326. KUNSTAUKTION

DOSEN, FAYENCEN, KUNSTGEWERBE

MINIATURENSAMMLUNG DES ERZHERZOGS LUDWIG VIKTOR

NACHLASS ALBERT SCHINDLER

GEMÄLDE, AQUARELLE ZEICHNUNGEN

WIEN
DOROTHEUM
30. JÄNNER BIS 4. FEBRUAR
1922

326. KUNSTAUKTION

SCHAUSTELLUNG

MITTWOCH, DEN 25. BIS SAMSTAG, DEN 28. JÄNNER 1922 VON 10 BIS ½6 UHR UND SONN= TAG, DEN 29. JÄNNER 1922 VON 10 BIS 1 UHR

VERSTEIGERUNG

MONTAG, DEN 30. JÄNNER 1922 BIS MITTWOCH, DEN 1. UND FREITAG DEN 3. UND SAMSTAG, DEN 4. FEBRUAR 1922, BEGINN 3 UHR NACHM.

VERSTEIGERUNGSAMT DOROTHEUM · WIEN

326. KUNSTAUKTION

EXPERTEN

FÜR GEMÄLDE, MINIATUREN, SKULPTUREN: **DR. PAUL BUBERL** – FÜR KUNSTGEWERBE: **DR. E. W. BRAUN** UND **A. PAXA** – FÜR WAFFEN: **DR. L. RUPRECHT** – FÜR SPITZEN: **MELANIE POLLAK** – FÜR TEPPICHE: **K. MOHR** FÜR ANTIKE KUNST: **DR. JULIUS BANKO**

WIEN, JÄNNER 1922 · SELBSTVERLAG DES DOROTHEUMS

D6-P4419

VERSTEIGERUNGSAMT DOROTHEUM · WIEN
KUNSTABTEILUNG

Miniaturensammlung des Erzherzogs Ludwig Viktor

Dosen, Fayencen, Porzellan

Nachlaß Albert Schindler

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen
Kunstgewerbe

Schaustellung
25. bis 29. Jänner 1922

Versteigerung
30. Jänner bis 4. Februar 1922

WIEN, JÄNNER 1922 · SELBSTVERLAG DES DOROTHEUMS

AUKTIONSORDNUNG

1. TAG

Montag, den 30. Jänner 1922:

Katalog Nr. 1–135 Arbeiten in Gold, Silber, Bronze, Eisen, Holz u. Lack u. Fayencen

2. TAG

Dienstag, den 31. Jänner 1922:

Katalog Nr. 136–294 Porzellan, Teppiche, Spitzen, Fächer, Möbel und Dosen

3. TAG

Mittwoch, den 1. Februar 1922:

Katalog Nr. 295–447 Dosen, Gemälde u. Skulpturen

4. TAG

Freitag, den 3. Februar 1922:

Katalog Nr. 448–601 Miniaturensammlung des Erz=herzogs Ludwig Viktor

5. TAG

Samstag, den 4. Februar 1922:

Katalog Nr. 602–726 Nachlaß Albert Schindler

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Barzahlung in Kronenwährung.**

Vom Ersteher wird zum Zuschlage ein Aufgeld von **20 Prozent** ⟨einschließlich Luxussteuer⟩ eingehoben. Gesteigert wird mindestens über 1000 Kronen um 100 Kronen, über 5000 Kronen um 500 Kronen, über 10.000 Kronen um 1000 Kronen, über 50.000 Kronen um 2500 Kronen, über 100.000 Kronen um 5000 Kronen, über 500.000 Kronen um 10.000 Kronen.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungsstundungen können vom Auktionsleiter nur dann zugebilligt werden, wenn der Ersteher dem ambulanten Kassier einen Gutschein übergibt, der die Zahlungspflicht des Erstehers gegenüber dem in diesem Schein namentlich benannten Kataloggegenstand anerkennt. Ratenzahlungen können nicht zugestanden werden. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskassa zu leisten.

Die Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage, an dem der Kauf bestätigt wurde, an gerechnet. **Nach Ablauf dieser Frist ist das Amt berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Minderertrag dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.**

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind längstens drei Tage nach Schluß der Auktion abzuholen. Über dieser Zeit hinaus wird ein entsprechender Lagerzins berechnet.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen oder zu vereinigen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen. Das Tagesprogramm wird jedoch genau eingehalten.

Die fachliche Bestimmung der Objekte erfolgte durch die vorstehend genannten Experten nach bestem Wissen und Können.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Auktion befinden. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Bestimmung oder des Erhaltungszustandes können nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Versteigerungsamtes. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Nachgebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Auskünfte erteilen die Zentraldirektion und die Kunstabteilung, Wien, I., Spiegelgasse 16 **⟨Telephone 29-16, 34-98, 91-62, 95-28⟩**. Kaufaufträge übernehmen die vom Amte bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanrafft, F. Hanak, F. Bitterlich, E. Bäumel, F. Huber, M. Chini und C. V. Binder.

Dem Amte nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

Der Eintritt zur Schaustellung und Auktion ist ausschließlich den mit dem Katalog versehenen Besuchern vorbehalten.

Preis des illustrierten Kataloges — 29 Tafeln — 500 Kronen, des nichtillustrierten 200 Kronen.

Für ausländische Käufer empfiehlt sich die Überweisung eines Kronendepots an die Depositenabteilung des Dorotheums.

Um Ausfuhrbewilligungen ist im Wege des Dorotheums beim Bundesdenkmalamte anzusuchen.

Der Leiter der Kunstabteilung:

Dr. PAUL BUBERL

Direktionsrat

Die in diesem Kataloge mit einem * bezeichneten Kunstgegenstände stammen aus dem Nachlasse des Erzherzogs Ludwig Viktor aus Schloß Kleßheim bei Salzburg

Buch- und Kunstdruckerei Josef Gerstmayer, Wien, XIV., Sechshausergürtel 9

1. Tag

ARBEITEN IN GOLD, SILBER, EISEN, BRONZE, HOLZ, GLAS, LACK ETC.

1* Runder **Messinggong** mit Schlegel und einem Gestell aus Bambusrohr mit gedrechselten Beinknöpfen. 40 : 80

2* Zwei **Schokoladeschalen** mit Untertassen aus schwarzem Lack mit goldenen Chinoiserien.
Holländisch, 18. Jahrhundert.

3* Zwei **Anhänger,** Heiligenbilder en miniatur mit Silberfassung.
18. Jahrhundert.

4* **Schale** aus rotem Marmor mit zwei Delphinen als Fuß.
18. Jahrhundert. Gekittet. Höhe 13 cm

5* **Elfenbeinfigur** des stehenden Christusknaben. Haare vergoldet.
Spanisch, 17. bis 18. Jahrhundert. Beschädigt. Höhe inkl. Holzsockel 14·6 cm

6* Zwei runde **Taffetblättchen** mit figuralen mythologischen Darstellungen in Bunt auf schwarzem Grund.
Empirezeit. Durchm. 7·5 cm

7* **Schale** mit Chinoiserien aus Goldlack auf schwarzem Grund. In Bronze montiert.
Holländisch, 18. Jahrhundert. Höhe 12 cm

8* **Figuren** eines Rhinozerosses und eines Elefanten mit Palankin, aus vergoldeter Bronze. Höhe 4 und 4·5 cm

9 Kleine **Pistole** mit Perkussionsschloß und gravierten Schloßbeschlägen. Der Lauf trägt die Signierung J. C. Kuchenreiter.
19. Jahrhundert.

10 **Teeseiher** aus Silber.
Wiener Arbeit, um 1850. 37 gr.

11 Japanisches **Elfenbein-Netsuke.** Mann und Pferd.
Signiert.

12 Japanische **Beinfigur** eines Mannes mit Fisch in der Hand.

13 Kleiner, runder **Zinnteller** mit Reliefdarstellungen. Im Fonde das Opfer Noah's, auf dem Rande vier Medaillons aus der Schöpfungsgeschichte. Späterer Abguß von altem Nürnberger Original.

14 Japanischer **Cloisonnételler** auf Messing, gezackter Rand, mit bunten Vögeln und Blumen auf hellblauem Grund dekoriert.

15 Zwei japanische kleine **Cloisonnévasen** auf Messing, mit bunten Blumen auf schwarzem Grund dekoriert.

16 Japanisches **Kurzschwert** in schwarz lackierter Scheide mit voller Ausstattung.

17 Japanisches **Kurzschwert** in braun und schwarz lackierter Scheide mit voller Ausstattung.

18* **Deckelkassette** aus schwarzem, polierten Holz mit gravierten Beineinlagen. Im Deckelinnern aufgeklebt ein kolorierter Kupferstich mit Schloßansicht.
18. Jahrhundert. 37 : 26

19* **Türgriff** aus Bronze in Form eines bärtigen Männerkopfes.
Im Stil der venezianischen Hochrenaissance. Höhe 11 cm

20 Japanischer **Kessel**, Gußeisen, für Heißwasser, mit Blumen im Relief dekoriert. Deckel aus Bronze.
Innen signiert.

21 **Galanteriedegen**, mit eisernem Gefäß und dreikantig hohl geschliffener Klinge.
Deutsch, um 1760.

22 **Galanteriedegen**, mit eisernem Gefäß und dreikantig hohl geschliffener Klinge.
Deutsch, um 1760.

23* Rechteckige gelbe **Wolldecke** mit dichtem, gewebten Metallfadenmuster.
192 : 130

24* Niedriges, zylindrisches **Glas** mit gekniffener Fußplatte und Emailmalerei in Weiß und Blau. Zwei Tauben auf einem Herzen und Inschrift.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 6·5 cm

25* **Vexiergefäß** in Gestalt eines Hundes aus grünlichem Waldglas und Glasflasche mit gerippter Oberfläche in Form eines Pulverhorns.
17. und 18. Jahrhundert.

26 **Frauengürtel.** Die Glieder in Bronze gegossen und ziseliert.
Salzburgisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

27 **Frauengürtel.** Die Glieder in Messing und versilbertem Messing, teils getrieben, teils gegossen.

Salzburgisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

28* **Militär-Steinschloßgewehr** mit Karabinerbügel und eisernem Ladstock.

Österreichisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

29 **Pfefferstreuer** aus Silber.

19. Jahrhundert, erste Hälfte. 80 gr.

30 **Biedermeierglas,** verschiedenfarbig gestrichen und ornamental radiert, in Medaillon geschnittenes Symbol der Treue.

31 Russisches **Triptychon** aus Messing, dreiteilig, mit Relieffigürchen auf blau und weiß emailliertem Grunde. In der Mitte die Deesis ‹Christus zwischen Maria und Johannes›, auf den Flügeln je drei Heilige.

18. Jahrhundert. 6 : 5

32* Ovales **Kupferrelief** auf blauem Grund mit den Brustbildern von Kaiser Leopold und seiner Ahnen. Kopie der 1690 datierten Silbermedaille auf die Krönung Kaiser Joseph I. zum römischen König. Von M. Brunner.

Signiert. Vergoldeter Messingrahmen. Lichte Maße 17 cm, 6 : 6·2

33* Zwei **Lehnsessel** für ein Puppenzimmer aus gedrechseltem Holz mit gepolstertem Sitz und gepolsterter Rücklehne.

Um 1700. Höhe 17 cm

34* **Tischglocke** aus Bronze mit religiösen Flachreliefauflagen und figuralem Griff.

Im Stil der italienischen Renaissance. Späterer Guß. Höhe 17 cm

35* Kleine **Deckelkassette** aus vergoldetem Kupfer mit gravierten Frucht- und Blumenstücken.

Deutsch, 16. Jahrhundert, Ende. 4·8 : 9

36* Zwei **Kaminböcke** aus Eisen mit getriebener, pyramidenförmiger Vorderseite aus Messing.

18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 55 cm

37* **Ulrichskreuz** mit gravierter Schlachtdarstellung aus vergoldetem Silber.

Augsburger Arbeit. 17. Jahrhundert. 15 gr. Höhe 8·7 cm

38* **Altartuch** aus blauem Wollstoff mit Silberstickerei.

18. Jahrhundert. 250 : 50

39 Halbrundes **Oberlichtgitter** aus Schmiedeeisen mit Rankenwerk.

Louis XVI. 45 : 152

40* Vierzehn **Teeschalen** mit Untertassen aus rotem Lack mit Chinoiserien in Schwarz und Gold.

Holländisch, 18. Jahrhundert.

41 Japanische **Cloisonné-Schüssel**, flach, mit Vogel und Blumenkorb auf hellblauem Grund dekoriert.

Leicht beschädigt. Durchm. 45 cm

42 Chinesische **Kumme** aus hellgrauem Jade.

19. Jahrhundert.

43 **Streuer** aus Silber mit getriebenem Rosenfries auf der Wandung.

Wiener Probe 1858. 76 gr. Höhe 12 cm

44* Zwei aus Holz geschnitzte, auf Sockeln stehende ungarische **Leibgardisten**, mit bunter Bemalung und Vergoldung.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 39·5 cm

45* Kleiner **Kupferkessel** mit Handhabe aus Bronze, kleine Butte aus Bronze mit Laub- und Bandelwerkornamenten, kleine Schale aus Bronze mit gravierten Ornamenten und ein kleiner getriebener Kupferkessel mit Deckel.

18. Jahrhundert.

46* Sechsseitig, verglaste **Flurlaterne** aus Bronze mit Louis XVI.-Ornamenten.

Höhe 82 cm

47* Kleine **Standuhr** aus vergoldetem Silber in Rokokoformen, mit aufgelegten Halbedelsteinen und Gravierung. 50 gr. Höhe 10 cm

48 Chinesische **Bronzefigur** des sitzenden Buddha mit vorne übereinander gelegten Händen, lackierte Vergoldung.

49 Zwei **Bronzegruppen:** Fuchs, den Köder im Fangeisen beschleichend. – Fuchs im Fangeisen.

Signiert: O. Jarl 1899.

50 **Flakon** mit Stöpsel aus grünem Glas mit Blumen und Ornamenten in bunten Emailfarben und Silber bemalt. Hiezu Ständer aus Silber mit getriebenem Blattfries auf drei Kugelfüßen.

Wiener Punze 1840. 125 gr.

51 Drei chinesische **Kupfer-Emailtassen** mit Emblemen und Blumen in bunten Schmelzfarben bemalt.

Peking, 19. Jahrhundert, zweite Hälfte. Leicht repariert.

52 **Meßkelch** aus versilbertem Metall mit silberner Cupa, innen vergoldet.

53* **Taschenaltärchen** aus Silber, dreiteilig, mit gravierten Ranken und den Monogrammen Jesu, Mariae und Josefs. Innen drei Pergamentbildchen, der Gekreuzigte, Geißelung, Dornenkrönung.

Deutsch, um 1700. ca. 140 gr. Silber, 8·5 : 5·5

54* Zwei aus Holz geschnitzte, gewundene, in Laubwerk durchbrochene und vergoldete **Säulen.** Von einem Altaraufbau.

17. Jahrhundert, Ende. Höhe 205 cm

55* Große **Tischdecke** aus purpurroter und blaßroter Seide mit bunter Applikationsstickerei. Reiches Rankenwerk mit Vögeln, in der Mitte Medaillon mit dem Doppeladler. Offenbar ein Geschenk an den kaiserlichen Hof.

Ostasiatisch, 19. Jahrhundert, erste Hälfte. Mit grünem Seidenstoff gefüttert. Beschädigt.

22 : 290

56 **Empireaufsatz.** Die Schale aus geschliffenem Glas, in vergoldeter Bronze montiert, wird von einer weiblichen Figur aus vergoldeter Bronze, die aus einer Blume aufsteigt, getragen. Das Ganze auf bronze-montiertem Palisandersockel. Höhe 19 cm

56a* **Reliefporträt** eines Mitgliedes der russischen Zarenfamilie, in langen Locken, mit antikisierendem Kronhelm, wahrscheinlich Zar Paul I. Weiße Glaspaste auf bernsteingelber Glasunterlage.

Signiert am Büstenabschnitte Maria F., 21. April 1790.

56b* **Reliefporträt** einer Dame mit hoher Rokokofrisur aus weißer Glaspaste auf bernsteingelber Glasunterlage, wahrscheinlich eine der Töchter Paul I.

Signiert am Büstenabschnitte Maria F., 21. April 1795.

Beides Arbeiten der Maria Feodorowna von Rußland, Gemahlin Zar Pauls I., geborenen Dorothea Auguste Sophie Prinzessin von Württemberg.

Ähnliche Porträts der kaiserl. russischen Familie in der Sammlung der Eremitage in St. Petersburg.

57 Japanischer **Bronzebuddha,** Schakiamuni, auf Lotosthron sitzend. Kopie des Originals zu Nara.

Osakaarbeit.

58 Zwei japanische **Osaka-Bronzevasen,** Henkel an beiden Seiten, plastisch mit Fabeltieren, Vögel und Blumen dekoriert. Höhe 61 cm

59* **Kaiser Leopold** auf galoppierendem Pferde, den Marschallstab in der Rechten. Holzschnitzerei. Auf Sockelplatte. Bronzefarbig getönt. Auf schwarzem Holzsockel.

Wien, 17. Jahrhundert, Ende. Höhe ohne modernem Holzsockel 20·5 cm

Siehe Abbildung Tafel I

60* Schreitendes **Pferd** aus Bronze mit schwarzer Lackpatina.

Deutsch oder Französisch, 17. Jahrhundert. Auf ovalem Holzsockel. Höhe ohne Sockel 16 cm

Siehe Abbildung Tafel I

61 Rechteckiges **Emailbild**: Moses bringt den Juden die Gesetzestafeln vom Berge Sinai. Die bunten Kleider mit Spuren von Goldauflagen, ebenso Gold an einigen Pflanzen im Vordergrunde. Die Fleischpartien zeigen ein zartes Inkarnat aufgebrannt. In breitem, schwarzen Holzrahmen mit geflammten Leisten.

Limoge, um 1600. 14·5 : 6·5

62 **Kaminuhr** aus Goldbronze. Sitzender Amor auf ovalem Sockel in Louis XVI.-Formen.

Französisch.

63 **Empirepetschaft** in Gestalt einer sitzenden Eule. Der Leib und der Kopf aus je einer Monstreperle gebildet, die Flügel, Füße, Halsteil und Krönchen in ziseliertem Golde. Die Siegelplatte ein in Gold gefaßter Chrysopras.

Französisch, 19. Jahrhundert, Anfang. Höhe 6 cm

64 **Intaglio** aus Karneol, Leda mit dem Schwan, mit Gipsabguß, in Etui.

Vorzügliches Werk des seltenen italienischen Steinschneiders Antonio Berini, eines Schülers Giovanni Pichlers aus dem Anfang des 19. Jahrhundert. .4 : 3

Siehe Abbildung Tafel II

65 **Empire-Zuckerdose** aus 13lötigem Silber mit breitem, ziselierten, ornamentalen Blumenfries auf der Leibung, gegittert durchbrochenem Rand, Doppelhenkel, glattem Deckel mit Blumenstrauß in Filigran als Knauf.

Wiener Probe aus dem Jahre 1844. Schönes minutiös gearbeitetes Stück. 465 gr. Höhe 18 cm

Siehe Abbildung Tafel II

66 **Bronzestatuette** des stehenden Evangelisten Markus.

Venezianisch, 16. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 25 cm

Siehe Abbildung Tafel III

67 **Standuhr** aus Goldbronze, reiche Ornamentierung und zwei tragenden geflügelten Sphinxen.

Wien. Empirezeit. In rotem Saffiangehäuse. Höhe 21 cm

Siehe Abbildung Tafel IV

68* **Standkruzifix** aus schwarzem Holz, mit dreifüßiger Basis. Kruzifixus und Totenkopf aus massivem Silber, vier kleine Cherubsköpfe an den Balkenenden und drei größere am Postament aus Silber gegossen und getrieben, die reichen Akanthusrankenauflagen am Sockel aus getriebenem Silber.

Im Stile der Augsburger Silberarbeiten um 1700. Am Namensschild Marken ‹Pinienapfel, Meistermarke CR, an verschiedenen Stellen die Repunze C›. Silbergewicht ca. 1700 gr. Höhe 115 cm

FAYENCEN

69 **Speiseservice** aus Fayence, aus der Fabrik zu Pesaro, bestehend aus 25 Tellern mit gewelltem Rand, 10 kleineren und größeren Schüsseln, einer Terrine mit zwei Muschelgriffen und dazu gehöriger Untertasse. Sorgfältig dekoriert mit Muffelfarben und Gold mit Spätbarock-Ornamentfriesen und bunten Blumen.

Eisenrote Signatur: C. C. Pesaro. 18. Jahrhundert, Mitte.

70* Ovale **Wandplatte** mit geschwungenem, erhabenen, profilierten Rand, aus Delfter Fayence. Mit der Darstellung der Bergpredigt Christi in Blaumalerei.

Datiert 1757. 62 : 52

Siehe Abbildung Tafel V

71* Drei runde **Schüsseln** aus Delfter Fayence mit Blaumalerei im chinesischen Stil.

18. Jahrhundert, erste Hälfte. Durchm. 39 cm

72* Zwei große, runde **Schüsseln** aus Delfter Fayence mit figuraler Darstellung in Landschaft in Blaumalerei.

17. Jahrhundert, Ende. Durchm. 43 cm

Siehe Abbildung Tafel V

73* Große, runde **Schüssel** aus französischer Fayence mit Wappen und ornamentaler Malerei in Blau und Mangan.

Im Stil von Rouen. Durchm. 60 cm

74* **Weihbrunnen** in Barockformen, reliefiert mit Blaumalerei.

Süddeutsch, 18. Jahrhundert, Mitte. Künersberg? Höhe 30 cm

Siehe Abbildung Tafel VI

75* Zwei hochrechteckige **Platten** aus ungarischer Fayence mit Blaumalerei: St. Josef mit dem Christuskind und die Madonna in der Glorie, umgeben von Blumenranken.

Marke Totis-Stampfen, um 1800. 21 : 15

Siehe Abbildung Tafel VI

76* Runde **Schüssel** aus Delfter Fayence mit Scharffeuerdekor. Im Fond die Brustbilder eines fürstlichen Paares. Auf dem Rand Rankenfries.

18. Jahrhundert. Durchm. 30 cm

Siehe Abbildung Tafel V

77 Zwei japanische **Awata-Fayencevasen** auf fünfbeinigen gleichen Untersätzen, plastisch mit Figuren und Schnurmustern dekoriert, reich in Gold und bunt bemalt.

Leicht beschädigt. Höhe 60 cm

78* Runde, tiefe **Schüssel** aus Holitscher Fayence mit Vögeln und Insekten in blassen Scharffeuerfarben. In der Art der Castelli-Fayencen.

18. Jahrhundert, Mitte. Signiert: H. F. Mit Sprung. Durchm. 37·5 cm

Siehe Abbildung Tafel V

79* **Waschbecken** und eine **Wasserblase** aus grün glasiertem Hafnersteinzeug mit reliefierten, weiß glasierten Rokoko- und Louis XVI.-Ornamenten.

Alpenländisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

80* **Frühstückservice** aus schwarzem Wedgwoodsteinzeug, sogenannte Basaltware, bestehend aus ovaler Anbieteplatte, Teekanne mit Deckel, Milchkanne, Zuckerdose mit Deckel und Untertasse. Die Ränder blau und weiß ornamental bemalt. Als Deckelgriff je eine sitzende Figur.

Eingepreßte Marke. Empirezeit.

81* Runde **Schüssel** mit geripptem Rand aus Nürnberger Fayence mit landschaftlicher und ornamentaler Blaumalerei.

Marke »Kreuz«. 18. Jahrhundert, erste Hälfte. Durchm. 36 cm

Siehe Abbildung Tafel V

82* Runde, gerippte **Schale** mit erhöhtem Mittelfeld und Fuß aus Majolika, mit Madonnenfigur und Groteskendekor in Scharffeuerfarben.

Mittelitalienisch, um 1700. Durchm. 24·5 cm

83* Rechteckiger **Korb** mit durchbrochener, schräg ansteigender Wandung aus Steingut, mit buntem Muffeldekor. In der Art der Straßburger Fayencen.

Deutsch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. 28 : 20

84* Runde **Schüssel** aus Nürnberger Fayence mit ornamentaler Blaumalerei.

Marke T ⟨Maler Teglieb⟩. 18. Jahrhundert. erste Hälfte. Durchm. 37 cm

Siehe Abbildung Tafel V

85 Japanische **Awata-Fayencevase** mit Heiligen, Dienern und Attributen reich in Gold und bunt bemalt. Höhe 41 cm

86* **Wandbild** aus Delfter Fayence mit figuraler Blaumalerei.

18. Jahrhundert. 24 : 21

87* Zwei figurale **Salzfässer** aus Fayence mit buntem Scharffeuerdekor.

Oberösterreichisch, um 1800. Höhe 14 cm

88* Vier **Schüsseln** aus Delfter Fayence mit Blaumalerei in chinesischem Stil und mit gelben Rändern.

Marke $\frac{D}{S}$ 18. Jahrhundert. Durchm. 19 cm

89* Runde **Schüssel** aus Delfter Fayence, mit chinesischen Motiven in Blaumalerei.
18. Jahrhundert, erste Hälfte. Durchm. 34 cm

90* Sechs kleine **Fayencevasen** mit Blaumalerei ‹Puppenspielzeug›.
18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 6·5 cm

91* Zwei figurale **Terrinchen** aus bunter Fayence in Form zweier Fische, die größere wahrscheinlich Holitsch.
18. Jahrhundert. Die Deckel fehlen. Länge 30 und 14 cm

92* Bunte **Delfter Fayencefigur** eines Putto mit Rocaillekartusche und Delphin. Spuren kalter Bemalung.
18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 25 cm

93* Drei **Einsatzschalen** aus Nürnberger Fayence mit ornamentaler Blaumalerei. Ein Stück mit der Marke Kordenbusch.
18. Jahrhundert, zweites Viertel.

94* Zwei runde **Schüsseln** aus Delfter Fayence mit Blaumalerei, blühende Stauden in chinesischer Art.
18. Jahrhundert. Durchm. 34·5 cm

95* Ovale **Schüssel** mit gewelltem Rand aus süddeutscher Fayence, mit Blaumalerei.
Künersberg? 18. Jahrhundert, Mitte. 33 : 30

96* Runde **Schüssel** aus Nürnberger Fayence mit Vertiefungen, kleisterblauer Glasur und ornamentaler Blaumalerei.
18. Jahrhundert, Mitte. Durchm. 24 cm

97* Zwei stehende **Trompeter.** Bunt glasierte Hafnerarbeiten.
Alpenländisch, 17. Jahrhundert. Höhe 17·6 cm.

98* Zwei figurale **Fayenceflaschen** mit Scharffeuerdekor, in Form eines auf einem Delphin sitzenden Putto.
Italienisch, 18. Jahrhundert. Höhe 19 cm

99* **Wandbild** mit der Darstellung des Gekreuzigten aus gelb und grün glasiertem Hafnerton.
Alpenländisch, 18. Jahrhundert. Höhe 15 und 20 cm

100* Ovale, achtpassige **Schale** mit zwei Henkeln aus Nürnberger Fayence mit Blaumalerei, Henkeltöpfchen auf drei Füßen. Salzfaß gleichfalls aus Nürberger Fayence mit Blaumalerei.
18. Jahrhundert, Mitte.

101* Ein Hanauer und Delfter **Teller** mit Blaumalerei.
18. Jahrhundert, erste Hälfte. Durchm. 21 cm

102* **Flakon** in Form einer kleinen Kürbisflasche aus Delfter Fayence mit chinesischer Blaumalerei. Stö[illegible] aus vergoldeter Bronze.

18. Jahrhundert. Beze[illegible] Höhe 13 cm

103* Zwei flache **Teller** mit breitem Rand aus Majolika, blauer Glasur und dunkelblauem Putten- und Groteskendekor.

Faenca, 19. Jahrhundert. Im Stile der Faentiner Renaissancemajoliken. Bezeichnet. Durchm. 25·5 cm

104* Sechs kleine **Deckelterrinchen** aus Fayence in Form einer Weinbergschnecke, mit Blaumalerei. Deckelgriff ein Vogel.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 10 cm

105* **Steingutschüssel** mit der Darstellung der Flucht nach Ägypten in Muffelfarben.

Niederrheinisch, um 1800. Durchm. 25 cm

106* Ovale **Schüssel** aus spanischer Fayence mit mythologischer Darstellung in Scharffeuerfarben.

Talavera, 18. Jahrhundert. Beschädigt. 44 : 31 cm

107* Zwei stehende **Fayencefiguren** mit buntem Scharffeuerdekor. Allegorische Figur der Tapferkeit und des Sommers.

Italienisch? 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Der rechte Arm der Tapferkeit ergänzt. Höhe 18 cm

108* Figurales **Salzfaß** aus Fayence mit buntem Scharffeuerdekor. Sitzender Türke, eine Muschel haltend.

18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 14·2 cm

109* Runder **Deckeltopf** mit zwei Henkeln, drei Füßchen und einem Ausguß, aus Nürnberger Fayence, mit Blaumalerei.

18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 10 cm

110 Japanische **Seto-Fayencedose** mit Deckel, viereckig. Henkel an beiden Ecken. Über die hellgraue kraklierte Glasur ein Vogel und bunte Blumenranken in dicken Schmelzfarben aufgetragen.

111* **Weihbrunnen** aus Fayence mit reliefierten Putten und Früchten und mit Blaumalerei.

18. Jahrhundert. Höhe 21 cm

112* **Teekanne** aus Delfter Fayence mit figuralen Chinoiserien in Blaumalerei.

18. Jahrhundert, erste Hälfte. Gekittet. Höhe 16 cm

113* **Gestell** für Essig und Öl, mit Handhabe aus französischer Fayence, mit Blaumalerei.

18. Jahrhundert.

114* Zwei sitzende **Chinesen** aus Steinzeug, blau glasiert mit Spuren kalter Bemalung.
18. Jahrhundert. Höhe 10 cm

115* Runde **Platte** mit Fuß aus Wischauer Fayence, am Rand sechs Vertiefungen für Salz. Landschaftliche Blaumalerei.
18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Dazu eine quadratische Delfter Fayencefliese mit Blaumalerei.

116* Chinesische **Steinzeugfigur** einer hockenden Maus, weiß, blau und gelb glasiert.
Höhe 13·5 cm

117* Runde **Schüssel** aus Fayence mit geripptem Rand und ornamentaler Blaumalerei.
Deutsch, 18. Jahrhundert. Durchm. 30 cm

118* Achtseitige **Schüssel** aus italienischer Fayence und schräg ansteigendem, durchbrochenen Rand mit Blaumalerei.
18. Jahrhundert. Etwas beschädigt. Durchm. 29·6 cm

119* Runde **Schüssel** mit breitem Rand aus Savona-Fayence mit Blaumalerei. Landschaft mit Schiff und ostasiatische Blumen. Signiert.
Um 1700. Durchm. 33 cm

120* Runde, tiefe **Schüssel** aus Majolika mit mythologischer Darstellung. Im Fond ornamentaler Randfries.
19. Jahrhundert, im Stil der italienischen Renaissancemajoliken. Restauriert. Durchm. 36 cm

121* Runde **Schale** aus Künersberger Fayence mit ornamentaler Blaumalerei.
Signiert. 18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 7, Durchm. 14 cm

122* **Flasche** in Form eines stehenden Pudels aus Fayence, in Blaumalerei. Die Mähne aus aufgesetztem gelben Ton hergestellt.
Deutsch, 19. Jahrhundert, Anfang. Höhe 20 cm

123* Zwei **Halbfiguren** aus bunter Delfter Fayence, auf Sockeln.
18. Jahrhundert, erste Hälfte. Höhe 6·8 cm

124* Buntes **Steingutfigürchen** eines stehenden Gärtners.
Deutsch, um 1800. Höhe 11 cm

125* **Deckelterrine** in Form einer Päonie und **Lichtscheerständer,** beide aus Fayence, purpurrot bemalt, mit Muffeldekor.
Proskau? 18. Jahrhundert. Beschädigt.

126* Sechspassige **Schüssel** aus Delfter Fayence mit Blaumalerei. Durchm. 21 cm

127* **Deckel** einer Wochenschüssel aus Nürnberger Fayence mit Blaumalerei und drei Kugelfüßen.
18. Jahrhundert. Durchm. 27·3 cm

128* Dreiseitiges, figurales **Salzfaß** aus italienischer Fayence mit Blaumalerei.
18. Jahrhundert. Höhe 14·5 cm

129* Runde **Schüssel** aus Delfter Fayence mit ornamentaler Blaumalerei.
18. Jahrhundert. Durchm. 31 cm

130* Fünf **Henkelkrüge** aus Görzer Majolika mit buntem Scharffeuerdekor, Grotesken und Doppeladler.
Um 1800.

131* Zylindrisches **Henkelkrüglein** aus Salzburger Fayence mit kleisterblauer Glasur und Blaumalerei, Brustbild der Madonna. Zinndeckel.
18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 11 cm

132* Runde **Fayenceplatte** mit figuraler Blaumalerei: Darstellung des heiligen Franziskus.
Wischau, um 1800. Durchm. 20 cm

133* Zwei rechteckige **Schüsseln** aus italienischer Fayence, mit figuraler Blaumalerei.
18. Jahrhundert. Beschädigt.

134* Glasierte, chinesische **Steinzeugfigur** und blaue **Fayencefigur** eines Hundes.

135* Ovale, kleine **Schüssel** aus Bayreuther Fayence mit Blaumalerei.
Um 1735. Signiert. Beschädigt. 14 : 11·5

II. Tag

PORZELLAN

136* Kleine, chinesische **Porzellanvase** mit Blaumalerei. Höhe 12 cm

137* Kleiner **Schemel** und kleine sechsseitige **Schüssel** aus chinesischem Porzellan mit Blaumalerei, dazu rundes Salzfäßchen aus Kupferemail.

138* Zwei kleine, chinesische, blaue **Porzellanvasen** mit goldenen Streublumen. Höhe 5 und 4·5 cm

139* **Schälchen** in Form eines Epheublattes aus Nymphenburger Porzellan und **Porzellanfigürchen** eines Hundes aus Nymphenburger Porzellan.
18. Jahrhundert.

140 **Sauciere** aus französischem Porzellan mit bunt gemalten Früchten und Golddekor.
Marke Angouleme.

141* Zwei gerippte **Kaffeekannen** aus thüringischem Porzellan mit Ranken in Blaumalerei. Deckel und Fußring in Zinn montiert.
Marke R. 18. Jahrhundert, Ende. Höhe 19 und 17 cm

142 **Kaffeeschale** samt Tasse aus französischem Porzellan mit buntem Fruchtstrauß und Streublumen, Goldrandfries.
19. Jahrhundert, Mitte.

143* **Flakon** in Form einer kleinen chinesischen Porzellanvase mit Blaumalerei. Stöpsel aus Silber.
18. Jahrhundert. Höhe 8·6 cm

144 **Kaffeeschale** samt Tasse aus Meißner Porzellan mit Medaillonbild in Sepiamalerei nach Angelika Kauffman auf blauem Grund.
Schwertermarke, um 1790. Restauriert.

145* **Schale** mit Untertasse aus Wiener Porzellan. Bunter, figuraler Dekor und schokoladefarbener Grund.
19. Jahrhundert, zweite Hälfte.

146* Geriefelter **Schokoladebecher** mit Untertasse aus Wiener Porzellan. Bemalt in Eisenrot und Gold mit ostasiatischen Blumen.
Um 1735. Beschädigt.

147* **Blattschüssel** mit Asthenkelgriff und plastischem Rosenbelag aus Wiener Porzellan, bemalt mit ostasiatischen Blumen in Unterglasurblau.
Blaumarke, um 1755. 22 : 20

148* Dreiseitiges **Cremetöpfchen** aus Wiener Porzellan mit bunten Streublumen und purpurgehöhten Reliefrocaillen.
Blaumarke, um 1755 Höhe 6 cm

149* **Wärmschüssel,** achtseitig, aus chinesischem Porzellan mit landschaftlicher Blaumalerei. Durchm. 23 cm

150 Zwei **Büsten** aus Biskuitporzellan. Donizetti und Cherubini.
Eingepreßte Wiener Marke 1857 und 1861.

151 Zwei **Büsten** aus Biskuitporzellan. Mozart und J. Haydn.
Eingepreßte Wiener Marke 1858.

152 Zwei **Büsten** aus Biskuitporzellan. Rossini, Beethoven.
Eingepreßte Wiener Marke 1861.

153 Drei **Apothekertöpfe** mit Deckel aus Wiener Porzellan mit Blattkranz und Rose auf der Wandung.
Blaue Marke, um 1820.

154* Zwei **Henkelschalen** mit Ausguß und mit Untertassen, mit je zwei Handhaben, aus Meißner Porzellan mit chinesischer Blaumalerei.
18. Jahrhundert, Mitte.

155* Zwei **Porzellanteller** mit buntem Blumendekor.
Italienisch? 18. Jahrhundert, Ende. Durchm. 21 cm

156* Runder **Teller** aus Wiener Porzellan mit Imaridekor in Bunt und Gold.
Blaumarke, um 1750. Durchm. 21·5 cm

157 **Teller** aus Wiener Porzellan mit buntem ornamentalen Rankenwerk in ausgesparten, goldumränderten Feldern auf schokoladefarbigem Grund.
Blaumarke 1816, Buntmalerzahl 103 ⟨Leopold Parman⟩. Durchm. 24 cm

158 **Gebäckschüssel** aus Karlsbader Porzellan mit reliefiertem Blattrankenfries. Im Fond buntes Blumenbukett.
Biedermeierzeit.

159* Zwei große **Bouillonschalen** mit Untertassen aus Wiener Porzellan mit buntem, goldgehöhten Imaridekor.
18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Blaumarke. Eine Schale beschädigt.

160* **Kabarett** aus Wiener Porzellan mit zwei Rokokohandhaben und bunten Streublumen.

Blaumarke, um 1765. 18 : 22

161 Zylindrische **Kaffeeschale** samt Tasse aus Wiener Porzellan. Auf gelbem Fond. Mäanderband auf schokoladefarbigem Fond.

Blaumarke 1803. Restauriert.

162 Chinesische **Porzellan-Kumme,** innen blau-weiß mit Blumen bemalt, außen vier runde Reserven mit bunten Blumen und Sträuchern dekoriert. Der Fond ist mit Wurmranken graviert und mit stilisierten Blumen in bunten Emailfarben übermalt.

Am Boden Siegelmerke Taukuan 1822 – 1851. Gekittet.

163 **Figur** aus Wiener Porzellan, Wäschermädel.

Eingepreßte Marke 1859. Restauriert. Höhe 39 cm

164* Zwei balusterförmige **Vasen** aus Herender Porzellan mit buntem Dekor in den den Farben der famille rose.

Eingepreßte Marke, 19. Jahrhundert, zweite Hälfte. Ein Stück gekittet. Höhe 17 cm

165 Chinesischer **Porzellanteller** in Bunt und Gold mit Blumen bemalt.

Kienlung-Periode 1736 – 1795. Boden gesprungen.

166 Unbemalte **Figur** aus Wiener Porzellan, sitzende alte Frau mit Leier. Spätere Ausformung nach altem Modell. Höhe 12 cm

167 Japanische **Kutani-Porzellanschüssel** in Bunt, aber hauptsächlich Rot und Gold mit Figuren, Blumen und Brokatmustern bemalt.

Signiert. Durchm. 20 cm

168 Chinesischer **Porzellanteller** in Blau, unter der Glasur und in bunten Emailfarben, eisenrot und Gold, mit Phönixen und Blumen bemalt.

Kienlung-Periode 1736—1795. Am Rande leicht restauriert.

169 Zwei chinesische achteckige **Porzellanteller** mit bunten Streublumen und Gold bemalt.

Um 1800.

170* **Frühstückservice** aus Wiener Porzellan, für eine Person, bestehend aus Kabarett mit zwei Rocaillehandhaben, Milchkanne, Kaffeeschale mit Untertasse und Zuckerschale. Bemalt mit bunten Blumenbuketts und Streublumen. Ränder vergoldet.

Blaumarke, um 1760.

171 Chinesische **Porzellan=Kumme.** Innen blau=weiß mit Laternen und Blumen bemalt. Außen vier runde Reserven mit bunten Emblemen und Ziergegenständen, zwischen rose du Barry Grund dekoriert. Der Fond ist mit Wurmranken graviert und mit bunten Blumen in Emailfarben übermalt.

Am Boden Siegelmarke Tankuan ‹1822—1851›.

172* **Runde Deckelterrine** mit zwei Handhaben und runder Untertasse aus Meißner Porzellan. Königsblauer Grund mit ausgesparten bunten Blumenfeldern, sowie bunten Ansichten sächsischer Schlösser. Goldspitzenränder.

Marke. 19. Jahrhundert, Mitte.

Siehe Abbildung Tafel VI

173 Zwei japanische **Imari=Porzellanvasen,** keulenförmig, weite Öffnung. In bunten Emailfarben mit Figuren und Blumen bemalt. Höhe 53 cm

174 **Biskuitbüste** aus böhmischem Porzellan, darstellend den Reichsgrafen Franz Josef von Wrtby auf Teinitz, den Begründer und Besitzer der Teinitzer Steingutmanufaktur.

Ein zweites Exemplar dieser Büste befand sich in der Sammlung Adalbert von Lanna in Prag und trägt die Datierung 27. August 1830. ‹Abgebildet im Katalog der Sammlung Lanna, I. Band, S. XXXVI., Abblg. 16.› Auf originalem kaneliertem Alabastersockel.

Höhe 36 cm

Siehe Abbildung Tafel VII

175 **Frühstückservice** aus Wiener Porzellan, bestehend aus Anbietplatte, zwei Kannen mit Deckel, Zuckerdose, zwei Schalen samt Tassen. Auf grünem Fond. Landschaftsbilder in Sepiamalerei. Goldgerändert.

Um 1820. Einige Stücke restauriert.

176 **Tafelaufsatz** aus Wiener Porzellan. Die glasierte Schale mit durchbrochenem Rand, wird von vier halb bekleideten Frauengestalten aus Biskuit getragen.

Eingepreßte Marke 1863. Beschädigt. Höhe 64 cm

Siehe Abbildung Tafel VII

TEXTILIEN

177 **Perserteppich,** Mahal. 307 : 403

178 **Perserteppich,** Mahal. 298 : 266

179 Anatolischer **Seidenteppich** mit reicher, ornamentaler Musterung, Zypressen. 136 : 191

180 Alter **Feheranteppich.** 137 : 397

181 Runder **Anatol-Seidenteppich.** 120 : 135

182 Inländischer **Teppich,** sehr dicht geknüpft, orientalisch gemustert. 202 : 300

183 **Smyrnateppich,** Ineli. 302 : 219

184 **Perserteppich,** Belutschistan mit Jamut Bocchara-Zeichnung. 100 : 163

185 **Perserteppich,** Gendje, figural gemustert. 227 : 115

186 **Perserteppich,** Belutschistan. 142 : 80

187 **Perserteppich,** Belutschistan. 130 : 90

188 **Perserteppich,** Mossul. 193 : 136

189 **Perserteppich,** Dargestan. 113 : 195

190 **Perserteppich,** Belutschistan. 125 : 71

191 **Perserteppich,** Mossul. 200 : 90

192 **Perserläufer,** Talisch. 272 : 87

193 Anatolischer **Teppich** mit Blumenmuster.
Etwas beschädigt. 165 : 105

194 Alter türkischer **Gebetteppich,** Mudjur. 123 : 153

195 **Perserteppich,** Mossul mit Serabendzeichnung.
Repariert. Etwas morsch.

196 **Perserteppich,** Mossul.
Besd.ädigte, kahle Stellen, halbe Borte fehlt. 102 : 178

197 Chinesisches **Sommerkleid** eines Mandarinen aus goldgelbem, durchbrochenen Seidengewebe mit Emblemen dekoriert.

198 **Nähspitze,** Rosalienspitze, venezianisch, oben Klöppelbordüre angesetzt.
17. Jahrhundert.

199 Ein großes, dreieckiges, schwarzes **Chantylli-Spitzentuch.** Große Blätter, dann Farnkräuter, Rosen, Vergißmeinnicht, Margueriten bilden das Muster im Stil »Kaiserin Eugenie«.

200 **Brüsseler Barbe,** Point de gaze. Girlanden bilden Kartuschen, die mit Vergißmeinnichtbuketts ausgefüllt sind. Zwischen den Kartuschen Rosen mit Blättern.

201 **Brüsseler Spitze** mit naturalistischen Blumen und Ranken.
19. Jahrhundert, zweite Hälfte. 250 : 19

202 **Spitzenfichu,** Point Duchesse.

203 **Deckerl** in Point de Saxe-Arbeit. Den Rand bildet feinste Durchbrucharbeit mit wechselnden Ziermotiven. In den vier Ecken zierliche Blumenbuketts.
19. Jahrhundert, erste Hälfte.
Siehe Abbildung Tafel VIII

204 **Fächer** aus Elfenbein mit Point d'aiguille-Spitze und Monogramm »A. P.« aus Türkisen.

205 **Kaschmirschal,** bunt gewebt. 320 : 155

206 **Schultertuch** aus blau gemusterter Seide mit Fransenbesatz.
Österreichisch, Biedermeierzeit. 150 : 140

207 **Klöppelspitze,** Brüsseler Rokokospitze. Kartuschen mit Rocaillefüllung und Blumenzweige, fünflöchriger Grund.

208 **Sacktuch,** Point de gaze de Bruxelles.

209 **Klöppelspitze,** sogenannte »Point de Milan«, mit sich wiederholendem Muster der niederländischen stilisierten Blumenmotive des 17. Jahrhunderts. Länge 47 cm

210 **Kaschmirschal,** schwarz, etwas gestickt. 160 : 150

211 **Klöppelspitze,** Malines im Stile Louis XVI. 120 : 10

212 **Klöppelspitze,** niederländisch, wohl Brabant. Girlanden bilden Halbkreise, in die stilisierte Blumenbuketts eingelegt sind.
19. Jahrhundert, zweite Hälfte.

213 **Batistsacktuch.** Große geschlungene Bögen bilden den Rand, längs dem sich noch eine Ranke mit stilisierten Blumen hinzieht. In den vier Ecken große Blumenbuketts, alles in vorzüglicher Weißstickerei ausgeführt.
Stil, zweites Rokoko.

214 Zwei Stück **Valenciennespitzen.** 270 und 70 cm

215 **Erzgebirge-Klöppelspitze.** Länge 103 cm

216 **Klöppelspitze,** Malines, mit zierlich ausgeführtem Ziernetzgrund und Blumen.
Stil Louis XVI. Länge 250 cm

217 **Klöppelspitze.**
19. Jahrhundert, Mitte.

218 **Sacktuch** mit geklöppeltem Dekor auf Tüll appliziert.

219 **Klöppelspitze,** Malines. 120 : 6

220 Ein Paar **Manschetten** »Point de Venise«.

221 **Spitzensacktuch** in Brüsseler Nähspitze »Point de gaze«. Fond des Sacktuches aus Crepe de Chine.

222 **Sacktuch** mit Valenciennespitze.

223 **Sacktuch** mit Klöppelspitzen und »Point de gaze«. Medaillons.

224 **Batistsacktuch** mit Weißstickerei. Medaillons, deren Füllung Vergißmeinnichtbuketts bilden, wechseln mit geometrischem Muster ab.
19. Jahrhundert, erste Hälfte.

225 **Leinenstreifen** mit bunter Wollstickerei.
Slovakisch.

226 **Batistkragen** in Weißstickerei mit Spitze. Der Kragen zeigt deutsche Arbeit aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, während die Spitze französisch oder niederländisch.
18. Jahrhundert, Ende.

227 **Batistsacktuch.** Den Rand bildet eine breite Ajourarbeit, die nochmals schmäler wiederholt.
19. Jahrhundert, Anfang.

228 **Batistsacktuch.** Große, geschlungene Zacken bilden den Rand, einzelne Blüten in Flachstickerei das Dekor. Monogramm A mit Krone.
19. Jahrhundert, erste Hälfte.

229 **Batistsacktuch** mit Valenciennespitzen.

230 **Batistsacktuch** mit Valenciennespitzen.

231 Ein Meter **Einsatz** mit Nähspitze. Moderne »Point de Venise«.

232 **Klöppelspitze**, sogenannte »Point de Belge«. Den Fond bildet ein mit kleinen Sternchen besetzter Tüll, dann folgt eine Girlande aus Nelken und Vergißmeinnicht, die abschließende Zacke bilden wieder Nelken.
19. Jahrhundert, Mitte. Länge 165 cm

233 **Kragen**, kombiniert in Klöppel- und Nähspitze.
19. Jahrhundert.

234 **Sacktuch** aus Klöppel- und Nähspitzen kombiniert.

235 **Kragen** mit Manschetten. Point de Venise.

236 4·5 m **Maschinspitze** im Rokokostil mit flatternden Bändern und leichten Blüten.

237 **Seidenweste** mit bunten Blumen in Seiden- und Silberflitterstickerei.
18. Jahrhundert, Ende.

238 **Batistkragen** mit Spitzenbesatz. Die Spitze zeigt einzelne Motive, Blüten und Blätter in Batiststickerei ausgeführt, die auf Tüll appliziert sind. Den Rand bildet eine Valenciennespitze.

239 **Sacktuch** in Ajourarbeit.

240 **Batistsacktuch** mit geschlungenen Zacken. Ranken mit Blättern und Blumen bilden in Flachstickerei das Dekor, das an den vier Ecken zu einem verzweigten Blütenzweig zusammengefaßt erscheint. ⟨Batist schadhaft.⟩

241 **Kragen** in der Art »Point de Venise.«

242 **Schleier** mit geklöppeltem Dekor.

243 **Sacktuch** aus Bänddhenspitze und applizierten Blumenmotiven.

244 Zwei **Spitzenärmel** mit kleinem verstreuten Blumenmuster.

MÖBEL

245 **Salongarnitur** Louis Philipp, bestehend aus Kanapee, sechs Fauteuils, Tisch, Konsoltisch mit Spiegel, Schreibsekretär mit Sessel und Etagere aus Ebenholz und Palisander mit Rosenholzeinfassungen, reich mit verschiedenen Hölzern figural und ornamental eingelegt. Die Bezüge des Kanapees und der Fauteuils aus bunt gewebten Aubusson-Tapisserien mit Blumenbuketts und Schäferszenen in Medaillons auf grünem, blauen und roten Fond. Reich vergoldete Bronzebeschläge.

246 **Tisch** mit politierter, reich intarsierter Platte. Die Füße geschnitzt mit Fußleiste und reich geschnitztem Verbindungssteg.

Louis XVI. Plattengröße 115×88 cm

247 Hoher **Wandspiegel**, die Umrahmung aus Holz mit geschnitzten und vergoldeten Rankenornamenten in Flachrelief auf weiß gestrichenem Grunde, über dem Spiegel ein mattblau gestrichenes Feld mit vergoldeten Puttifiguren in Flachschnitzerei.

Lois XVI. Neuere Fassung, da die Umrahmung mit Kalk übertüncht, von diesem gereinigt werden mußte. Stammt aus dem Palais Dobler in Graz. Höhe 302, Breite 128 cm

248* Großer dreitüriger **Kasten** aus braun gebeiztem Holz mit vier geschnitzten Lisenen. Die Untersätze, die Türfüllungen und die Gesimse reich ornamental geschnitzt, Türbeschläge aus Eisen.

17. Jahrhundert. Mit späteren Ergänzungen. Länge 4 m, Höhe 245, Tiefe 90 cm

249* **Schreibtisch** aus poliertem Nußbaumholz mit zurückklappbarer oberer Mittelplatte, je drei Schubladen auf beiden Seiten und sechs geschwungenen, niedrigen Füßen mit Verbindungsstegen. Geometrische Einlagen.

18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 81, Breite 100 cm

250* **Kabinettschränkchen** aus Palisanderholz doppelflügelig, mit reicher gegliederter Architekturfassade, welche ornamentale Beineinlagen, ferner Auflagen von Plättchen aus Achat, Lapislazulip, Heliotrop, Karneol und Amethystsäulen mit vergoldeten Kapitäeln und Vasen zeigt. In den Nischen stehen vergoldete mythologische Bronzefiguren.

Italienisch, 17. Jahrhundert. Teilweise beschädigt. Höhe 56, Länge 63 cm

Siehe Abbildung Tafel IV.

251* **Bett** aus Zirbelholz mit reich geschnitzten Flachornamenten in Spätbarockformen. Auf dem rückwärtigen hohen Aufsatz das Auge Gottes in Strahlennimbus.

Salzburgisch, 18. Jahrhundert, erste Hälfte.

Dazu ein **Nachtkästchen** in denselben Formen, aber neuere Arbeit.

252 **Salontisch** mit runder Platte, eingelegt, mit Säulenfuß auf dreipassiger Fußplatte.

Biedermeierstil. Plattendurchm. 105 cm

253* **Tisch** aus poliertem Nußbaumholz mit geometrischen Einlagen. Dazu ein geschnitztes Fußgestell mit kreuzförmigem Verbindungssteg aus Eichenholz.

Österreichisch, 18. Jahrhundert, Mitte. Plattengröße 104 : 63

254* Rundes **Tischchen** aus Rosenholz mit reichen Goldbronzebeschlägen auf der Zarge und den vier Füßen. Im Deckel eingelassen ein Zifferblatt unter Glas mit kleiner Schildkröte. Darunter innerhalb der Zarge ein Uhrwerk.

Moderne Wasseruhr, im Stil Louis XVI. Durchm. 40 cm

255* Kleines **Kabinettschränkchen** aus schwarz gebeiztem Holz, doppelflügelig, mit Architekturfassade und Schubladen. Auf der Vorderseite der Schubladen und Innenseite der Flügel bunte Emailplatten mit religiösen Darstellungen eingelassen.

Deutsch, 17. Jahrhundert. Dazu neueres Tischgestell. Höhe 46 cm

256* **Kabinettschränkchen,** doppelflügelig, aus schwarz gebeiztem Holz mit geflammten Leisten und Einlagen aus Ruinenmarmor.

17. Jahrhundert. Dazu ein neueres Tischgestell. Höhe 74 cm ohne Tisch. Länge 49 cm

257* Zwei große **Deckelkoffer** mit rotem Lederbezug, Messingmontierung und Messingknöpfen sowie Messinghandhaben.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. 115 : 60

258 **Salontischchen** mit runder Platte in Bouletechnik auf Säulenfuß.

Louis Philipp. Plattendurchm. 65 cm, Höhe 77 cm

259* Zwei **Tischplatten** bemalt mit Jagddarstellungen ⟨Hirschhetze und Wildentenjagd⟩ auf schwarz lackiertem Grund.

Österreichisch, um 1760. Öl, Holz. 51 : 74

260* **Pfeilerschränkchen** mit gewölbter Vorderfläche aus schwarz poliertem Holz. In der Türe eingelassen rechteckige gewölbte Kupferemailplatte mit bunten Streublumen auf weißem Grund. Höhe 80 cm

261* **Deckeltruhe** aus Nußbaumholz mit geometrischen hellen Einlagen und geschnitzten Rokokofüßen.

Österreichisch, 18. Jahrhundert, Mitte. 60 : 70

262* Kleines **Kabinettschränkchen** aus schwarz gebeiztem Holz, doppelflügelig, mit drei Reihen Schubladen, geflammten Leisten und kolorierten, in den Schubladenvorderseiten eingelassenen Kupferstichen.

Deutsch, 17. Jahrhundert. 35 : 41

263* **Betpult** aus schwarz gebeiztem Birnholz mit Beineinlagen und vier Schubladen.
Italienisch. 48 : 70

264* Kleines **Tischchen** mit zwei Etagenfächern aus poliertem Nußbaumholz, eingelegt mit geometrischen Ornamenten und Putten.
Österreichisch, 18. Jahrhundert, Mitte. Die Montierung mit vier gedrechselten Füßen aus neuerer Zeit. Plattengröße: 46 : 36

265* Fünfteiliger **Paravent** aus Eichenholz, die Seiten in je acht übereinander liegenden Feldern mit den Reproduktionen des Makartschen Festzuges aus dem Jahre 1888 montiert.
Wiener Arbeit. Höhe 205 cm

266* Achtseitiges **Tischchen** aus poliertem Nußbaumholz und eingelegtem Flechtwerkmuster und gedrechseltem, dreiteiligen Fuß.
Spät-Biedermeierzeit. Plattengröße 40 cm

267* **Tischchen**, Eichenholz, mit der Darstellung des Caroussels 1814, in handkoloriertem, späten Abdruck, unter Glasplatte.

268* **Tischchen**, Mahagoni-Imitation mit J. Pollard's »Stage coatch« im Neudruck nach F. Rosenbergs Stich, unter Glasplatte.

FÄCHER

269* **Empirefächer** aus Elfenbein, zierlich ornamental durchbrochen gearbeitet. Die beiden Deckblätter mit rot unterlegten Glassteinen besetzt. Auf der Fahne bunte Miniatur in Guasch, Abschied Louis XVI. von seiner Familie. Hiezu Vitrine in holzgeschnitztem, vergoldeten Rahmen.

270* **Empirefächer** aus Elfenbein, zierlich ornamental durchbrochen gearbeitet, in drei ovalen Medaillons Frauenporträts und Liebesszene nach Angelika Kauffman in Miniatur. Geschenk der Kaiserin Marianne. Hiezu Vitrine mit holzgeschnitztem, vergoldeten Rahmen.

271* **Fächer,** das Gestell aus Schildpatt, welches durchbrochen und vergoldet ist. Die Fahne aus Schwanenhaut mit bunten, figuralen Darstellungen. In vergoldetem, geschnitzten, modernen Holzrahmen.

18. Jahrhundert, Mitte.

272* **Fächer,** das Gestell aus Perlmutter, welches durchbrochen geschnitzt und versilbert ist. Das Gestell aus Schwanenhaut mit figuralen, ornamentalen Darstellungen. In vergoldetem, geschnitzten, modernen Holzrahmen.

18. Jahrhundert, Mitte.

273* **Fächer,** das Gestell aus Perlmutter, durchbrochen gearbeitet, mit Gold- und Silberauflagen. Auf der Fahne die Ansicht Roms mit Tiberbrücke in bunter Guaschmalerei. Hiezu Vitrine mit holzgeschnitztem, vergoldeten Rahmen.

Um 1800.

274* **Fächer,** das Gestell aus Elfenbein, zierlich durchbrochen, mit aufgelegten Goldzieraten. Die Fahne aus Kapaunhaut mit neun Silhouettenporträts und Ansichten von Gaeta in Guaschmalerei. Hiezu rotes Lederfutteral.

18. Jahrhundert, Ende.

275* **Fächer,** das Gestell aus Perlmutter mit Blütenzweig in aufgelegtem Gold, die Fahne aus Schwanenhaut. Beiderseits bemalt mit bunten, figuralen Darstellungen in der Art von Watteau.

18. Jahrhundert, Mitte.

276* **Fächer,** das Gestell aus geschnitztem und durchbrochenem Elfenbein, mit Thermometer und Hygrometer. Die Fahne aus Schwanenhaut mit bunten Chinoiserien in Guaschmalerei.

Um 1800.

277* **Beinfächer,** bemalt mit bunten Tanzfiguren in Guaschmalerei und Ornamenten in Goldrelief. In Etui.

18. Jahrhundert. Beschädigt.

DOSENSAMMLUNG ERZHERZOG LUDWIG VIKTOR

278* Oblonge **Messingdose.** Am Deckel die geprägten Medaillonsporträts des Herzogs Ferdinand von Braunschweig und Lüneburg und des Herzogthronfolgers Carl von Braunschweig und Lüneburg. Zu beiden Seiten flankiert von den Stadtansichten von Hannover und Braunschweig mit marschierenden Truppen im Vordergrund und bezüglicher holländischer Inschrift. Zur Erinnerung an den Sieg über die Franzosen am 26. und 28. Februar 1758. Am Boden Darstellung eines Seegefechtes, flankiert von allegorischen Gestalten mit Spruchbänder.

Signiert: J. H. Giese in Iserlohn. 18. Jahrhundert, Mitte.

279* Achteckige, längliche **Messingdose** mit den gravierten Szenen der Verkündigung und Vertreibung aus dem Paradiese.

Holländisch, 18. Jahrhundert, erste Hälfte.

280* Runde **Kupferemailplatte** mit bunten Brustbildern eines jungen Mädchens.

Frankreich oder Genf, 18. Jahrhundert, letztes Viertel. In Bronzerähmchen. Durchm. 4 cm

281* **Tabatiere** aus vergoldeter Bronze mit getriebenen Rocaillen, auf dem Deckel getriebene, durchbrochene, figurale Darstellung pastoralen Inhalts, vergoldet.

18. Jahrhundert, Mitte. 8 : 6·5

282* Große oblonge **Tabatiere** aus Meißner Porzellan, bemalt mit grünen Blumen. Vergoldete Bronzemontierung.

19. Jahrhundert, zweite Hälfte.

283* Ovale **Deckeldose** aus Buchsbaumholz mit ornamentalen und figuralen, erhabenen Schnitzereien in Relief. Das Innere mit vergoldetem Silber belegt.

Österreichisch, 18. Jahrhundert, erste Hälfte. 8 : 3·4

284* Ovale **Tabaksbüchse** aus Messing mit Flachreliefdarstellungen auf dem Deckel und äußeren Boden. Brustbild Friedrich des Großen, Schlachtenbilder aus dem siebenjährigen Krieg und Inschriften. Beiderseits signiert von J. H. Hammer in Iserlohn.

Um 1765. 15·6 : 4·6

285* Ovale **Tabaksbüchse** aus Messing. Auf dem Deckel Brustbild Friedrich des Großen mit Inschrift und allegorischen Figuren. Auf dem äußeren Boden Darstellungen der Schlachten des Herrschers in Kartuschen in Flachrelief. Signiert von Johann Heinrich Giese in Iserlohn.

Um 1765. 16 : 5

286* Ovale **Tabaksbüchse** aus Messing. Auf dem Deckel die stehende Figur Friedrich des Großen in Flachrelief. Auf dem äußeren Boden zwölf Kartuschen mit Darstellungen der Schlachten Friedrich des Großen. Beiderseitig signiert von Johann Heinrich Giese in Iserlohn.

Um 1765. 16 : 4·5

287* Ovales **Döschen** aus Onix in vergoldeter Bronze montiert. Am Deckel buntes Kupferemailbild, die Auffindung Moses.

18. Jahrhundert, Ende.

288* **Dose** aus vergoldeter Bronze, graviert. Am Deckel einmontierter Jaspis.

18. Jahrhundert.

289* Ovale **Tabaksbüchse** aus Messing mit Flachreliefdarstellungen auf dem Deckel und dem äußeren Boden. Szenen aus der Passion Christi.

Holländisch. 18. Jahrhundert, Mitte. 15 : 5

290* Ovale **Deckeldose** aus gepunztem Silber. Auf dem Deckel querovales Medaillon aus buntem Kupferemail mit figuraler, mythologischer Darstellung.

18. Jahrhundert. Beschauzeichen von Schwäb. Gmünd. Meister I. B. 5·5 : 4

291* Zwei **Emailplatten** im Stil der französischen Renaissance.

292* **Döschen** aus vergoldeter Bronze, Barock, innen in zwei Behälter geteilt.

Französisch.

293* Runde **Kupferemailplatte** mit bunter Darstellung einer jungen Dame in Landschaft. Uhrendeckel.

Genf, 18. Jahrhundert, Ende. Durchm. 4·8 cm

294* Runde **Deckeldose** aus schwarzem Lack. Auf dem Deckel die Darstellung eines bärtigen Männerkopfes nach Rembrandt. Braunschweig, Fabrik von Stobwasser.

19. Jahrhundert, erste Hälfte. Durchm. 10 cm

3. Tag

DOSENSAMMLUNG ERZHERZOG LUDWIG VIKTOR

⟨FORTSETZUNG⟩

295* Kleines **Döschen** aus Achat mit Silber montiert.
18. Jahrhundert.

296* Ovale, kleine **Deckeldose** aus vergoldetem Messing mit aufgelegten Halbedelsteinen.
19. Jahrhundert.

297* **Nadelbüchse** aus Kupferemail mit bunten ausgesparten goldeingerahmten Kartuschen auf Rose Dubarry-Grund. Vergoldete Bronzemontierung.
Englisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Länge 12 cm

298* **Döschen** aus getriebenem und graviertem Silber. Am Deckel Kupferemailbild, ruhendes Lamm.
17. Jahrhundert.

299* **Doppeldose** aus Kupferemail mit gerippter, in der Mitte eingezogener Wandung. Bemalt mit bunten Streublumen auf weißem Grund. Vergoldete Bronzemontierung der beiden Deckel.
18. Jahrhundert, Mitte. Höhe 6 cm

Siehe Abbildung Tafel IX

300* **Deckeldose** in Form eines Koffers aus vergoldeter Bronze mit jetzt erneuertem Lederbezug. Getriebene Rokokoornamente und Handhaben.
18. Jahrhundert, Mitte. 9 : 4·3

301* Rechteckige **Tabatiere** aus weißem Kupferemail mit Reliefrocaille und Reliefblumen. Vergoldete Bronzemontierung.
18. Jahrhundert, Mitte. 7 : 5

302* **Deckeldose** aus Kupferemail in Korbform, der obere Teil als Flakon gebildet. Auf weißem Grund bemalt mit bunten Landschaften und Blumen, in Kartuschen aus goldgehöhtem Relief. Vergoldete Bronzemontierung.
Englisch, 18. Jahrhundert, Ende. Höhe 9 cm

303* **Tabatiere** aus Kupferemail mit bunten, figuralen Darstellungen auf weißem Grund. Vergoldete, gravierte Bronzemontierung.

18. Jahrhundert. 8·5 : 5

Siehe Abbildung Tafel IX

304* Ovale **Tabatiere** aus Kupferemail mit bunten figürlichen Darstellungen aus dem neuen Testament. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Länge 8 cm

Siehe Abbildung Tafel IX

305* Runde **Deckeldose** aus gedrechseltem Bein mit Schildpattfütterung. Auf dem Deckel querovale bunte Emailplatte mit dem Wappen des Erzbischofs von Trier und dem Kurhut. ⟨Erzbischof Johannes Hugo von Oresbek 1676–1711.⟩

18. Jahrhundert, Ende. Durchm. 6 cm

Siehe Abbildung Tafel IX

306* **Deckeldose** aus Kupferemail in Form einer Feige. Naturalistisch bemalt. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert. Höhe 7·5 cm

307* Drei **Deckeldosen** aus Kupferemail in Form von Eiern, bunt emailliert. Vergoldete Bronzemontierung.

308* Runde **Deckeldose** aus schwarz lackiertem Holz, im Deckel rundes, vergoldetes Reliefporträt Kaiser Alexanders I. von Rußland, nach einer Medaille.

Signiert 1811. Durchm. 8·5 cm

309* Rechteckige **Tabatiere** aus Meißner Porzellan, bemalt mit grünen Watteauszenen und Blumen. Vergoldete Bronzemontierung.

19. Jahrhundert.

310* Rundes **Salzfaß** aus Kupferemail, mit drei Füßen. Hellgrün, mit ausgesparten Blumenfeldern.

18. Jahrhundert.

311* Ovaler **Dosendeckel** aus Kupferemail, mit bunter Malerei. Darstellung eines Marktplatzes mit Renaissancehäusern, auf demselbem aufmarschierende Truppen. Bronzemontierung.

17. Jahrhundert. Länge 6 cm

312* **Necessaire** aus Kupferemail, bemalt mit bunten staffierten Architekturen in Landschaft, eingerahmt von lila Architekturen. Silbermontierung.

18. Jahrhundert. Höhe 9 cm

Siehe Abbildung Tafel IX

313* Eiförmiger **Flakon** aus buntem Kupferemail mit ausgesparten Landschaftsfeldern auf blauem Grund. Höhe 18·6 cm

314* Zwei ovale **Kupferemailplatten** mit Cäsarenköpfen in Grisaillemalerei, in vergoldeten Bronzerähmchen in Rokokoformen. Höhe 9·6 cm

315* **Tabatiere,** rechteckig, aus Kupferemail mit bunten Landschaften, einer satyrischen Darstellung und Blumen auf weißem Grund. Vergoldete Bronzemontierung.

Deutsch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. 8 : 6·5

Siehe Abbildung Tafel IX

316* Ovale **Tabatiere** aus lachsrotem Lack auf dem Deckel, Chinoiserie aus gravierten, verschiedenfarbigen Gold- und Silbereinlagen. Im Innern mit Schildpatt gefüttert.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. 9 : 4·6

Siehe Abbildnug Tafel IX

317* **Tabatiere** mit geschweifter Vorderfläche aus Kupferemail, mit eisenroten Streublumen auf weißem Grund in Rocaillenumrahmung aus weißem Relief. Vergoldete Bronzemontierung. 7·4 : 4·8

318* **Tabatiere,** rechteckig, aus Kupferemail, mit pastoralen Emblemen in Reliefgold, die blau und grün emailliert sind.

18. Jahrhundert, letztes Viertel. 6·5 : 4·5

319* Ovale **Tabatiere** aus Kupferemail mit religiösen Darstellungen und Landschaften in Grisaillemalerei. Bronzemontierung.

18. Jahrhundert. 8·8 : 6·3

Siehe Abbildung Tafel IX

320* Runde **Deckeldose** aus vergoldetem Kupfer mit graviertem Kalendarium in Ornamenten. Auf der Wandung Inschrift »Eisen zu Kupfer«.

Ungarische Arbeit aus Herrngrund. 18. Jahrhundert, Anfang. Durchm. 7 cm

321* Runde **Deckeldose** aus Kupferemail in Form eines Apfels, naturalistisch bemalt, im Deckelinnern bunte Streublumen, vergoldete Bronzemontierung.

Englisch. Durchm. 5 cm

322* Zwei runde **Salzfäßer** aus Kupferemail mit bunten Blumen auf weißem Grund.

18. Jahrhundert.

323* Runde **Tabatiere** aus Kupferemail in Form einer Rosenblüte mit Kelch und Blättern. Naturalistisch rosa und grün bemalt. Im Deckelinnern Streublumen. Bronzemontierung.

Englisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Durchm. 5 cm

324* Flache **Deckeldose** aus Kupferemail mit bunten religiösen Darstellungen aus dem Alten Testament, Abrahams Opfer. Im Innern Initialen MK. Vergoldete Bronzemontierung in Louis XVI.-Formen.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Länge 8·5 cm

325* **Deckeldose** aus grünem Lack und vergoldete Bronzemontierung. Auf dem Deckel in Goldpiquè bürgerliches Allianzwappen mit den Initialen PS.

18. Jahrhundert, Ende. 9 : 5·5

326* **Dose** aus vergoldeter Bronze mit reliefierten Rocaillen. Am Deckel Liebesszene in Rocailleumrahmung.

Französisch, 18. Jahrhundert.

327* **Schildpattdose** mit Silberpiquè. Am Deckel antike Kriegerszene. In Silber montiert.

18. Jahrhundert.

328* **Döschen** aus rotem Lack mit vergoldeter Bronze montiert. Im Innern Silhouette auf Perlmutter, männliches Porträt.

Louis XVI.

329* Flache **Deckeldose** aus Schildpatt mit Gold- und Silberpiquè-Einlagen auf Deckel und Boden. Gekröntes Spiegelmonogramm in einer Umrahmung von Bandelwerk und Muscheln sowie Chinoiserie.

18. Jahrhundert, erste Hälfte. 8·6 : 6·7

Siehe Abbildung Tafel IX

330* Rechteckige **Tabatiere** mit Deckel ohne Montierung aus Kupferemail mit Rocaillen und Ranken, Vasen und Vögeln aus Reliefgold.

18. Jahrhundert, drittes Viertel. 8·5 : 6·5

331* Kleine **Tabatiere** mit geschweifter Vorderwand aus Kupferemail mit bunten figuralen, staffierten Landschaften. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert, Mitte. 7·4 : 5

332* Ovale **Tabatiere** aus Kupferemail, mit bunten, orientalischen Figuren in Landschaft auf weißem Grund. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert, Mitte. 9 : 6·2

333* Flache **Dose**, rechteckig, aus Kupferemail. Auf den Außenseiten bemalt mit österreichischen Kriegstrophäen in Bunt auf weißem Grund, im Deckelinnern Brustbild eines österreichischen Offiziers mit Ordensband. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert, Mitte. 8 : 6·3

Siehe Abbildung Tafel IX

334* **Tabatiere** aus Perlmutter mit ornamentalen Einlagen aus graviertem Silber, im Innern mit Schildpatt gefüttert.

Österreichisch, um 1775. Gravierte Silbermontierung. Höhe 5, Länge 8 cm

335* **Tabatiere**, rechteckig, aus grünem Kupferemail mit Buchtiteln und Notenimitationen in Schwarz auf weißem Grund. Weiße Reliefranken. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert, Mitte. 6·7 cm

Siehe Abbildung Tafel IX

336* Runde **Deckeldose** aus rotem Lack. Auf dem Deckel ovales Medaillon mit dem Brustbild Kaiser Joseph II., darunter rechteckiges Feld mit attakierenden österreichischen Husaren. Messingmontierung.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Durchm. 10·8 cm

337* Ovale **Tabatiere** aus Kupferemail, mit bunten, religiösen Darstellungen, Gang nach Emaus und Christus heilt den Blinden. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert, Mitte. 8·5 : 6

338* **Deckeldose** aus Meißner Porzellan in Form eines naturalistisch bemalten Hundekopfes. Im Deckelinnern bunter Hühnerhof. Außen figurale Darstellung aus späterer Zeit. Vergoldete Bronzemontierung. Höhe 7 cm

339* Ovale **Tabatiere** aus Kupferemail mit bunten figuralen Darstellungen. Vergoldete Bronzemontierung.

18. Jahrhundert. 9 : 6

Siehe Abbildung Tafel IX

340* **Tabatiere** aus französischem Porzellan, in Form eines liegenden, naturalistisch bemalten Ziegenbockes. Der Deckel innen und außen mit bunten Blumen bemalt. Bronzemontierung. Höhe 5 cm

341* Runde **Tabatiere** aus Schildpatt in getriebener Silbermontierung, mit reichen Rocaillen. Auf dem Deckel in Silberpiqué und Perlmuttereinlage Architekturfassade in Parklandschaft.

Um 1760. Durchm. 7·5 cm

Siehe Abbildung Tafel IX

342* Runde **Deckeldose** aus Horn mit flechtwerkartigem, gedrechselten Muster. In vergoldetem Silber montiert.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. Durchm. 8 cm

343* Runde **Deckeldose** aus Elfenbein, mit Schildpatteinfassung, am Deckel unter Glas runde Porträtminiatur auf Elfenbein, Knabe mit Hund.

19. Jahrhundert, erste Hälfte. Durchm. 7 cm

344* Ovale **Tabatiere** aus weißem Kupferemail mit staffierten Landschaften in Blau.

Deutsch, 18. Jahrhundert, Mitte. Durchm. 8 : 6·3 cm

345* Runde **Dose** aus gepreßtem Lack mit Schildpattfütterung, am Deckel ovales Medaillon mit Liebesszene in Reliefgold auf Silberunterlage.

Louis XVI.

346* Runde **Tabatiere** aus süddeutschem Porzellan, bemalt mit bunten Streublumen und zwei Möpsen auf Kissen. Vergoldete Bronzemontierung.

Um 1760. Durchm. 7·5 cm

347* **Deckeldose** aus süddeutschem Porzellan, in Form einer liegenden Hündin mit Jungen. Deckel außen mit satyrischer Darstellung einer Katze, innen mit purpurfarbener Landschaft bemalt.

18. Jahrhundert, zweite Hälfte. 6·5 : 3·7

348* Rechteckige **Tabatiere** aus Schildpatt, mit durchbrochenen Silber- und Perlmutterauflagen.

Wien, 18. Jahrhundert, Mitte. 18 : 5·9 cm

349* Runde **Deckeldose** aus Schildpatt, im Deckel unter Glas figural staffierte Landschaft auf Leinwand. In Goldmontierung.

18. Jahrhundert, Ende. Durchm. 8·5 cm

350* Zwei ovale **Kupferemailplättchen** mit bunten Brustbildern eines fürstlichen Ehepaares.

Französisch? 18. Jahrhundert, erste Hälfte. 2·6 : 2·2

351* Runde **Deckeldose** aus Kupferemail mit gestreuten, bunten Blumenbuketts auf der Wandung und dem Deckel. Auf der Innenseite des Deckels Szene am Spieltisch. In vergoldeter Bronze montiert.

Süddeutsch, 18. Jahrhundert. Restauriert. Höhe 10 cm

352* **Tabatiere** aus schwarzem Lack mit Schildpatt- und Goldpiqué-Einlagen. Auf dem Deckel ein Adelswappen. Montieruug aus vergoldeter Bronze.

18. Jahrhundert, Mitte.

Siehe Abbildung Tafel IX

353* Runde **Tabatiere** aus Schildpatt in Silbermontierung. Auf dem Deckel Urteil des Paris, auf der Unterseite Ornamente in graviertem, eingelegten Perlmutter mit Goldpiqué.

Österreichisch. 18. Jahrhundert, erste Hälfte.

Siehe Abbildung Tafel IX

354* Rechteckige **Tabatiere**, die Wandungen aus Schildpatt mit Perlmuttereinlagen, die Ecken und Seiten aus vergoldeter Bronze. Auf dem Deckel in Gold eingelegt ein Tafelaufsatz in der Art von Dinglinger, mit Tafelgeschirr.

18. Jahrhundert, erste Hälfte.

Siehe Abbildung Tafel IX

355* Eiförmige **Deckeldose** aus Schildpatt mit Rankenwerk und Schmetterlingen in vergoldetem Kupferpiqué.

Französisch, 18. Jahrhundert, zweite Hälfte.

Siehe Abbildung Tafel IX

GEMÄLDE, AQUARELLE UND ZEICHNUNGEN

SIEGMUND L'ALLEMAND

Geb. 1840, gest. Wien

356 Erzherzog Karl in der Schlacht bei Aspern.

Aquarell. Nachlaßstempel. 32 : 38

ALTWIENER SCHULE

Um 1830

357 Landschaft mit Steinbruch.

Öl. Leinwand. 32 : 40

FRIEDRICH VON AMERLING

1803—1887, Wien

358 Bildnis des Opernsängers Ander als Masaniello in der Oper: »Die Stumme von Portici«. Halbfigur.

Öl. Leinwand. 100 : 78

Siehe Abbildung Tafel X

BAYRISCHER BAROCKMEISTER

Um 1770

359 Himmelfahrt Mariae. Skizze.

Öl. Leinwand. 31 : 21

Siehe Abbildung Tafel XI

FERDINAND BEER

München

360* Der Frühlingsbote. In seiner Zelle sitzt ein Zisterziensermönch vor einer Pergamenthandschrift und blickt zu einer Schwalbe empor, die durch das kleine vergitterte Fenster hinausfliegt.

Öl. Leinwand. Bezeichnet: Fd. Beer fec. München 1849. 64 : 46

JOSEF BERRES VON PEREZ

Lemberg 1821—1910 Wien

361 Slovakischer Bauernhof mit Staffage.

Öl. Holz. Bezeichnet: Perez. 14 : 19

JACQUES ANDRÉ BESCHEY

1710–1786 Antwerpen

362 Marktszene mit Gemüseverkäuferin. Im Hintergrund ein Zelt und römische Ruine.

Öl. Kupfer. Bezeichnet: J. A. Beschey 1760. 26 : 37

Siehe Abbildung Tafel XII

363 Marktszene mit Geflügelhändlerin. Links ein am Boden liegender Jüngling mit toten Rebhühnern neben sich, rechts eine sitzende junge Bäuerin mit einem Paar Tauben in einem Körbchen und Gänsen neben sich. Käufer. Im Hintergrund Ruine und Kirche.

Öl. Kupfer. Bezeichnet: J. A. Beschey. 26 : 73

Siehe Abbildung Tafel XII

BIEGLER

München

364 Stilleben mit Blumenvase und bunter Porzellantasse.

Öl. Leinwand. Bezeichnet: Biegler, München. 45 : 39

CARL VON BLAAS

1815–1894 Wien

365 Inneres einer alten Bücherei in Hall.

Aquarell. Bezeichnet: Hall 24, 7. 86, C. v. Blaas. 33 : 26

Eines der wenigen Aquarelle des Meisters.

Siehe Abbildung Tafel XIII

LEOPOLD BURGER

Geb. 1861 in Wien

366 Weibliche Kopfstudie.

Aquarellierte Kohlezeichnung. Bezeichnet: L. Burger, 15. August 1898. 39 : 27

ALEXANDRE CALAME

Zugeschrieben

367 Gebirgslandschaft mit Gießbach.

Guasch. 14 : 19

PHILIPP LEON COUTURIER

Französischer Tiermaler der Gegenwart

368 Tierfabel. Vor einer Ratte, die auf einem erhöhten Absatz sitzt, mit dem Rücken an eine große, rosige ⟨Käse?⟩ Kugel angelehnt, steht eine zweite mit einer Pilgertasche um den Leib und einen Pilgerstab mit Kürbisflasche im Pfötchen. Links sitzen zwei andere ängstlich aufblickende Ratten.

Öl. Holz. Bezeichnet: P. L. Couturier. 32 : 24

Siehe Abbildung Tafel XIII

JOSEF DANHAUSER
1806–1845 Wien

369 Studienkopf eines emporblickenden Greises.
Öl. Leinwand. 43 : 35

GABRIEL DECKER
Budapest 1821–1855 Wien

370* Bildnis der Philippine Welser.
Aquarell. Bezeichnet: Copie von Gabriel Decker. Oval, 25 : 21

DEUTSCH
Ende des 16. Jahrhunderts

371 Kreuzigung mit Maria, Johannes und Stiftergruppe ⟨eine Edeldame und zwei Nonnen⟩.
Öl. Holz. Geschnitzter Originalrahmen. 61 : 50

DEUTSCH
17. Jahrhundert

372* Kavalier und Dame, in ganzer Figur, stehend.
Öl. Holz. 32 : 22

373* Berufung und Stigmatisation des heiligen Franz von Assisi.
Deckfarben auf Pergament. 30 : 42

DEUTSCH
Um 1700

374 Die Anbetung der heiligen drei Könige.
Öl. Leinwand. Geschnitzter brauner Rankenrahmen. 26 : 22
Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Oktober 1921, Cg. IV. 148/21/6.

DEUTSCHE SCHULE
Um 1750

375 Zwei Landschaften, Mittelgebirge mit Schlössern und Dörfern an einem Fluß.
Öl. Kupfer. 34 : 43

DEUTSCH
18. Jahrhundert

376* Heroische Landschaft.
Öl. Leinwand. 48 : 74

377 Zwei mythologische Bilder, Venus, Minerva und Juno, Faun und Nymphe.
Öl. Leinwand. 35 : 27

MALER J. E.
1840

378 Zwei Bauernknaben und ein Mädchen, mit einem gefangenen Eichhörnchen spielend.
Öl. Leinwand. Bezeichnet: J. E. 1840. 36 : 45

ANTON EBERT
Kladrau 1845–1896 Wien

379 Badendes Mädchen.
Öl. Leinwand. Bezeichnet: A. Ebert. 19 : 13

380 Kopf einer blonden Frau mit Haube, im Profil nach rechts.
Öl. Leinwand. 47 : 41

381 Kopf einer blonden Dame mit Barett.
Öl. Leinwand. 47 : 41

LUDWIG HANS FISCHER
Salzburg 1848–1915 Wien

382 Motiv aus dem Diocletianspalaste in Spalato.
Aquarell.

383 Albanische Küste.
Aquarell. Nachlaßstempel. 16 : 32

FLÄMISCHER MANIERIST IN DER ART DES FRANS FLORIS
Um 1560

384 Die Liebe. Eine sitzende, schöne, junge Frau mit reichem Geschmeide im hellblonden Lockenhaar, lilafarbenem Brustgewand, scharlachrotem Rock und gelbem Überwurf, mit einer goldenen Schale in der Hand und zwei weißen Tauben auf dem Schoß. Als Hintergrund links ein grüner Vorhang, rechts durch ein Rechteckfenster Ausblick auf eine Landschaft mit rotem Gebäude, Bäumen und rosigen Wolken.
Öl. Holz. 68 : 52

Siehe Abbildung Tafel XIV

FLÄMISCHER MEISTER B. VAN DER HELST zugeschrieben
Um 1650

385 Porträt eines Mannes in schwarzem Gewand mit Schnurbart und Fliege, langem, braunen Haar, schwarzem Schlapphut, auf einem rotbezogenen Lehnstuhl sitzend, mit einem Paar Handschuhen in der linken Hand, während die rechte auf den Leib gelegt ist. Kniestück. Dunkler Hintergrund, links brauner Vorhang.
Öl. Leinwand. 116 : 91

Siehe Abbildung Tafel X

FLÄMISCHE SCHULE
Um 1650

386 Straßenszene. Links ein Bauernhaus, davor drei Männer und eine Frau, in der Mitte ein Ziehbrunnen und ein Misthaufen, rechts eine Straße vor einem Häuschen und vier Figuren.

Öl. Holz. Alter vergoldeter Rahmen. 30 : 38

Siehe Abbildung Tafel XI

FLÄMISCH
Um 1650

387* Bacchanale. Nächtliche Szene auf einem von reichen Barockgebäuden eingerahmten Platze. Durch einen Triumphbogen zieht der auf einem Fasse thronende Bacchusknabe ein, umgeben von einer dichten Menge von Orgiasten.

Öl. Leinwand. Alte Galerienummern 645 und 87. 48 : 60

FLÄMISCH
Um 1700

388 Hagar und Ismael in der Wüste.

Öl. Leinwand. 63 : 52

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Oktober 1921, Cg. IV. 148/21/6.

FLÄMISCH
Um 1700
Nachahmer des Melchior d'Hondecoeter

389 Hahnenkampf.

Öl. Leinwand. 92 : 132

SCHULE DES FRANS FRANKEN D. J.
Um 1640

390 Der heilige Bernhard vor der thronenden Madonna mit dem Christuskinde.

Öl. Holz. 35 : 26

A. GALEOTTI

391* Kopie nach A. van Dyk. Bildnis des kleinen englischen Prinzen Jakob, in blauem Kleide und weißem Häubchen, mit einem Apfel in der Hand. Nach dem Original in der Pinakothek in Turin.

Aquarell. Bezeichnet: A. Galeotti. 57 : 29

JOHANN MICHAEL GREITER
Um 1700

392* Zwei Bildnisse, ein alter Mann in blauem Rock mit Rose in der Hand ⟨J. G. St. alt 81 Jahre⟩ und Bürgersfrau in schwarzem, reich mit Spitzen besetztem Kleide.

Öl. Leinwand. Rückwärts bezeichnet: Joh. Michl Greiter pinxit aō 1778. 96 : 67

ANTON HARTINGER

1806—1876 Wien

393 Obststilleben mit Kürbissen, Trauben, Pflaumen und Pfirsichen, die auf einem grauen Steintisch liegen.

Guasch. Bezeichnet: A. Hartinger fec. 1842. 34 : 44

FRANZ HEINRICH

Nachod 1803—1890 Brunn a. G.

394 Landschaft. Im Vordergrunde bewaldetes Vorgebirge, darüber Ausblick auf einen See und Hochgebirge. Regenstimmung.

Aquarell. Bezeichnet: F. Heinrich 1888. 29 : 38

A. HEKLER

Um 1860

395 Porträt einer Dame in schwarzem Moirékleide mit Gazeschleier im Fauteuil sitzend vor landschaftlichem Hintergrund.

Öl. Karton. Bezeichnet: Hekler A. 1861. 18·5 : 23

Siehe Abbildung Tafel XVI

KARL HERBSTHOFFER

Preßburg 1822—1876 Paris

396 Ein Edelmann, der mit Zechkumpanen vor einem Wirtshaus an einem Tische sitzt, läßt sich von einer jungen Zigeunerin aus der Hand wahrsagen.

Öl. Leinwand. Bezeichnet: C. Herbsthoffer 1840. 35 : 41

HOLLÄNDISCHER MEISTER IN DER ART DES ADRIAEN THOMASZ KEY

1544—1589 Antwerpen

397 Brustbild eines Mannes mit kurzem, braunen Haupthaar, Schnurrbart, Spitzbart, weißer Halskrause und schwarzem Gewande. Dunkelbrauner Hintergrund.

Öl. Holz. 44 : 34

Siehe Abbildung Tafel XIV

HOLLÄNDISCHER MALER

Um 1750

398 Landschaft mit Reiter, Schimmel und Wäscherinnen an einem Bache. Links Herde und Hütte.

Öl. Holz. 45 : 61

HOLLÄNDISCHE SCHULE

Um 1750

399 Zwei Brustbilder, Bursche mit Krammetsvögel und Frau mit Zwicker und Krug.

Öl. Leinwand. 64 : 44

400 Brustbild eines bärtigen Mannes mit einer Lupe in der Hand.

Öl. Leinwand. 46 : 44

ITALIENISCH

17. Jahrhundert

401 Brustbild eines bärtigen venezianischen Nobile. Inschrift: Delfinus Venerius Cretae Dux ac deinde Decemvir 1612.

Öl. Leinwand. Ovaler Holzrahmen, um 1780. 60 : 47

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Okt. 1921, Cg. IV. 148/21/6.

ITALIENISCH

Um 1800

402 Die Madonna mit dem schlafenden Jesuskinde.

Öl. Leinwand. 96 : 73

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Okt. 1921, Cg. IV. 148/21/6.

Siehe Abbildung Tafel XV

ITALIENISCH

18. Jahrhundert

403 Josef, dem mitgefangenen Mundschenk des Pharao im Gefängnisse seinen Traum deutend.

Öl. Leinwand. 147 : 118

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Okt. 1921, Cg. IV. 148/21/6.

ITALIENISCH

Um 1840

404* Zwei Gesamtansichten von Neapel ⟨Santa Lucia und Campomonte⟩.

Guasch. Bezeichnet: La Pira. 43 : 64

KARL KAUFMANN

405 Zwei Fjordlandschaften.

Öl. Holz. Bezeichnet: Karl Kaufmann. 26 : 20

EDUARD KURZBAUER

Lemberg 1840—1879 München

406 Studienkopf eines jungen Mädchens.

Öl. Karton. 37 : 27

ANDREAS LACH

Geb. 1817 in Eisgrub, gest. in Wien

407* Ein Kranz von Alpenblumen ⟨Edelweiß, Enzian, Schneerosen⟩.

Öl. Karton. Bezeichnet: A. Lach. Hölzerner Standrahmen mit ornamentalen Messingauflagen. Breitoval, 18 : 22

K. LUCKMANN

408 Rote Nelken in Porzellanvase.

Öl. Holz. Bezeichnet: Luckmann 1910. 27 : 21

JULIUS EDUARD MAŘAK

Geb. 1835 in Leitomischl, gest. Prag

409 Blick auf den Gardasee von Desenzano aus.

Öl. Karton. Nachlaßstempel. 23 : 40

ÖSTERREICHISCH

Um 1750

410* Hirschhetze.

Öl. Leinwand. 44 : 60

ÖSTERREICHISCH

Um 1760

411* Zwei Skizzen zu den Altarbildern in der Stiftskapelle in Innsbruck. Die kaiserlichen Prinzen und Prinzessinen ‹Kinder Maria Theresias› in Anbetung vor dem Sanctissimum.

Deckfarben mit Gold auf Pergament. 38 : 25

ÖSTERREICHISCH

Um 1780

412 Zwei Blumenstücke.

Guasch. 41 : 33

ÖSTERREICHISCH

Um 1800

413 Mariae Himmelfahrt.

Öl. Leinwand. 12·8 : 75

ÖSTERREICHISCH

Um 1830

414* Tableau aus neun Ansichten von Wien, einer Ansicht von der inneren Stadt und acht von den äußeren Bezirken.

Aquarell. 39 : 59

ÖSTERREICHISCH

Um 1850

415* Fuchs und Rebhühner.

Guasch. 57 : 48

ÖSTERREICHISCH

Um 1780

416* Bildnisskizze, junge Dame im Kostüm des 17. Jahrhunderts, in ganzer Figur, stehend.

Öl. Leinwand. 33 : 23

G. PETER

417* Sitzender Pintscher ⟨Lieblingshund »Affi« des Erzherzogs L. V.⟩.
Öl. Holz. Bezeichnet: G. Peter 1883. 26 : 16

418* Drei Hundebildnisse. ⟨Lieblingshunde des Erzherzogs L. V.⟩.
Öl. Holz. Alle drei bezeichnet: G. Peter 81. In einem Rahmen vereinigt. Jedes 16 : 26

AUGUST VON PETTENKOFEN

1821–1889 Wien

419 Kind mit Hühnern vor einem Bretterzaun.
Bleistiftzeichnung, unter Glas und Rahmen. Nachlaßstempel. 27 : 19

420 Skizze. Hinter einem Zaun eine Gestalt mit einem breiten Hute, dahinter im Gebüsch zwei Figuren.
Bleistiftzeichnung, unter Glas und Rahmen. Nachlaßstempel. 27 : 18

KARL REINHOLD

421* Villa des Herzogs von Nassau in Form eines Schweizer Häuschens.
Gehöhte Bleistiftzeichnung auf grundiertem Papier. Bezeichnet: K. Reinhold. 20 : 26

JOHANN BAPTIST REITER

Geb. 1813 in Linz, gest. Wien

422 Junges Mädchen in weißem Kleide, mit einem grünen Schleier in den Händen.
Öl. Leinwand. Bezeichnet: J. B. Reiter. 28 : 22

REMBRANDT

423* Bildnis der Saskia van Uylenburgh, der Gattin Rembrandts.
Aquarell. Kopie um 1850 nach dem Original in Kassel. 57 : 31

GIOVANNI DELLA ROCCA

Rom

424 Musikalische Unterhaltung. Eine Gruppe von drei Personen im Kostüm des 16. Jahrhunderts, zwei sitzende, singende Damen, die eine mit Notenblatt, die andere mit einer Mandoline und ein stehender, Geige spielender Herr.
Öl. Leinwand. Bezeichnet: Gio. della Rocca Roma 1870. 47 : 61
Siehe Abbildung Tafel XV

MATHIAS SCHMID

Geb. 1835 in Seel ⟨Tirol⟩, gest. München

425 Die Beute des Satans. In den Lüften ein fliegender Teufel mit einem nackten Weibe am Rücken, unten winterliche Mondlandschaft.
Öl. Leinwand. Bezeichnet: Mathias Schmid. 48 : 32

426 Hochgebirgsdorf. Am Wege, der zu einer kleinen Kapelle und schlichten Holzhäusern führt, ein sitzendes und ein stehendes Mädchen.
Öl. Karton. Bezeichnet: Mathias Schmid.

427 Vision. Über einer in dämmriger Landschaft am Boden liegenden nackten Frau ein schwebender geflügelter Genius in strahlendem Lichte. Skizze.

Öl. Leinwand. Ohne Rahmen. Bezeichnet: Mathias Schmid. 40 : 29

428 Wirtshausszene. Zwei sitzende Männer am Biertische in einer Stube mit spätgotischer Säule.

Bleistiftzeichnung, unter Glas und Rahmen. Bezeichnet: Feldkirch 1872 Mathias Schmid. 22 : 13

429 Motiv aus Vorarlberg. Altes Bauernhaus mit Stiegenaufgang.

Bleistiftzeichnung, unter Glas und Rahmen. Bezeichnet: Math. Schmied. Vorarlberg, 18. 9. 75. 20 : 10

430 Motiv aus Schruns.

Bleistiftzeichnung, unter Glas und Rahmen. Bezeichnet: Schruns, 11. Sept. 1864. 9 : 16

C. SCHNEIDER

431 Landschaft. Motiv vom Wolfgangsee.

Öl. Karton. Bezeichnet: C. Schneider 1854. 27 : 34

ROBERT THEER

Zugeschrieben

432 Brustbild der Maria Louise de Tassis. Sehr gute Kopie nach dem Gemälde von A. van Dyk in der Lichtensteingalerie in Wien.

Öl. Leinwand. Geschnitzter Rahmen. 65 : 55

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Okt. 1921, Cg. IV. 148/6.

L. TIMMERMAAS

433 Flußlandschaft mit altem Städtchen und Burgruine, im Vordergrunde Fischer.

Öl. Holz. Bezeichnet: L. Timmermaas. 44 : 58

VENEZIANISCH

Anfang des 18. Jahrhunderts

434 Brustbild eines blondhaarigen jungen Mädchens.

Öl. Leinwand. Oval, 47 : 40

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Okt. 1921, Cg. IV. 148/21/6.

K. VIALE

435 Bildnis des Grafen Gyula Andrassy in Diplomatenuniform mit roter Ordensschärpe. Kniestück.

Öl. Holz. Bezeichnet: K. Viale. 23 : 18

FRIEDRICH VOLTZ

436 Kühe auf der Weide.

Öl. Leinwand. Bezeichnet: Friedr. Voltz. 26 : 35

JOSEF WEIDNER

1806—1888 Wien

437 Bildnis einer jungen Dame in schwarzem Kleide. Kniestück.

Öl. Leinwand. Bezeichnet: Josef Weidner 1848. 103 : 80

WIENER SCHULE

Um 1850

438* Fruchtstück mit zwei Eisvögeln und Blumenstück mit Pirol.

Guasch. 66 : 78

JOSEF ZUMSANDE

Geb. Neuhaus 1806

439 Aquarellbildnis einer sitzenden Dame. Kniestück. Im Hintergrunde Ausblick auf Wien.

Aquarell. Bezeichnet: Zumsande pinx. 1841. 31 : 24

SKULPTUREN

440 Zwei **Holzfiguren** ⟨heilige Nonne und heiliger Pilger⟩.

Österreichisch, 17. Jahrhundert. Beschädigt. Höhe 78 cm

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Okt. 1921, Cg. IV. 148/21/6.

441 **Holzfigur** einer heiligen Nonne in reichbewegtem Gewande.

Österreichisch, um 1750. Die beiden Hände fehlen. Höhe 78 cm

Exekutiver gerichtlicher Verkauf laut Urteil des Handelsgerichtes Wien, vom 19. Okt. 1921, Cg. IV. 148/21/6.

442* **Terracottabüste** eines Papstes, mit Bronzelacküberzug.

Römisch, um 1750. Höhe 33 cm

443 Kleine **Madonnenbüste** aus weißem Marmor auf profiliertem Sockel aus Adneter Marmor.

18. Jahrhundert. Höhe 18 cm

444 Kleine **Alabasterbüste** eines jungen Fauns auf profiliertem Sockel.

18. Jahrhundert. Höhe 16 cm

445 **Steinbüste** eines aufwärtsblickenden jungen Mädchens. Geaderter weißer Kalkstein.

Österreichisch, 18. Jahrhundert, Ende. Teilweise beschädigt. Höhe 39 cm

446* **Marmor-Porträtbüste** einer Frau mit Empirefrisur. Karraramarmor auf profiliertem Sockel aus gelbem Marmor.

Bezeichnet: G. de Nieuwekerke. Höhe 55 cm

447* **Marmorbüste** eines jungen Mädchens mit Kopftuch, auf profiliertem Sockel. Karraramarmor.

19. Jahrhundert, Mitte. Höhe 55 cm

4. Tag

MINIATURENSAMMLUNG ERZHERZOG LUDWIG VIKTOR

448* Zwei **Miniaturen,** Christus als guter Hirt, heiliger Joachim.
Um 1800. Pergament. Blechrähmchen. 4 : 3·5

449* **Medaillon** mit doppelseitigen Miniaturen in Kupferemail. Beweinung Christi, Wallfahrtsmadonna in Rosenkranz.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Messingfassung. 5 : 4·3

450* Zwei kleine **Medaillons** mit Miniaturen in Kupferemail. Geißelung, Dornenbekrönung.
Deutsch, 17. Jahrhundert. Vergoldete Fassung. 4 : 3

451* **Miniaturbild** des heiligen Johann Nepomuk mit Birett.
18. Jahrhundert. Pergament. Filigranrahmen. 4 : 3·5

452* **Miniaturbild** des heiligen Johann Nepomuk.
18. Jahrhundert. Pergament. Filigranrahmen. 3·5 : 3

453* Drei **Miniaturen** ⟨bärtiger Heiliger, Fürst mit Allongeperücke, Tobias und der Engel⟩.
18. Jahrhundert. Pergament und Papier. Getriebene Blech- und Filigranrähmchen.
3 : 2, 3 : 2, Durchm. 4·5

454* Zwei **Miniaturen,** heilige Anna und Maria, heilige Agnes.
18. Jahrhundert. Papier. Metallrähmchen. Oval, 4 : 3·5

455* Zwei doppelseitige **Medaillons** mit Miniaturen von Heiligen.
18. Jahrhundert. Silber- und Bronzefassung. 3·5 : 3, 4·5 : 4

456* **Miniaturbild.** Bärtiger Greisenkopf.
18. Jahrhundert. Pergament. Sehr schönes, altes Filigranrähmchen. 5·5 : 5

457* **Bildnisminiatur** der Königin Katharina von Arragon ⟨gest. 1536⟩.
Kupferemail. Messingrähmchen. 4·5 : 4

458* **Bildnisminiatur.** Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland. Brustbild. Mit Inschrift und Wappen.
Pergament. Durchbrochenes Rokoko-Bronzerähmchen. Oval, 7 : 5·6

459* **Bildnisminiatur.** Anna Julia, Erzherzogin von Österreich, geb. Herzogin von Mantua, Stifterin des »Regelhaus« zu Innsbruck, als Nonne.

17. Jahrhundert. Pergament. Originale Messingfassung. 5·2 : 4·5

460* **Bildnisminiatur.** Königin Magdalena, Gemahlin Ferdinands I. von Österreich.

16. Jahrhundert. Pergamentausschnitt auf Papier, hinten Pergamentblatt mit Inschrift. 7 : 5

461* **Bildnisminiatur.** Kaiserin Magdalena, Gemahlin des Kaisers Ferdinand I., Stifterin des Stiftes zu Hall.

17. Jahrhundert. Pergament. Auf der Rückseite alte Inschrift. Altes Messingrähmchen. 7 : 6

462* **Bildnisminiatur.** Glattrasierter, junger Mann mit langen, braunen Locken in dunklem Rock mit Leinenkragen.

Kostüm um 1650. Elfenbein. Messingfassung. 8 : 6·5

463* **Miniatur.** Christus und der Teufel, in Baumlandschaft.

Flämisch, um 1650. Guasch. Pergament. Originalrahmen aus Schildpatt und Elfenbein. 6 : 8

464* Zwei **Ölminiaturen,** Herr und Dame, Brustbilder.

Um 1670. Öl. Kupfer. Original-Schildpattrahmen mit durchbrochenen Zinnrankenauflagen. 3 : 6·5

465* **Bildnisminiatur.** Herr mit brauner Allongeperücke, in Harnisch, mit rotem Mantel. Brustbild.

Um 1680. Pergament. Getriebener Messingblechrahmen. Oval, 6 : 4·8

466* **Bildnisminiatur.** Kaiser Leopold I. mit langer, grauer Allongeperücke, in Harnisch, mit rotem Mantel, im Hintergrunde links ein Zelt. Halbfigur.

Um 1680. Öl. Kupfer. Messingrahmen. Oval, 14·5 : 10·5

467* **Ölminiatur** eines Kavaliers mit brauner Allongeperücke, in Brustharnisch.

Um 1680. Öl auf Silber. Graviertes Messingrähmchen um 1750. 6 : 4·8

Siehe Abbildung Tafel XVII

468* **Bildnisminiatur.** Herr mit aschgrauer Allongeperücke und Spitzenjabot. Brustbild ⟨Ludwig von Baden⟩.

Um 1680. Öl. Blech. Geschnitzter, vergoldeter Rahmen. Oval, 7·5 : 5·5 cm

469* **Bildnisminiatur** einer jungen Dame mit dunkler Lockenfrisur, in ausgeschnittenem Kleide.

Um 1680. Silberemail. 2·7 : 2·5

Siehe Abbildung Tafel XVIII

470* **Miniatur.** Die Immaculata, Adam und Eva.

Deutsch 1759. Pergament. Auf der Rückseite Gedicht und Widmung von P. Josephus coop. in Thalhamb. Silberrahmen mit Empireornamentik und dem Adler Napoleons. 15 : 10

471* **Bildnis** eines Offiziers in Brustharnisch und weißem, blau ausgeschlagenem Waffenrock.

Um 1760. Kupferemail. Messingstandrahmen. 9·5 : 7·5

Siehe Abbildung Tafel XVIII

472* **Miniatur=Doppelbildnis.** Kavalier und Dame in Rokokokostümen.

Um 1760. Pergament. Vergoldetes, geschnitztes Holzrähmchen. 7 : 5

473* **Bildnisminiatur.** Junge Erzherzogin als Venus auf einem antiken Wagen, mit zwei Tauben in der Hand. Halbfigur.

Um 1760. Pergament. Rokoko=Messingrähmchen. Oval, 6 : 5

474* **Bildnisminiatur.** Junger Fürst mit Zopfperücke, in blauem Rock und Purpur=mantel.

Deutsch, um 1760. Elfenbein. Fein getriebenes gleichzeitiges Rocaillenrähmchen aus Mes=singblech. 5·7 : 4·5

Siehe Abbildung Tafel XVII

475* **Medaillon** mit Miniaturbildern in Kupferemail auf beiden Seiten, Madonna mit dem Kinde und heiligen Josef.

Deutsch, um 1700. Silberfassung. 5·5 : 4

476* **Ölminiatur.** Junger Kavalier mit langer grauer Allongeperücke in rotem Rocke.

Um 1700. Öl. Kupfer. Messingrahmen. 6·5 : 5

Siehe Abbildung Tafel XVIII

477* **Bildnisminiatur.** Fürst mit großer grauer Allongeperücke mit dem Orden des Goldenen Vließes.

Um 1700. Pergament. Ovale Fassung aus Gold und Perlmutter. 2·3 : 2

Siehe Abbildung Tafel XVIII

478* **Miniatur.** Kaiser Leopold I. auf dem Paradebette in schwarzem, spanischem Kostüm. Am Fußende die Kaiser= und Königskrone, Kruzifix. Inschrift: »Anno 1705 den 5ten May ihre Kay=May: Leopoldus Ignatius Rom: Kay: ist umb $^3/_4$ auf 4 uhr in gott entschlaffen«.

Guasch. Pergament. Vergoldeter Blechrahmen. 7·5 : 10

479* Zwei **Kupferemailbilder,** Taufe Christi und Maria Verkündigung in originalen Barockrahmen mit Schildpatt= und getriebenen Silberauflagen.

Deutsch ⟨Augsburg⟩, um 1710. Kupferemail. Teilweise beschädigt. 13·6 : 9

480* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit grau gepuderter Frisur ⟨Isabella von Parma, Gemahlin des Kaiser Josefs I.⟩.

Um 1720. Elfenbein. Rokoko=Bronzerähmchen. Beschädigt. Oval, 4·3 : 3·5

481* **Emailbildnisminiatur.** Herr mit Allongeperücke.

Um 1730. Goldemail. 2 : 1·8

482* **Bildnisminiatur.** Kaiser Karl VI. in Brustharnisch.
Österreichisch, um 1730. Pergament. Messingrahmen. 7 : 5·5

483* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit grau gepuderter Lockenfrisur in ausgeschnittenem, spitzenbesetzten Kleide.
Um 1730. Pergament. Vergoldetes Rokoko-Bronzerähmchen. Oval, 6 : 3·6

484* **Bildnisminiatur.** Herr mit kurzer weißer Perücke in braunem Hausrock, mit einer Dose in der Hand vor einem Tische.
Um 1730. Pergament. Vergoldeter Blechrahmen. Rund, Durchm. 7 cm

485* **Bildnisminiatur.** Junge Dame in ausgeschnittenem, blauen Kleide, mit Pelzmütze, von der ein rotes Tuch herabhängt.
Um 1730. Pergament. Vergoldetes Rokoko-Bronzerähmchen. Oval, 6 : 5·5

486* **Miniatur.** Sterbebild des Johann Kässerer, 1730.
Pergament. Gepreßtes Blechrähmchen. 7 : 10

487* **Miniatur.** Deutsches Sittenbild. »Die verführte Unschuld, durch die sieben Hauptlaster vorgestellet, in einigen unschuldigen, zur Schlachtbank gelieferten Lämmchen.«
Deutsch, um 1730. Guasch. Pergament. Vergoldeter Bronzerahmen.

488* **Bildnisminiatur.** Die Kaiserin Elisabeth ⟨als S. Anna⟩ sitzend, mit Buch in der Hand.
Österreichisch, um 1730. Pergament. Rückseitig alt bezeichnet: »Kayserin Elisabeth.« 8·5 : 6

489* Vier **Miniaturen,** weibliche Kostümbilder in ganzer Figur. »Eine Jungfer von Augspurg im Sommer spazierend gehent. Ein Frauenzimmer von Nüremberg. Fille de Village. Türkische Täntzerin im Staatskleid.«
Deutsch um 1740. Guasch auf Pergament. Unter Glas und Rahmen. 17 : 11·5

490* Runde **Elfenbeindose** mit Schildpattfutter, am Deckel Miniatur auf Elfenbein, Doppelbildnis eines älteren Herrn mit weißer Allongeperücke und eines jüngeren mit braunem Haarzopf.
Deutsch, um 1740. Durchm. 6 cm

491* **Bildnisminiatur.** Dame in Rokokokostüm mit goldgestickter weißer Taille und gelbem Mantel. ⟨Prinzessin Charlotte von Lothringen⟩. Halbfigur.
Um 1750. Elfenbein. Getriebener Messingblechrahmen. Oval, 7 : 5·5

492* **Miniatur.** Sitzende Dame in gelbem Rokokokostüm mit Amor als Tambour.
Um 1750. Pergament. Getriebener Messingblechrahmen. Breitoval, 6·5 : 4·5 cm

493* **Miniatur.** Kaiserin Maria Theresia als Königin von Ungarn, mit dem kleinen Erzherzog Josef in ungarischer Tracht, der Stefanskrone und dem Bilde des Kaisers Franz.
Pergament. Auf der Rückseite bezeichnet: Johann Andreas Engelbrecht 1750. 7·4 : 5·8

494* Drei **Reiterbilder.**
Deutsch, um 1750. Guasch. Pergament. Unter Glas und Rahmen. 16 : 11

495* **Miniatur.** Auffindung Mosis.
Deutsch, um 1750. Guasch. Pergament. Unter Glas und Rahmen. 17 : 11

496* **Bildnisminiatur.** Der spätere Kaiser Josef II. als Knabe in ungarischer Tracht, das Schwert ziehend.
Wien, um 1750. Pergament. Getriebener Rokoko-Silberrahmen. 11·5 : 7·5

497* **Bildnisminiatur.** König Ludwig XV. von Frankreich.
Um 1750. Elfenbein. Beschädigt. Oval, 6 : 4

498* **Miniatur.** Die heilige Familie.
Deutsch, um 1760. Pergament. Schwerer Silberrahmen mit zwölf Reliefs. ‹Die vier Evangelisten Johannes der Täufer, Paulus, Zacharias und Moses.› 14 : 9·5

499* **Ölminiatur.** Herr in Rokokokostüm. Brustbild.
Um 1760. Messing. Rückwärts Inschrift: Padre di Antonio Bertinatt. Oval, 8 : 6

500* **Guaschminiatur.** Drei Schulknaben mit Fackeln vor den Toren einer alten Stadt.
Deutsch, um 1760. Pergament. 8·5 : 11

501* **Miniatur.** Familienszene. Ein Knabe und ein Mädchen fahren ein kleineres Mädchen, das von der Mutter und einem Fräulein gehalten wird, auf einem Rollwägelchen. Dazwischen Amme mit Kind.
Französisch, um 1760. Elfenbein. Vergoldete Bronzefassung. 6·5 : 8·3

502* **Bildnis** eines jungen Mannes mit Zopfperücke in braunem Rock.
Deutsch, um 1770. Öl auf Papier. Geschnitztes Rähmchen. 8·5 : 5·7

503* **Bildnisminiatur.** Fürst mit Zopfperücke im Krönungsornat. Brustbild.
Um 1770. Elfenbein. Rokoko-Messingrähmchen. Oval, 5·3 : 3·2

Siehe Abbildung Tafel XIX

504* **Bildnisminiatur.** Maria Theresia als Witwe. Brustbild.
Um 1770. Öl. Papier. Rocaillenrahmen aus getriebenem Messingblech. 10 : 9

505* Kleines **Ölbildnis** eines Knaben.
Um 1770. Öl. Holz. 9 : 6·5

506* **Bildnisminiatur.** Junge Dame in Rokokokostüm mit Maske in der Hand, Kniestück.
Um 1770. Pergament. Original-Messingrähmchen. Rückseite mit schönen getriebenen Rocaillen. Oval, 11 : 8

507* **Bildnisminiatur.** Kaiserin Maria Theresia in Witwentracht. Brustbild.
Wien, um 1770. Pergament. Oval, 7·5 : 6

508* **Kupferstich.** Maria Theresia als Witwe. 7·5 : 6

509* **Miniatur.** Theaterszene. Die Verführung. Ein Kavalier in schwarzem Kostüm trägt eine entkleidete Dame zum Lager, in der Tür erscheint der betrogene Gatte.
Um 1770. Elfenbein. 5·5 : 7

510* **Miniatur.** Doppelbildnis eines Abbé mit einem jungen Edelmann.
Um 1770. Elfenbein. Originales Silberrähmchen. 4 : 3
Siehe Abbildung Tafel XVIII

511* **Bildnisminiatur.** Dame in blauem Kostüm. Halbfigur.
Um 1770. Elfenbein. Oval, 3·5 : 3

512* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit hoher Rokokofrisur. Brustbild.
Um 1780. Porzellan. Silberfassung. Oval, 2·5 : 2

513* **Bildnisminiatur.** Fürst mit Zopfperücke in blauer, rot ausgeschlagener Uniform mit Ordenssternen. Brustbild.
Um 1780. Elfenbein. Rokokobronzerähmchen. Bezeichnet: K y m l i. Oval, 4 : 3·5
Siehe Abbildung Tafel XIX

514* **Bildnisminiatur.** Priester mit Zopfperücke und schwarzem Birett in der Hand. Halbfigur.
Um 1780. Pergament. Vergoldeter Bronzerahmen. Oval, 7·4 : 5

515* Runde **Elfenbeindose,** innen mit Schildpattfutter. Am Deckel Miniatur aus Elfenbein, Werthers Abschied von Lotte.
Um 1780. Rund, Durchm. 7 cm

516* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit hoher, grau gepuderter Frisur, in ausgeschnittenem, weinroten Kleide.
Um 1780. Elfenbein. Vergoldete Medaillonfassung. Oval, 5·5 : 4·3

517* **Aquarellbildnis** eines Herrn mit Zopfperücke. Brustbild.
Um 1780. Pergament. Original-Rokokorahmen aus getriebenem Messingblech. Oval, 7·5 : 6

518* **Miniatur.** Mutter mit Haube, ihre kleine Tochter lesen lehrend.
Um 1780. Elfenbein. Vergoldetes Bronzerähmchen. Rund, Durchm. 4·2 cm

519* **Bildnisminiatur.** Dame in blauem Rokokokostüm, Brustbild. Elisabeth von Österreich, Gemahlin Karls IX. von Frankreich.
Um 1780. Elfenbein. Beschädigt. Rokoko-Messingblechrähmchen. Oval, 4 : 3·5

520* **Bildnisminiatur.** Erzherzogin Maria Anna, Tochter Maria Theresias, mit Haube. Brustbild.

Um 1780. Elfenbein. Oval, 3·5 : 3

521* **Bildnisminiatur.** Junge Dame in Rokokokostüm. Brustbild.

Um 1780. Elfenbein. Vergoldete Medaillonfassung. Oval, 3·4 : 2·8

522* Zwei **Bildnisminiaturen** auf Pergament. Fürst und Fürstin Paar.

Österreichisch, um 1780. Geschnitzte Rokokorähmchen. 7·5 : 5·5

523* **Hinterglasminiatur.** Bildnis einer jungen Dame mit weißer Haube.

Deutsch, um 1780. Öl hinter Glas. Silberfassung. Dazu Rahmen aus getriebenem Messingblech. Um 1700. 18 : 15. Oval, 7 : 5·5

524* **Bildnisminiatur.** Junger Kapuzinermönch mit Zopfperücke. Brustbild.

Wien, um 1780. Guasch. Pergament. In Originaletui mit Spiegel und grünem Schlangenhautüberzug. Oval, 6 : 4·5

525* **Miniaturstich.** Ludwig XVI., Maria Antoinette und der Dauphin.

Französisch, um 1780. Vergoldetes Bronzerähmchen. Rund, Durchm. 5·5 cm

526* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit grau gepuderter Frisur, in Profil nach links. Brustbild.

Um 1780. Elfenbein. In Originaletui aus goldgepreßtem Saffianleder, innen mit Spiegel. Oval, 4·5 : 3·5

527* **Bildnisminiatur.** Kavalier in Brustharnisch.

Um 1780. Elfenbein. Vergoldetes Ovalrähmchen. 4 : 3

Siehe Abbildung Tafel XVIII

528* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit Turmfrisur, in blauem Kleide.

Um 1780. Elfenbein. Pierre de Strass-Rähmchen. 3·5 : 2·5

Siehe Abbildung Tafel XVIII

529* **Bildnisminiatur.** Brustbild des späteren Königs Maximilian I. Josef von Bayern als junger Prinz ⟨Zweibrücken-Birkenfeld, geb. 1756⟩.

Datiert 1787. Elfenbein. Bezeichnet: Noortwyck f. 87. Deckplatte aus Perlmutter. Originales Bronzerähmchen. 3·5 : 2·7

Siehe Abbildung Tafel XVII

530* **Bildnisminiatur.** Junge Dame in orientalisierenden Directoirekostüm, sitzend, Halbfigur.

Um 1790. Elfenbein. Getriebener Messingblechrahmen. Rund, Durchm. 6 cm

531* **Bildnisminiatur.** Sitzendes Kind mit Blumenkörbchen ⟨Erzherzogin Ludovica, Tochter aus erster Ehe des Kaisers Franz mit Elisabeth von Württemberg⟩.

Um 1790. Elfenbein, gesprungen. Ständer aus vergoldeter Bronze. Rund, Durchm. 6·6 cm

532* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit weißem Schleierturban, neben einer Steinvase. Halbfigur. Erzherzogin Elisabeth Wilhelmine v. Württemberg, erste Frau des späteren Kaisers Franz.

Um 1790. Elfenbein. Ständer aus vergoldeter Bronze. Rund, Durchm. 6·6 cm

533* **Bildnisminiatur.** Herr in gestreiftem, roten Hausrock, schwarzem Käppchen, mit einem Zirkel in der Hand, in gemaltem Oval.

Um 1790. Geschnitzter Rocaillerahmen. 10 : 7

534* Kleines **Pastellbildnis** einer Dame im Direktoirekostüm, im Profil.

Deutsch, um 1790. Pastell auf Pergament. Oval, 14 : 12

535* **Bildnis** eines jungen Mannes in braunem Rocke.

Kupferemail. Auf der Rückseite bezeichnet: Trenck† de Robespierre 1794. F. M. Queverdo, Paris. Original-Messingrähmchen mit Malachitknöpfen. 5·5 : 4·5

Siehe Abbildung Tafel XVIII

536* **Ölminiatur** auf Amethyst. Der heilige Karl Borromäus, dem ein Engel ein Schwert zeigt.

Italienisch, 18. Jahrhundert. Gravierter Bronzerahmen. Oval, 7 : 5·5

537* Runde **Dose** aus Elfenbein mit Schildpattfütterung. Auf dem Deckel Porträtminiatur einer Dame in dekolletiertem Kleide.

18. Jahrhundert, Ende. Durchm. 7·8 cm

538* Zwei **Miniaturen** in Kupferemail. Westfront des Stephansdomes in Wien und Straßburger Münster von Südwesten mit winziger Staffage.

Deutsch ‹Nürnberg›, 18. Jahrhundert, Ende. Kupferemail. Originalrahmen mit Messingbeschlag und Bronzerocaillen. 14·5 : 9·8

539* **Silhouette** hinter Glas mit Goldgrund. Frau mit Flügelhaube und Halsschmuck. Brustbild.

Um 1800. Rund, Durchm. 6·5 cm

540* **Bildnisminiatur.** Doppelseitiges Brustbild einer jungen Dame mit brauner Frisur, in ausgeschnittenem, weißen Kleide.

Um 1800. Elfenbein, ausgeschnitten und auf beiden Seiten bemalt, zwischen zwei Gläsern in Goldmedaillon. Oval, 6 : 5

541* **Bildnisminiatur.** Kaiserin Ludovica d'Este, dritte Gattin des Kaisers Franz I. von Österreich. Brustbild.

Um 1800. Fügerschule. Elfenbein. Vergoldeter Messingblechrahmen. Oval, 5·5 : 4·5

Siehe Abbildung Tafel XIX

542* **Miniatur.** Büßende Maria Magdalena. Halbfigur.

Um 1800. Elfenbein. Bezeichnet: G. Brinetti. 7·5 : 6

543* **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit kurzen, schwarzen Locken in weißem Empirekleid.

Deutsch, um 1800. Elfenbein. Oval, 7·2 : 5·6

544* Runde **Dose** aus braunem Lack, am Deckel Miniatur auf Elfenbein, sitzende Nymphe, die aus einem Kruge Wasser in einem Becher gießt.

Um 1800. Rund, Durchm. 6 cm

545* **Miniatur.** Amor und Psyche. Halbfiguren.

Um 1800. Elfenbein. Bronzefassung. Oval, 6·5 : 5

546* **Miniatur.** Italienisches Sittenbild, Liebhaber und Mädchen, alte Frau und ein zweites Mädchen. Halbfiguren.

Italienisch, um 1800. Elfenbein. ⟨Feiner Sprung.⟩ Holzrahmen. Rund, Durchm. 6·5 cm

547* **Bildnisminiatur.** Blauäugige junge Dame mit hellblondem Haar und weißem Häubchen, in weißem Empirekleide. ⟨Königin von Schweden.⟩ Brustbild.

Um 1800. Elfenbein. Oval, 7·7 : 6

Siehe Abbildung Tafel XXII

548* **Bildnisminiatur.** Junger Erzherzog ⟨der spätere Kaiser Ferdinand⟩ mit weißblondem Haar, blauen Augen, mit einer Zeichnung in der Hand. Halbfigur.

Um 1810. Fügerschule. Gewand verwaschen. Elfenbein. Rokoko-Messingrähmchen. Oval, 6 : 5·3

549* **Bildnisminiatur.** Weißhaariger, österreichischer Fürst mit Goldenem Vließ.

Um 1810. Elfenbein. Altes Filigranrähmchen. 2·5 : 2

550* **Bildnisminiatur** eines jungen Offiziers mit gelocktem braunen Haar in dunkelblauer Uniform mit rotem Kragen. ⟨Prinz von Leuchtenberg.⟩

Um 1815. Elfenbein. Signatur verwischt. Getriebenes Messingrähmchen. 4·8 : 3·4

551* **Bildnisminiatur.** Fürst mit kurzem, weißen Lockenhaar in schwarzem Rock, mit dem Orden des Goldenen Vließes und dem Stern zum Großkreuz des Stefansordens. ⟨Angeblich ein Fürst Liechtenstein.⟩ Brustbild.

Um 1820. Elfenbein. Vergoldeter Messingblechrahmen. Oval, 9 : 7

552* Doppelseitiges **Bild** auf einer transparenten Membran zwischen zwei Glastafeln. Tiroler Bauernhochzeit.

Um 1820. Bezeichnet: Johann Burgmann fecit. 15 : 21

553* **Bildnisminiatur.** Erzherzog Rudolf ⟨der spätere Kardinal von Olmütz⟩ als Priester. Brustbild.

Anfang des 19. Jahrhunderts. Öl. Kupfer. Getriebener Messingblechrahmen. Oval, 12·5 : 10

554* **Bildnisminiatur** des Kaisers Napoleon I.

Elfenbein. Messingblechrahmen. 5·4 : 4·7

555* **Bildnisminiatur.** Sitzende Dame im Kostüm und in der Haltung der cumäischen Sibylle von Domenichino. Halbfigur.

Anfang des 19. Jahrhunderts. Elfenbein. Bezeichnet: Boito. 7·3 : 6

556* Rechteckige **Schildpattdose** mit Bildnisminiatur auf Elfenbein, junges Mädchen mit blonder Lockenfrisur in weißem Empirekleide.
Deutsch, 19. Jahrhundert, Anfang. 8 : 5·5

557* **Miniatur.** Galante Szene. Zwei Kurtisanen und ein auf einer Bank liegender Kavalier.
19. Jahrhundert, Anfang. Elfenbein. 4·5 : 7

558* **Miniatur.** Mutterglück. Junge blonde Frau mit drei Kindern.
Englisch, 19. Jahrhundert, Anfang. Aquarell. Breitoval, 16·5 : 11·5

559* **Bildnisminiatur.** Junge schöne Dame mit brauner Lockenfrisur, in weißem Empirekleide. ⟨Prinzessin Elisabeth von Hessen.⟩
19. Jahrhundert, erste Hälfte. Elfenbein. 5·5 : 4·5

560* **Miniatur.** Herrenbildnis, Kopie von J. v. Odelga nach A. van Dyk ⟨1817⟩.
Aquarell. Papier, auf der Rückseite signiert. Holzrahmen. 11 : 8·5

561* **Bildnisminiatur** des jungen Königs Ludwig I. von Bayern im Krönungsornat.
Um 1825. Porzellanmalerei ⟨nach J. Stieler⟩ von feinster Ausführung. Originale vergoldete Fassung.
Siehe Abbildung Tafel XVIII

562* **Miniatur.** Der bogenschnitzende Amor. Kopie nach dem Gemälde von Parmigianino in der Staats-Gemäldegalerie in Wien.
Wien, um 1830. Elfenbein. Bezeichnet: W. K. 12·5 : 7

563* **Miniatur** in Kupferemail. Abschied der Königin Maria Stuart von ihrer Gefährtin.
Kupferemail. Vorne und auf der Rückseite bezeichnet: Bagatti-Valsecchi dip. in Milano 1835. Vergoldete, ziselierte Bronzerahmung auf rotem Samt. Oval, 6·6 : 5·5

564* **Bildnisminiatur.** Kaiser Franz Josef I. als Knabe.
Um 1840. Elfenbein. Messingrahmen. Oval, 6·5 : 5
Siehe Abbildung Tafel XIX

565* **Bildnisminiatur.** Junger Mann mit braunem Lockenhaar in schwarzem Rock. Brustbild.
Um 1840. Öl. Karton. Goldgepreßter Lederrahmen mit vergoldeter Bronzefassung. Oval, 11·5 : 9

566* Buntes **Porzellanbild.** Putten mit Fruchtgirlande, nach Rubens.
Berlin, um 1850. Geschnitzter Rahmen. 22 : 32

ROBERT THEER
Johannesberg 1808–1863 Wien

567* **Porzellanbild.** Grisaille. Bildnis eines Mannes mit langen Locken, nach Philipp de Champagne ⟨Marschall Turenne⟩.
Auf der Rückseite mit Bleistift bezeichnet: Robert Theer, pinx. Wien. Eingepreßte Marke Wien, 1845. 17 : 15
Siehe Abbildung Tafel XX

568* **Porzellanbild.** Die Melonenesser, nach Murillo.
Berlin, um 1850. 14·5 : 10

569* Buntes **Porzellanbild.** Vestalin, nach Angelika Kauffman.
Berliner Platte, 19. Jahrhundert, Anfang. 17 : 12·5

570* **Porzellanbild,** bunt, Maria Agyptiaca, nach Murillo.
Meißen, Blaue Schwertermarke. Um 1850.

571* Buntes **Porzellanbild,** der heilige Sebastian nach Guido Reni.
Marke Berlin, um 1850. In geschnitztem Standrahmen.

572* **Porzellanminiatur,** das Wiener Schokolademädchen, nach dem Pastell von J. E. Liotard in der Gemäldegalerie zu Dresden.
19. Jahrhundert, erste Hälfte, Meißen. Schwertermarke. Messingrähmchen. Oval, 8 : 6

573* **Bildnisminiatur** einer jungen Dame in Rokokokostüm, in pelzverbrämtem, blauen Kleide.
Elfenbein. Metallrähmchen. 6 : 4

574* **Bildnisminiatur** des Marschalls Turenne.
Französisch, um 1850. Elfenbein. 14 : 10
Siehe Abbildung Tafel XX

575* **Aquarellbildnis.** Philippine Welser, Brustbild.
Um 1830. Aquarell. Messingblechrahmen. Oval, 13 : 10

576* **Bildnisminiatur.** Die Marquise de Pompadour, nach dem Gemälde von Drouais.
Elfenbein. Bezeichnet: F. Göstl. Metallrähmchen mit pierres de Strass. 6·5 : 5

577* **Bildnisminiatur.** Madame Dubarry, von Göstl.
Elfenbein. Rokoko-Messingblechrähmchen. Oval, 5·5 : 4·5

578* **Bildnisminiatur.** Königin Charlotte, Brustbild.
Modern. Elfenbein. Oval, 4 : 3

579* **Miniatur.** Inneres einer altdeutschen Stube, darüber Inschrift: »Darf ich hoffen?« ⟨Franz Alt?⟩
Aquarell. Durchbrochener vergoldeter Bronzerahmen. 8 : 5·2

580* **Ölminiatur.** Sitzendes Bauernmädchen in oberbayrischer Gebirgslandschaft.
Um 1850. Öl. Karton. Breitoval, 13 : 10

581* **Hinterglasminiatur.** Neapolitanische Fischer bei Sonnenuntergang.
Um 1850. Öl, Batist hinter Glas. Bezeichnet: Romano. Breitoval, 13 : 10

582* **Aquarellminiatur.** Fürstenplatz in Ischl.
Papier. Bezeichnet: F. Zahn, 1851. 4·8 : 8·5

583* **Humoristische Miniatur.** Die Versuchung des heiligen Antonius.

München, um 1880. Elfenbein, vergoldete Bronzefassung. 4 : 5·5

584* **Tableau** mit vier Miniaturbildnissen der Maler Lionardo, Tizian, Rubens, Murillo.

Elfenbein. 19. Jahrhundert, Mitte. ⟨Zwei gesprungen.⟩ Je 8 : 6

585* **Bildnisminiatur.** Herzog Wilhelm von Braunschweig in österreichischer Husarenuniform ⟨1881⟩. Brustbild.

Elfenbein. Bezeichnet: E. B. Vergoldeter Bronzerahmen. 12·5 : 9·5

586* **Initialminiatur.** Halbfigur einer jungen Frau im Kostüm des 15. Jahrhunderts, als Innenfigur der Initiale C auf Goldgrund. Daneben die Wappen von Polen und die Inschrift: Cymburga ⟨Cimburg von Masovien, Gemahlin des Herzogs Ernst des Eisernen von Österreich⟩.

Um 1850. Pergament. Geschnitzter Rocaillerahmen. 11 : 8·5

587* **Kleines Gebetbuch, lateinisch und deutsch,** 16°.

Mitte des 15. Jahrhunderts, Niederdeutsch. Deutsches Pergament, 5·6 : 7·5, 340 pag., elfzeilige, kleine, regelmäßige Minuskel. Holzdeckel mit gepreßtem, braunen Ledereinband und Messingschließen.

Pag. 2. Farbige Federzeichnung mit Lebensbaum, darin die winzige Gestalt des Schmerzensmannes, oben Pelikan mit Jungen, an den Seiten die Wundmale. Beischriften: Ewyge ewycheyt, hillige hillicheyt, innege innecheyt, sote soticheyt, wedige woldheyt, salige salicheyt.

Pag. 3. Goldinitiale D mit Fleuronnée und Randranken in bunter Federzeichnung. Incipiunt hore de eterna sapientia.

Pag. 278. Niederdeutscher Text vor dem Psalterium beate virginis.

Pag. 332. Niederdeutsches Gebet: Here ihesu xpe barmhertiche goddes sone etc.

Pag. 329. Schlußwort: Orate pro me peccatrice.

588* **Mappe mit Pergamentmalereien** ⟨25 Blatt und Umschlagblatt⟩, enthaltend »Schriftenbuch geschrieben von Hieronymus Tochtermann, evangel. Mägdlen Schulhalter anno 1734« mit zahlreichen kalligraphischen Buchstabenvorlagen ⟨Alphabeten⟩ und Miniaturmalereien, »Lehrgedicht von den vier Zeiten des Jahres und Verabsäumung der Gelegenheit«, Kalender auf das Jahr 1734, Darstellungen der vier Elemente und der fünf Sinne. Augsburger Trachtenbilder der verschiedenen Stände.

Augsburger Arbeit aus dem Jahre 1734. Pergament. Mappe mit rotem Samt bezogen, mit feingeschnittenen Beinbeschlägen. 28 : 19

589* **Hochzeitsbuch** mit zahlreichen Federzeichnungen. ⟨Allegorische Darstellungen mit Wahlsprüchen in Latein und allen Sprachen Europas.⟩

18. Jahrhundert, Ende.

MINIATUREN
AUS PRIVATBESITZ

J. BOBAN
Um 1800

590 Bildnisminiatur. Junges Mädchen mit blonden Locken in tief ausgeschnittenem, blauen Kleide.

Elfenbein. Bezeichnet: J. Boban fecit. Rund, Durchm. 5 cm

MORITZ MICHAEL DAFFINGER
1790—1849 Wien

591 Aquarellbildnis einer Dame mit weißem Tüllhäubchen und weißem Umschlagtuch.

Aquarell. Papier. Bezeichnet: Daffinger. Oval, 11 : 9

In vergoldeter Bronzefassung in zusammenlegbarem Originaletui aus innen grünem, außen rotem Leder. An den Seitenklappen innen aufgeklebt zwei Silhouetten mit den Unterschriften: Ma soeur Sophie à 13 ans morte à 16 a Breslau 1816. — Ma soeur Monique à 14 ans morte à 17 a Breslau 1816.

Siehe Abbildung Tafel XXI

J. L. DENCKH
Um 1820

592 Bildnisminiatur. Älterer Herr mit grauem Haar in blauem Frack.

Elfenbein. Bezeichnet: J. L. Denckh. Oval, 7 : 5·5

ENGLISCH
Um 1800

593 Bildnisminiatur. Junge schöne Dame mit brünetten Locken, in ausgeschnittenem, braunen Kleide mit rotem Schal.

Elfenbein. Rund, Durchm. 9 cm

Siehe Abbildung Tafel XXII

SCHULE DES F. H. FÜGER

594 Bildnisminiatur. Junger Mann mit grau gepudertem Haar in blauem Frack.

Elfenbein. Bronzerähmchen. Fein gepreßtes Etui. Oval, 7 : 5·5

Siehe Abbildung Tafel XXI

J. F. GRAF

595 Bildnisminiatur. Junge, schöne Dame mit brauner Lockenfrisur in gelbrotem Kleide, vor Goldgrund.

Elfenbein. Bezeichnet: Graf J. F. Vergoldete Bronzefassung. Oval, 6 : 4·5

CHRISTIAN HORNEMANN

1765—1844 Kopenhagen

596 Bildnisminiatur. Glattrasierter Herr mit Zopfperücke in braunem Frack, mit Spitzenjabot.

Um 1790. Elfenbein. Bezeichnet: Hornemann. Oval, 5·3 : 4·3

JOHANN TOBIAS KÄRGLING

Augsburg 1780–1845 Budapest

597 Bildnisminiatur. Junge Dame in schwarzweißem, historisierenden Kostüm mit Straußfederhut ⟨Comtesse Drascovich⟩.

Um 1820. Elfenbein. Bezeichnet: Kärgling pinx. Bronzerähmchen.

Siehe Abbildung Tafel XXII

JOSEF NITSCHNER

Um 1850

598 Miniatur. Ein Knabe und ein Mädchen, blumenpflückend.

Elfenbein. Bezeichnet: Jos. Nitschner 1848. 9 : 7 5

599 **Bildnisminiatur.** Junger, ungarischer Magnat in roter Attila, mit goldenen Tressen und weißem Pelz.

Um 1830. Elfenbein. Bronzerähmchen. Achteckig, 8·5 : 7

Siehe Abbildung Tafel XXII

600 **Bildnisminiatur.** Junge Dame mit schwarzen Haaren, in schwarzem Kleide.

Um 1840. Elfenbein. Oval, 7 : 6

601 **Bildnisminiatur.** Schwarzhaarige, junge Dame mit violetten Haarschleifen, in weißem Kleide. Brustbild.

Modern. Elfenbein. Bronzerähmchen. Oval, 8·5 : 6·5

ALBERT SCHINDLER, SELBSTBILDNIS

NACHLASS ALBERT SCHINDLER

GEMÄLDE, AQUARELLE, ZEICHNUNGEN, GRAPHIK

Die uralte Malerlegende, die schon Vasari von Giotto und Cimabue erzählt und die noch weiter in die Antike zurückgeht, finden wir – nach einer glaubwürdigen Mitteilung der hochbetagten Tochter des Künstlers – auch an der Spitze der Biographie Albert Schindlers.

Als Sohn eines armen, mit einem Dutzend Kindern gesegneten Webers in Engelsberg in Österreichisch-Schlesien am 19. August 1805 geboren, mußte der Junge die Schafe hüten, wobei er sich die Zeit mit Zeichnen in den Sand oder auf Steinen und mit Holzschnitzerei vertrieb. Bei einer solchen Gelegenheit sah der Wiener Maler Fendi im Vorbeifahren den damals 13jährigen Knaben, er gab ihm Papier und Blei, erkannte seine guten künstlerischen Anlagen und bewog seine Eltern, ihn nach Wien zu senden, wo er ihn auf seine Kosten werde ausbilden lassen. Notdürftig ausgestattet trat der junge Albert einige Monate später die Wanderung nach der fernen Kaiserstadt zu Fuß an, fast ohne Geld schlug er sich durch und klopfte vierzehn Tage später an die Türe seines Gönners, der ihn freundlich aufnahm und auf jede Weise

förderte. Fendi brachte ihn auch 1827 an die Akademie ⟨vgl. die Akademiezeichnung Nr. 708⟩ und gab ihm seit 1828 Beschäftigung am k. k. Münz- und Antikenkabinette als Zeichner und Kupferstecher. Als Fendi 1842 starb, fand er als dessen Nachfolger daselbst eine dauernde Anstellung*⟩. Seine engere Berufstätigkeit ⟨Illustation der Münzen-, Cameen- und Siegelwerke von Arneth, Bergmann und Melly⟩ nahm ihn so in Anspruch, daß ihm nur wenig Zeit für sein künstlerisches Schaffen blieb. Seinem Meister Fendi strebte er auch in seinen Genrebildern nach, die für die Kunst Albert Schindlers charakteristisch sind und in den sein schlichtes warmherziges Wesen seinen gemütvollen Ausdruck fand.

Zwei Frühbilder dieser Art ⟨»Die letzte Pilgerreise« und »Das Almosen«⟩ befinden sich in der Sammlung des Grafen Landkoronski. Von den späteren seien hervorgehoben: Mädchen beim Stickrahmen ⟨1832⟩. – Ein verwundeter Offizier empfängt in einer Mönchszelle die letzte Ölung ⟨1834, Staatsgalerie⟩. – Ein Schlosser-meister übernimmt einen Knaben in die Lehre ⟨1838, Sammlung Erzh. Ludwig Viktor, jetzt Privatbesitz Wien⟩. – Ein Schulknabe beim Brunnen ⟨1838⟩. – Die Werburg ⟨1839⟩. – Die letzte Pilgerreise ⟨1840⟩. – Die Zurückgabe des gefundenen Geldbeutels ⟨1841⟩. – Der Abschied des Handwerksburschen ⟨1841, Sammlung Erzh. Ludwig Viktor, jetzt Privatbestitz Wien⟩.

Der vorliegender Katalog enthält jene Ölgemälde, Aquarelle und Zeichnungen, die sich bis jetzt im Besitze der Nachkommen Schindlers befanden. Es sind dies in erster Linie Bilder, die ihm und seinen Angehörigen als Familienerinnerungen teuer waren, so sein feines, kleines Selbstporträt als Bräutigam aus dem Jahre 1837 mit einem eigenhändigen Vermerk von seiner Braut Antonie Birnögger ⟨Nr. 673, Tafel XXIII⟩, dann die lebendige Ölskizze, die er selbst von seiner Trauung vor dem prächtigen Barockaltar der Klosterneuburger Stiftskirche gemalt hat und die für die Wiener Künstlergeschichte von besonderem Interesse ist, weil sie im Hochzeitsgefolge die Porträts seiner Freunde Fendi, Danhauser, Waldmüller, Ranftl und Schubert zeigt ⟨Nr. 672, Tafel XXIX⟩.

Vor allem aber das künstlerisch hochwertigste, wundervoll fein gemalte Bildchen ⟨Nr. 671 Tafel XXVIII⟩, das Schindler in seinem einfachen Atelierzimmer zeigt, mit seinem kleinen Sohne und seiner Tochter, die ihm ernsthaft bei der Arbeit zusehen. Die Wände schmücken zwei Bilder, die sich auch in seinem Nachlasse vorfinden und an denen er besonders gehangen haben muß, die große Kopie nach dem »Christus in Emaus« Tizians im Louvre ⟨Nr. 669, Tafel XXVI⟩ und der 1836 entstandene »Musikalische Mohr« ⟨Nr. 670, Tafel XXVII⟩ der mit patriotischen Gefühl, in das sich ein humoristischer Unterton mischt, in einem nach Wien als Hausknecht ver-schlagenen Wüstensohn einen begeisterten Untertanen des alten Kaisers Franz zeigt.

Von der Verehrung des Künstlers für den großen Venezianer gibt noch eine zweite Kopie nach Tizian ⟨Grablegung im Louvre, Nr. 628, Tafel XXVI⟩, von seinem Studium der alten Holländer das Bildchen Nr. 675 ⟨Tafel XXV⟩ Zeugnis.

Einen Entwurf zu einem Familienbildnis sehen wir in Nr. 652 ⟨Taf. XXV⟩ vor uns, das die Frau des Künstlers mit zwei Kindern und seitwärts ihn selbst im Garten einer Mödlinger Sommerwohnung darstellt. Eine Reihe von Bildern zeigt uns die

*⟩ Vgl. zu diesem und dem folgenden den Artikel von C. v. Wurzbach im Biographischen Lexikon des Kaiserthums Österreich, 30. Bd., S. 1f.

Kinder des Malers in verschiedenen Lebensaltern ⟨Nr. 657, Tafel XXIV, 659, 667, 677, 692, 695⟩, die junge Gattin war wohl das Modell zu der Skizze Nr. 662, Taf. XXIV⟩.

Eine große Reihe von Zeichnungen vervollständigt das künstlerische Bild unseres sympathischen Altwiener Meisters. Wir finden darunter eine ganze Reihe von Entwürfen ausgeführter und nicht ausgeführter Gemälde ⟨z. B. Nr. 602 als Variante zu Nr. 652, 619, 620, 622, 631, 632, 638, 648, 665, 679, 684, 691, 695, 697⟩, interessante Interieurs, darunter Salons einer vornehm eingerichteten Wohnung ⟨Nr. 611 bis 617, 698⟩, Figurenstudien usw. Entzückend sind die Blätter mit vielen, lebhaft bewegten winzigen Figuren und Grüppchen ⟨wie Nr. 603, 618, 632, 668, 669, 693, 694⟩ und die Kinderstudien ⟨610, 618, 624, 626, 643, 647, 653, 664⟩, zu denen dem glücklichen Vater wohl zumeist seine eigenen Sprößlinge als Modell dienten. Eine Reihe von Zeichnungen und Aquarellen stellt Landschaften aus der Wachau dar, die Schindler wohl als einer der ersten Wiener Künstler »entdeckt« hat ⟨Nr. 605, 635, 637, 642, 680, 685, 690⟩.

Auf sein engeres Berufsgebiet verweisen die Nr. 629, 639, 682, 699, auf sein antiquarisches Interesse Nr. 690, 701 ⟨romanische Skulpturen vom Stephansdom⟩.

Zeitlich stehen an der Spitze der Zeichnungen zwei Konvolute mit Akademiezeichnungen des damals Zweiundzwanzigjährigen ⟨707, 708⟩ die trotz ihres vorgeschriebenen akademischen Schulcharakters in ihrer sicheren breiten Durchführung dem guten Blicke seines Entdeckers Fendi vollkommen rechtgeben.

Alle diese Zeichnungen bekunden eine sichere Beobachtungsgabe, namentlich ein scharfes Erfassen der Bewegungsmotive, wie überhaupt Schindlers Hauptstärke in der Beherrschung der menschlichen Figur liegt, während er in der Landschaft weniger Ersprießliches geleistet hat.

Das bisher recht verschwommene Bild der künstlerischen Tätigkeit unseres Meisters*⟩ erfährt durch den vorliegenden Nachlaß eine wesentliche Klärung. Wenn Albert Schindler auch nicht in eine Reihe mit Fendi, Danhauser oder gar Waldmüller gestellt werden kann, so behauptet er doch als stets sympathischer, ehrlicher und gemütvoller Wiener Genrebildmaler in Ehren seinen Platz neben Eduard Ritter, Friedrich Treml, Ranftl und nimmt damit unter den Meistern des Altwiener Sittenbildes eine hervorragende Stellung ein.

---

*⟩ L. Hevesi erwähnt in seiner »Österr. Kunst im 19. Jahrh.« ⟨Leipzig 1903⟩, S. 48 den Künstler nur in einer Zeile und macht ihn dabei noch irrigerweise zum Bruder Karl Schindlers und zum Soldatenmaler.

602 Zwei Blatt. Der Freischärler. Familie im Freien rastend. ⟨Variante zu der Ölskizze Nr. 652.⟩
Bleistiftskizzen. 19 : 25, 16 : 20

603 Figurenstudien und Bewegungsskizzen.
Bleistift. 15 : 40

604 Vier Blatt. Zwei Ritterszenen. Bauer und Mädchen, tanzend. Inneres eines Zimmers.
Bleistiftentwürfe. 12 : 11, 12 : 10, 12 : 9, 12 : 12

605 Gotischer Bogengang in Klein-Pöchlarn mit ruhendem Wanderer. Pranger in Marbach. Männlicher Studienkopf.
Aquarellskizzen. 24 : 19

606 Zwei Blatt. Sitzendes Mädchen. Bezeichnet: Schindler. Figurenstudien.
Bleistiftskizzen. 24 : 19, 12 : 20

607 Zwei Blatt. Landschaften mit Ruinen.
Bleistiftzeichnungen nach Stichen. 15 : 19, 14 : 20

608 Drei Blatt. Kleines Mädchen auf ihrem Bruder reitend. ⟨Rückwärts Entwurf für eine Medaille, zwei Kinderkopfstudien⟩. Torso einer Kindergruppe.
Bleistiftzeichnungen. 17 : 13, 17 : 11, 17 : 10

609 Schlafender Amor nach Guide Reni.
Bleistiftzeichnung. Bezeichnet: A. Schindler nach Guido 1828. 40 : 46

610 Drei Blatt. Ölskizze eines kleinen Mädchens auf Pergament. Kinderstudien.
Bleistift und Aquarell. 17 : 15, 10 : 6, 8 : 13

611 Skizze zu einem Biedermeierzimmer mit gedecktem Jausentisch.
Bleistift. 32 : 42

612 Empirezimmer-Interieur.
Aquarell, unvollendet. 23 : 30

613 Inneres eines Biedermeiersalons mit lesender Dame.
Bleistiftentwurf. 32 : 39

614 Inneres eines Empirezimmers mit Porzellansammlung.
Bleistiftentwurf. Bezeichnet: A. Schindler. 30 : 38

615 Saloninterieur.
Aquarell, unvollendet. 33 : 40

616 Bauernstubeninterieur.
Bleistiftskizze. 30 : 26

617 Salonінterieur.
Bleistiftskizze. 33 : 41

618 Vier Blatt. Zwölf verschiedene Kinderszenen.
Bleistiftskizzen. 25 : 20, 7 : 6, 4 : 5, 6·5 : 5

619 Segnender Priester. ⟨Studie zu dem Bilde »Der Versehgang«.⟩
Öl. Papier. Bezeichnet: A. Schindler. 27 : 24

620 Zwei Blatt. Großmutter erzählt. ⟨Auf der Rückseite ähnliche Darstellung.⟩ Eine Invalide beschenkt eine Bettlerin. Kopfstudien.
Bleistiftskizzen. Ein Blatt bezeichnet: A. Schindler. 20 : 25, 16 :24

621 Pfarrhof mit Wandbrunnen.
Aquarell. Bezeichnet: A. Schindler. 25 : 20

622 Drei Blatt. Kampfszene mit Allegorie des Krieges und Friedens – Galoppierender Reiter – Der Abschied des Soldaten. ⟨Hinten gleiches Sujet.⟩
Bleistiftzeichnungen. 11 : 7, 8 : 10, 15 : 12

623 Grasbüschel. Studie.
Öl. Papier. 11 : 9

624 Zwei Blatt Kinderstudien.
Bleistift und Farbstift. 19 : 25, 13 : 15

625 Bildnis einer älteren Dame mit Kind.
Bleistift. Leicht aquarelliert. Unvollendet. 23 : 18

626 Vier Blatt. Skizzen von Säulen aus Kinderkörpern gebildet und Kinderstudien.
Bleistift. Teilweise leicht aquarelliert. 16 : 21, 19 : 6, 9 : 8, 6 : 6

627 Dachbodenatelier.
Aquarell. 30 : 43

628 Grablegung Christi. Kopie nach dem Gemälde von Tizian im Louvre.
Öl. Leinwand. 33 : 45
Siehe Abbildung Tafel XXVI

629 Zwei Blatt. Amazonenkampf. Die Taten des Herkules. Entwürfe zu Lithographien.
Bleistift und Sepia. 18 : 24

630 Mauerpartie einer Ruine.
Skizze. Öl. Papier. 16 : 14

631 Drei Blatt. Die kleine Gratulantin – Maler sein vis=à=vis zeichnend – Kompositions=skizze.
Bleistiftskizzen. 21 : 13, 14 : 11, 12 : 9

632 Vier Blatt. Entwürfe zu Genreszenen und Kinderstudien.
Bleistift. 7 : 8, 5 : 13, 4 : 17, 25 : 19

633 Vier Blatt Gewandstudien.
Bleistift, weiß gehöht. 24 : 16

634 Drei Blatt. Kopf einer alten Frau. Studienkopf eines alten und eines jungen Mannes.
Bleistift. 24 : 19, 15 : 12, 13 : 10

635 Gotischer Bildstock in der Wachau ⟨Spitz⟩.
Aquarell, unvollendet. 24 : 19

636 Zwei Blatt. Soldatenstudien. Auf einer Rückseite Genreszene.
Bleistiftskizzen. 20 : 25, 20 : 16

637 Gang und Geländer im Stifte Melk.
Bleistiftskizze. 22 : 27

638 Drei Blatt. Der Guckkastenmann. Zwei Genreszenen=Entwürfe.
Bleistift aquarelliert und Farbstift. 25 : 19, 7 : 6, 5 : 5

639 Originalentwurf zum Titelblatt der Geschichte der Münzen und Medaillen des deutschen und livländischen Ordens.
Bleistift, unvollendet. 33 : 25

640 Drei Blatt. Antiker Kopf, bezeichnet: A. Schindler. Apostel Petrus, nach den romanischen Steinskulpturen des Riesentores von St. Stephan. Engel auf Widder.
Bleistift und Tusch. 24 : 18, 15 : 9, 13 : 8

641 Drei Blatt. Studienkopf einer alten Frau. Skizzen zweier jungen Mädchen. Be=strafung der bösen Buben ⟨hinten Familienszene⟩.
Bleistift. 24 : 19, 12 : 11, 12 : 11

642 Kirchhof mit Kreuzgang.
Öl. Papier. 28 : 36

643 Drei Blatt. Gassenjungenstudien. Mädchen mit Vogel. Zwei Genreszenen.
Bleistiftskizzen. Ein Blatt bezeichnet: Schindler. 11 : 17, 16 : 13, 9 : 12

644 Studie einer alten Frau mit Kopftuch, die am Fenster sitzend näht.
Öl. Karton. 24 : 18

Siehe Abbildung Tafel XXIV

645 Rasenstück.
Öl. Papier. 10 : 14

646 Die lüsterne Katze.
Tuschzeichnung. 11 : 8

647 Drei Blatt: Kinderstudien.
Bleistift und Farbstift. 10 : 8, 18 : 15, 10 : 21

648 Fünf Blatt Bleistiftskizzen: Der Abschied des Landwehrmannes. – Des Jägers Werbung. – Mädchen am Fenster. – Der Gang zum Brunnen. – Figurenstudien.
10 : 7, 10 : 8, 11 : 9, 11 : 9, 14 : 12

649 Ruinenmauer, Skizze.
Öl. Papier. 16 : 21

650 Rudolf von Habsburg schwört bei einer Krönung auf das Kruzifix.
Bleistift und Sepia. 30 : 25

651 Sakristeigang mit Heiligenbildern.
Aquarell. 26 : 21

652 Skizze zu einem Familienbildnis. Vor einer Gartenmauer eine weißgekleidete, sitzende Frau mit einem Kinde auf dem Schoße, neben ihr ein sitzendes Mädchen. Links ein stehender Mann mit Hut, Reisetasche und Stock. Über der Mauer Ausblick auf Mödling.
Öl. Holz. 39 : 46

Siehe Abbildung Tafel XXV

653 Drei Blatt: Schlafendes Kind mit Puppen. – Spielende Kinder. – Zwei Skizzen eines Mädchenkopfes.
Bleistift und Farbstift 11 : 13, 12 : 18, 13 : 18

654 Alte Hausmauer mit Stützbalken. Skizze.
Öl. Papier. 11 : 12

655 Blick aus einem Fenster in einen alten Hof.
Öl. Papier. 10 : 12

656 Drei Blatt: Sitzendes Bauernmädchen. Figurenstudien.
Bleistift, Aquarell und Farbstift. Ein Blatt bezeichnet: A. Schindler. 12 : 11, 10 : 18

657 Bildnisstudie zu einem Doppelbildnis der beiden kleinen Söhne des Künstlers.
Öl. Holz. 40 : 32

Siehe Abbildung Tafel XXIV

658 Wegandacht mit Baum und Ausblick auf die Wienerwaldberge.
Ölskizze. Papier. Bezeichnet: A. Schindler. 26 : 23

659 Bildnis des Sohnes des Künstlers in Uniform.
Öl. Leinwand. 12 : 9

660 Junge Dame in Brautstaat ⟨vermutlich Studie zu dem Bilde der Schauspielerin Julie Rettich⟩.
Tuschzeichnung. 32 : 24

661 Zwei Blatt: Wolkenstudie mit Dächern. – Alte Gasse mit Kindern.
Aquarellskizzen. 10 : 14, 13 : 10

662 Die traurige Botschaft. Neben einem rotbehängten Tische sitzt eine junge Frau mit blauem Gewande, den Kopf in die linke Hand gestützt, mit einem Briefe in der Rechten. Ein kleines Kind schmiegt sich an ihre Knie.
Skizze. Öl Holz. 27 : 22

Siehe Abbildung Tafel XXIV

663 Der trennende Zaun.
Tuschzeichnung. 10·5 : 7·5

664 Drei Blatt: Kinderstudien.
Bleistift, aquarelliert und Farbstift. 13 : 12, 12 : 19, 11 : 9

665 Zwei Blatt. Kleines Mädchen einen einbeinigen Invaliden und seinen Hund geleitend. Die Belohnung des Landesherren ⟨auf der Rückseite Skizzen⟩.
Bleistiftzeichnungen. 20 : 25, 15 : 12

666 Drei Blatt. Königskerzen am Gartenzaun. Das Höckerweib. Schlafendes Bauernmädchen.
Bleistift, ein Blatt aquarelliert. 15 :10, 16 : 11, 16 : 10

667 Bildnis der Tochter des Künstlers am Totenbette. Inschrift: Antonia Franziska gestorben den 23. April 847.
Bleistiftzeichnung. 15 : 13

668 Drei Blatt: Kinder einen Knaben verfolgend. Die Lektüre. Der Ausflug zur Spinnerin am Kreuz.
Bleistift aquarelliert. 6 : 10, 8 : 6, 6 : 10

669 Christus in Emaus. Kopie nach dem Gemälde von Tizian im Louvre. Unvollendet.
Öl. Leinwand. Das Gemälde befand sich bis zu seinem Tode im Atelier des Künstlers ⟨vergl. das Bild Nr. 671⟩. 108 : 143

Siehe Abbildung Tafel XXVI

670 Der patriotische, musikalische Mohr. Am Fenster einer einfachen Kammer sitzt ein Neger mit einem Flügelhorn in der Hand und einem Notenblatt ⟨Gott erhalte⟩ auf den Knien. An der Wand das Bildnis des Kaisers Franz I. Darunter ein Kaktusblumentopf mit dem Doppeladler.

Öl. Holz. Bezeichnet: Alb. Schindler 1836. Dieses Gemälde blieb bis zu seinem Tode im Atelier des Künstlers ⟨vergl. das Bild Nr. 671⟩. 39 : 31

Siehe Abbildung Tafel XXVII

671 Der Künstler in seinem Atelier, in rotem Schlafrock an der Staffellei sitzend. Neben ihm steht ein Knabe mit einer blauen Schürze, links ein Mädchen, das durch ein Diopter sieht. An der Wand hängt die Kopie ⟨Christus in Emaus⟩ nach Tizian ⟨siehe Nr. 669⟩, rechts das Mohrenbild ⟨vergl. Nr. 670⟩.

Öl. Holz. 18·5 : 24

Siehe Abbildung Tafel XXVIII

672 Die Trauung Albert Schindlers in der Klosterneuburger Stiftskirche. Skizze. Unter dem Gefolge Waldmüller, Danhauser, Schubert, Fendi und Ranftl.

Öl. Holz. 32 : 26

Siehe Abbildung Tafel XXIX

673 Selbstbildnis des Künstlers als Bräutigam, 1837.

Aquarell. 7·5 : 6

Auf der Rückseite der Bleistiftvermerk: Bekanntschaft gemacht mit Albert Schindler den 6. August 1837 in Breitensee, den 8. August hat er sich mir erklärt und seine Liebe mir gestanden und ich ihm die meine. Antonie Birnögger.

Siehe Abbildung Tafel XXIII

674 Salzburger Prunkofen und Renaissancestuhl.

Aquarell, unvollendet. 18 : 24

675 Holländische Bauernstube. In der Mitte eine sitzende Bäuerin mit einem Wickelkind am Arme.

Öl. Papier. 17 : 22

Siehe Abbildung Tafel XXV

676 Das Schönburgpalais in Wien.

Aquarell, unvollendet. 18 : 13

677 Bildnis des Sohnes des Künstlers in Marineuniform.

Öl. Leinwand. 19 : 15

678 Zwei Wappenentwürfe. Auf den Rückseiten Genreszenen.

679 Zwei Blatt. Invalide eine Bettlerin beschenkend. Ein Handwerksbursche labt seinen Genossen. ⟨Auf der Rückseite rauchende Knaben.⟩

Bleistiftskizzen. Ein Blatt bezeichnet: A. Schindler. 20 : 25, 15 : 16

680 Zwei Blatt Landschaftsstudien. Ruine in Spitz mit Blick auf die Donau. Kirche in Holzing.

Aquarell. Bezeichnet: A. Schindler 1834. 24 : 19

681 Skizze zu einem Herz=Jesu=Andachtsblatt.

Bleistift und Aquarell. 24 : 18

682 Schmuckstücke und Streitaxt.

Aquarelle nach Fundobjekten. 34 : 95

683 Blick von der Kobenzlgasse auf Wien im Frühling. Auf der Rückseite schla=fender Bauernjunge und Wolkenstudie.

Öl. Papier. 20 : 16

684 Der wiedergefundene Geldbeutel.

Bleistiftskizze. 25 : 35

685 Landschaft mit Ruinenpartie im Vordergrunde.

Öl. Papier. 19 : 15

686 Drei Blatt. Putti bei einer Amphora spielend, Kinderköpfe und Szenen. Eine Frauenstudie.

Federzeichnungen, teilweise aquarelliert. 10 : 18, 11 : 14, 10 : 7

687 Schwarzer Pintscher.

Öl. Papier. 15 : 18

Hiezu Bleistiftskizze. 17 : 22

688 Vier Blatt. Bogengang, männlicher Studienkopf, Nixe, Amor.

Bleistift und Aquarell. 13 : 9, 9 : 12, 7 : 15, 8 : 5

689 Zwei Blatt. Bewegungsstudien und Skizzen zu einem Offizier.

Federzeichnung und Bleistift. 25 : 19, 18 : 21

690 Zwei Blatt. Ansicht von Maria Taferl. Turm und Kirche von Pöchlarn.

Aquarelle, unvollendet. 14 : 19, 17 : 19

691 Bischof, die Stola zum Kusse reichend.

Bleistift. 24 : 17

692 Bildnis der Tochter des Künstlers am Totenbette. Darunter Imortellenkranz in Scherenschnitt und Haare in grünen Seidenfaden. Inschrift: Antonia Franziska geboren den 17. Juni 845, gestorben den 6. Dezember 845.

Bleistift, aquarelliert. 15 : 13

693 Zwei Blatt. Mäusestudien und Kompositionsskizzen.
Bleistift. 19 : 15, 17 : 14

694 Fünf Blatt. Kompositionsskizzen und Figurenstudien.
Bleistift, Farbstift und Aquarell. 9 : 5, 9 : 6, 7 : 8, 15 : 7, 15 : 7

695 Zwei Blatt. Kinderstudien. Auf der Rückseite Entwurf zu dem Gemälde »Aufnahme des Schlosserlehrlings.«
Bleistift und Farbstift. 15 : 25, 15 : 21

696 Bildnis einer sitzenden Frau in schwarzem Gewande mit Witwenschleier.
Aquarell, unvollendet. 25 : 20

697 Drei Blatt. Mann und Frau bei Wegandacht sitzend. Zwei Genreszenen.
Bleistiftskizzen. 19 : 24, 15 : 11. 16 : 13

698 Vier Blatt. Interieurskizzen.
Bleistift. Ein Blatt bezeichnet: A. Schindler. 28 : 38, 32 : 26, 32 : 26, 38 : 50

699 Neun Blatt. Zeichnungen nach Medaillen, Münzen und Gemmen.
Bleistift.

700 31 Blatt. Studien von Mädchenköpfen und Szenen darunter, Kopie nach Fendi, Die Mohrensklavin.
Bleistift, Feder, Aquarell, Farbstift.

701 21 Blatt. Skizzen von Landschaften, Tieren, Skulpturen vom Stephansdom, Männer- und Knabenknöpfen.
Öl, Aquarell, Farbstift, Bleistift.

702 33 Blatt. Skizzen, Genreszenen in verschiedenen Techniken.

703 22 Blatt. Kinderszenen und Kinderkopfstudien in verschiedenen Techniken.

704 18 Blatt. Akt- und Bewegungsstudien in verschiedenen Techniken.

705 Vier Blatt. Interieurstudien. Ein Plafondentwurf.
Aquarell und Bleistift.

706 84 Blatt. Diverse Skizzen verschiedener Technik.

707 Sechs Blatt. Männliche Aktstudien.
Kohle, weiß gehöht.

708 Sieben Akademiestudien nach Skulpturen und Gemälden, zwei davon mit Frequenzbestätigungen von A. Schaller.
Kohle und Kreide, weiß gehöht.

Porträtkopie Karls V. Farbstift.

ALTWIENER MALER

709 Zwei Bildnisse, die Schwiegereltern des Malers Albert Schindler.
Öl. Leinwand. 68 : 50
Siehe Abbildung Tafel XXIII

C. ZAMBONI

710 Bildnis des Malers Albert Schindler, um 1860.
Aquarell. Bezeichnet: C. Zamboni. 13·5 : 10

DEUTSCH

18. Jahrhundert

711 Fünf Blatt Federzeichnungen: Triumph der Venus – Mucius Scävola – Anbetung der Hirten – Plafondskizze – Heilige Elisabeth nach Burgkmair.

712 Zwei Diplome, eine Namenstagsgratulation Albert Schindlers.

713 **J. B. Greuze.** Le petit Polisson. Gravé par C. Le Vasseur. A Paris chez Daullé.
Stich. Guter, alter Abdruck des seltenen Blattes mit breitem Plattenrand.

714 **A. Griefe.** »Repos du chasseur«. Levasseur sculp. A Paris chez Beauvarlet.
Stich. Guter, alter Abdruck mit Plattenränddhen.

715 **Jeaurat.** »Le feu«. Gravé par Elizabeth Marlie Lepicier.
Stich. Guter, alter Abdruck.

716 **M. Aubert.** »L'homme entre deux âges, et ses deux Maîtresses«. S. le Clerc pinx. A Paris chez Joullain.
Guter, alter Abdruck des äußerst seltenen Blattes mit breitem Plattenrand.

717 **Anonym.** Cupidos Bitte.
Stich nach einem Franzosen aus dem Augsburger Verlag Wolf. Alter Abdruck.

718 **Bohemica.** Die Verbrennung des Johann Huss.
Lithographie von E. Sacken nach dem Chormissale in der Ambrasser Sammlung.

719 **Joh. Nep. Geiger.** 94 Blatt mit historischen Darstellungen aus verschiedenen Folgen.
Lithographien.

720 **Varia.** 133 Blatt vorwiegend Stahlstiche mit Illustrationen, Städteansichten u. dgl.

721 **Photographien.** 11 Blatt vorwiegend Ansichten.

722 **Varia.** 64 Blatt in Stich und Radierung sowie Schabkunst und Crayonmanier. darunter Blätter nach Piazetta, Götz und Teniers.

723 **J. Trentsensky.** »Kriegsszenen.« Von F. von Habermann. — »K. k. Trompeter«.
Zwei komplette bereits seltene Folgen in Lithographien.

724 **A. Schindler.** Sieben Blatt in verschiedener Reproduktionstechnik.
Interessante Kollektion.

725 **Varia.** 92 Blatt in verschiedener Technik, darunter Blätter von A. Schindler, Fendi, Fischer und eine Lith. vom »Katzen-Raphael«.
Sehr interessante Kollektion mit zum Teil seltenen Blättern.

726 **Varia.** 22 Blatt vorwiegend in Stich und Galvanographie in Imp. Fol. sowie acht Hefte mit Lithographien aus Wiener Verlag.
In Halbleder-Mappe.

NACHTRAG*⟩

GEMÄLDE

BAYRISCHER BAROCKMEISTER
Um 1730

727 Die kleine heilige Maria mit ihren Eltern Joachim und Anna, auf Wolken zwei Putten mit der Sternenkrone und die Taube des heiligen Geistes.
Öl. Leinwand. 207 : 137

728 Rechts ein bärtiger heiliger Kapuzinermönch, der beschwörend die Hand zur Höhe erhebt, wo ein Putto einen fallenden Felsblock aufhält, der eine links kniende Frau mit drei kleinen Kindern zu erschlagen droht.
Öl. Leinwand. 207 : 135

ANTOINE GUEST
Schüler des Diaz

729 Birkenwald mit Jäger in rotem Rocke und weißer Jagdhund.
Öl. Leinwand. Bezeichnet: A. Guest. Oval, 66 : 54

MAILÄNDISCHE SCHULE
Um 1630
In der Art des Daniele Crespi

730 Szene aus dem alten Testamente. Vor einer Säulenvorhalle steht ein großer runder Tisch, an dem ein Mann sitzt, der einen Beutel Geld vor sich haltend eben eine Münze prüfend in der Hand hält, neben ihm ein Schreiber, der die gezahlten Beträge in ein Buch einträgt. Links eine Gruppe von Männern und zwei Frauen mit kleinen Kindern, rechts zwei Männer mit Getreidesäcken und zwei andere, die sich mit bittend erhobenen Händen zu einem Manne in reicher, orientalischer Kleidung emporwenden, der von seinem Gefolge umgeben zwischen den Säulen erscheint. ⟨Brotverteilung durch Joseph in Ägypten?⟩
Öl. Leinwand. 280 : 250

*⟩ Die Nachtragsnummern werden an den zu den einzelnen Materien gehörigen Tagen versteigert.

SKULPTUREN

731 Vier **Reliquienbüsten**, zwei bärtige und zwei bartlose Männerköpfe. Holz, alt vergoldet auf geschwungenen Holzsockeln, die mit Rocaillen verziert sind.
Süddeutsch, um 1750. Höhe 44 cm

732 **Holzstatuette** der Immakulata. Alt polychromiert, auf geschwungenem Postament.
Süddeutsch, um 1750. Höhe 43 cm

733 **Holzstatue** einer Heiligen mit Lockenhaar, in stark geschwungener Haltung, alt gefaßt.
Oberrheinisch, 15. Jahrhundert, Ende. Hände fehlen. Höhe 60 cm

KUNSTGEWERBE

734 **Schreibkommode** mit Tabernakelaufsatz, in poliertem Nußbaumholz fourniert. Die Füllungen aus Wurzelholz. Im Untersatz drei Schubladen, darüber die zurückklappbare Schreibplatte, seitlich flankiert von je einer kleinen Schublade. Im Aufsatz Tabernakel und zwei Reihen Schubladen. Beschläge und Handhaben aus Messing.
Österreichisch, 18. Jahrhundert, Mitte. 130 : 190

735 **Standleuchter** aus Bronze, profiliert gedreht mit graviertem Rankenwerk auf gepunztem Grund.
Deutsch, 16. Jahrhundert, zweite Hälfte. Höhe 24 cm

736 Kleiner, profilierter **Standleuchter** aus Messing.
17. bis 18. Jahrhundert. Höhe 11·5 cm

737 **Standleuchter** aus Messing, profiliert in Renaissanceformen.
16. bis 17. Jahrhundert. Höhe 24 cm

738 Große, runde **Messingschüssel** mit schräg ansteigendem Rand. Im Fond graviertes Kreuz und das Datum 1776. Am Rand geflechelte Ranken. Außerdem die Inschriften Christobh Bolmeier junior, Christobh Schreder, Johann Scheidemann, Johann Connrat Beuer.
Norddeutsche Zunftschüssel. Durchm. 52 cm

739 **Modell** eines Falkonetts auf vierrädrigem Rohrkarren.
18. Jahrhundert, erste Hälfte. Das Gestell wohl teilweise neu.

740 **Fechtdolch**, »Linkerhand« mit eisengeschnittenem Rankenwerk und Faustkorb, eisernem Griff und langer Parierstange. Die Klinge in Eisen geschnitten, trägt die Marke eines Toledaner Klingenschmieds.
Spanien, 16. Jahrhundert, zweite Hälfte. Arbeit des Nikolas Hortuño de Aguirre des Älteren. Toledo, um 1580.

741 Drei geflügelte **Engelsköpfchen** mit Akanthusblattwerk und zwei Beschlagteile in Form von Akanthusblättern aus Silber. Dienten zum Montieren eines Standkruzifixes.

Süddeutsch, 17. Jahrhundert. 240 gr

742 Runde, gedrehte **Schüssel** aus Serpentin, mit breitem Rand.

Sächsisch oder Schweiz. 17. Jahrhundert. Durchm. 34·5 cm

743 Kleine achtseitige **Platte** aus Künersberger Fayence, mit ornamentaler Blaumalerei in der Art von Rouen. Im Fond stilisierter Zweig mit Blumen, Birnen und Vogel.

Marke $\frac{\text{K B}}{\text{Nr. 4}}$, um 1750. 31·5 : 22

744 Birnförmiger **Hengelkrug** aus Kreussner Steinzeug mit buntem Reliefdekor und goldener Höhung: figurale Darstellung mit Palmetten. Deckel und Fußring aus Zinn.

17. Jahrhundert. Höhe 21 cm

745 Birnförmiger, gerippter **Henkelkrug** aus Gmundner Fayence mit lebhaftem Scharffeuerdekor: verschiedene figurale Darstellungen, Soldat, Schütze und Callotfigur sowie architektonische Gruppen.

Datiert 1782. Signiert: T K. Deckel und Fußring aus Zinn. Höhe 24 cm

746 **Siegburger Schnelle** mit drei aufgelegten Reliefstreifen: Darstellung des Gastmahls und der Vertreibung aus der Geschichte des verlorenen Sohnes.

Um 1580. Henkel gebrochen. Höhe 26 cm

747 Birnförmiger **Henkelkrug** aus Gmundner Fayence mit buntem, lebhaften Scharffeuerdekor: Dudelsackspieler in Landschaft. Deckel aus Zinn.

Marke G M. 18. Jahrhundert, Ende. Höhe 19 cm

748 Runde **Deckelterrine** aus italienischer Fayence mit Blaumalerei: figurale Darstellung in Landschaft.

Marke Albissola. 18. Jahrhundert, Anfang. Höhe 10, Durchm. 17 cm

749 **Salzfaß** aus Glas, achtseitig, vier Seiten eingerundet. Die Bodenplatte in der Technik der Goldzwischengläser, mit silbernen, radierten Ornamenten auf rotem Grund und mit Schliff. Der Bodenrand mit vergoldeter Bronze montiert.

Böhmisch, 18. Jahrhundert.

750 Runde **Schüssel** aus Göggingen Fayence mit gewelltem, profilierten Rand und Blaumalerei: stilisierter Päonienzweig und stilisierte Blumenzweige.

Marke Göggingen. Um 1730. Höhe 37 cm

751 Runde **Fächerschüssel**, gebuckelt, aus Hanauer Fayence mit Blaumalerei: im Fond rundes Landschaftsbild, am Rand stilisierte Zweige.

Um 1730. Durchm. 29·5 cm

752 Bauchiger, gerippter **Topf** aus Nürnberger Fayence mit Doppelhenkel und Blaumalerei: kleine Felder mit Landschaften, stilisierten Blumen und Schalen mit Früchten.

Marke B. Um 1730. Höhe 13 cm

753 Ein Paar **Holzmodel**, Dame mit Fächer und Dame mit Kind.

17. Jahrhundert.

754 Drei **Holzmodel**, Bischof, Dame mit Fächer und Husar mit Blumenstrauß.

17. und 18. Jahrhundert.

755 Ein Paar **Holzmodel**, Dame mit Spinnrad und Rosette.

17. Jahrhundert.

756 Ein Paar **Holzmodel**, drei heilige Jungfrauen und Ornamente.

17. Jahrhundert.

757 Ein Paar **Holzmodel**, Herz mit Madonna, Osterlamm und Doppeladler.

17. Jahrhundert.

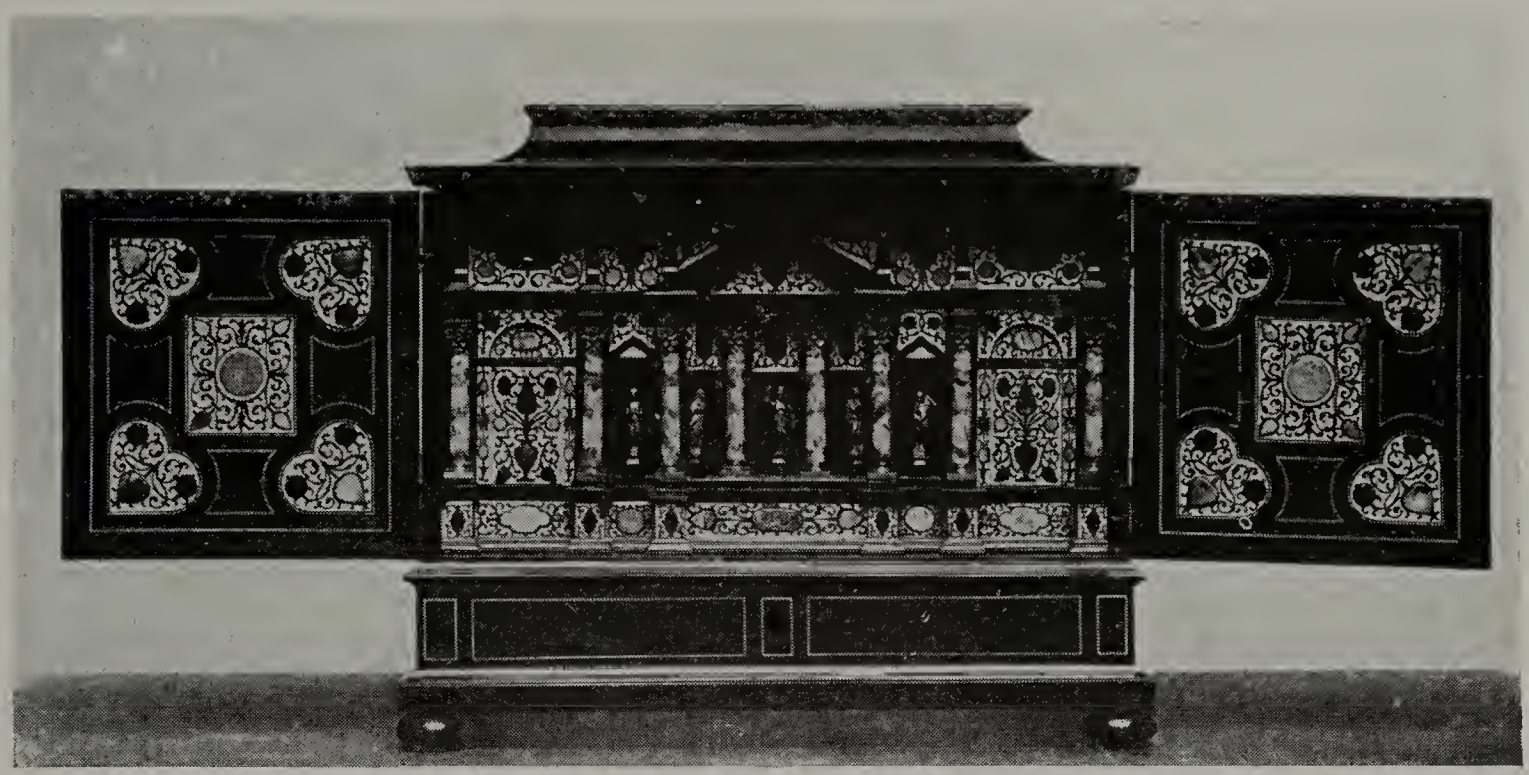
ABBILDUNGEN

60

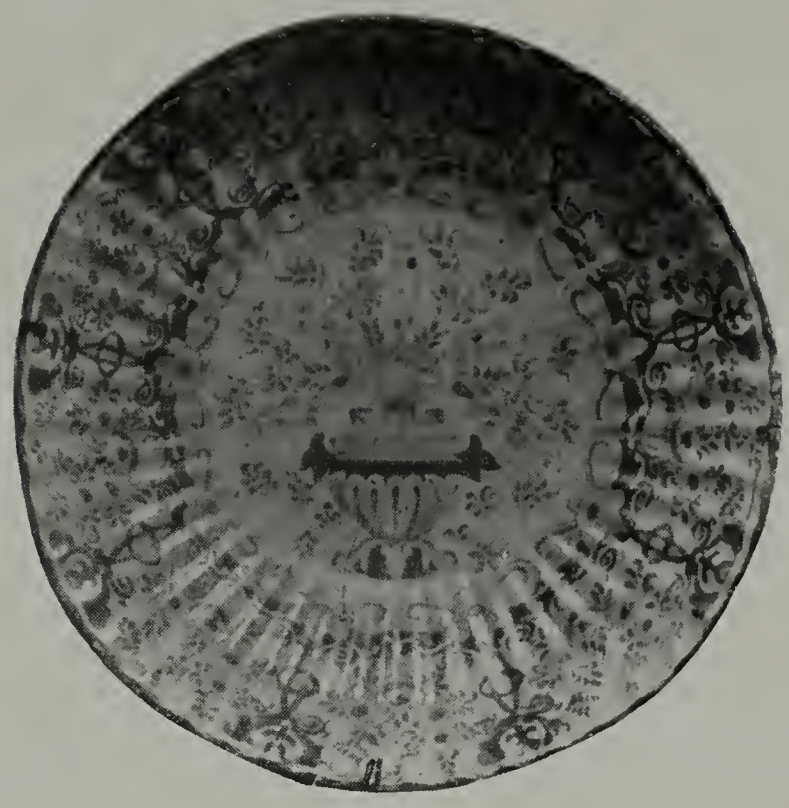
59

64

65



72



84

78

70

76

81

172

74

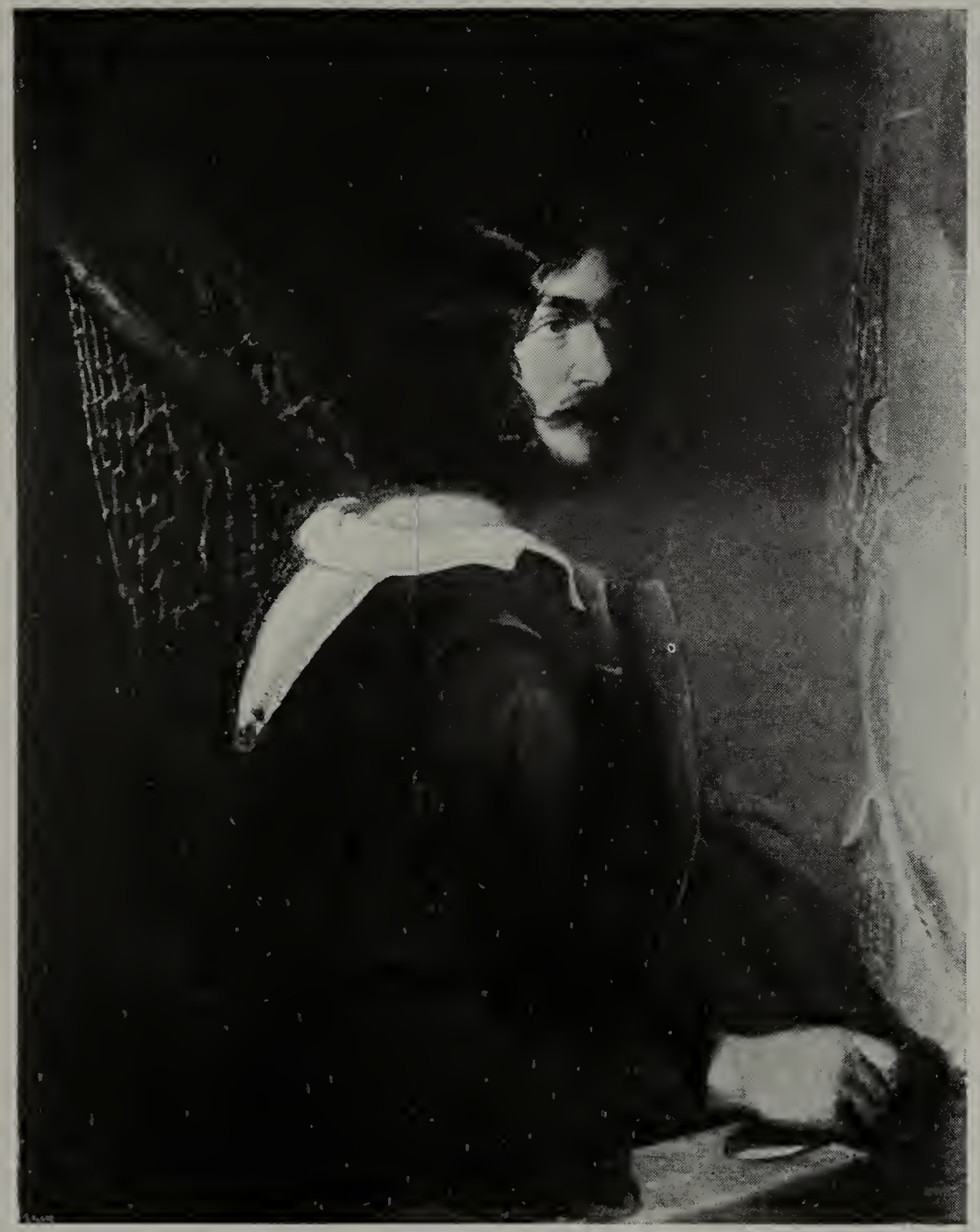
75

176

174

303 299 312 335
319 339 304
333 305 315

354 355 353 316
341 352 329



358
FRIEDRICH VON AMERLING

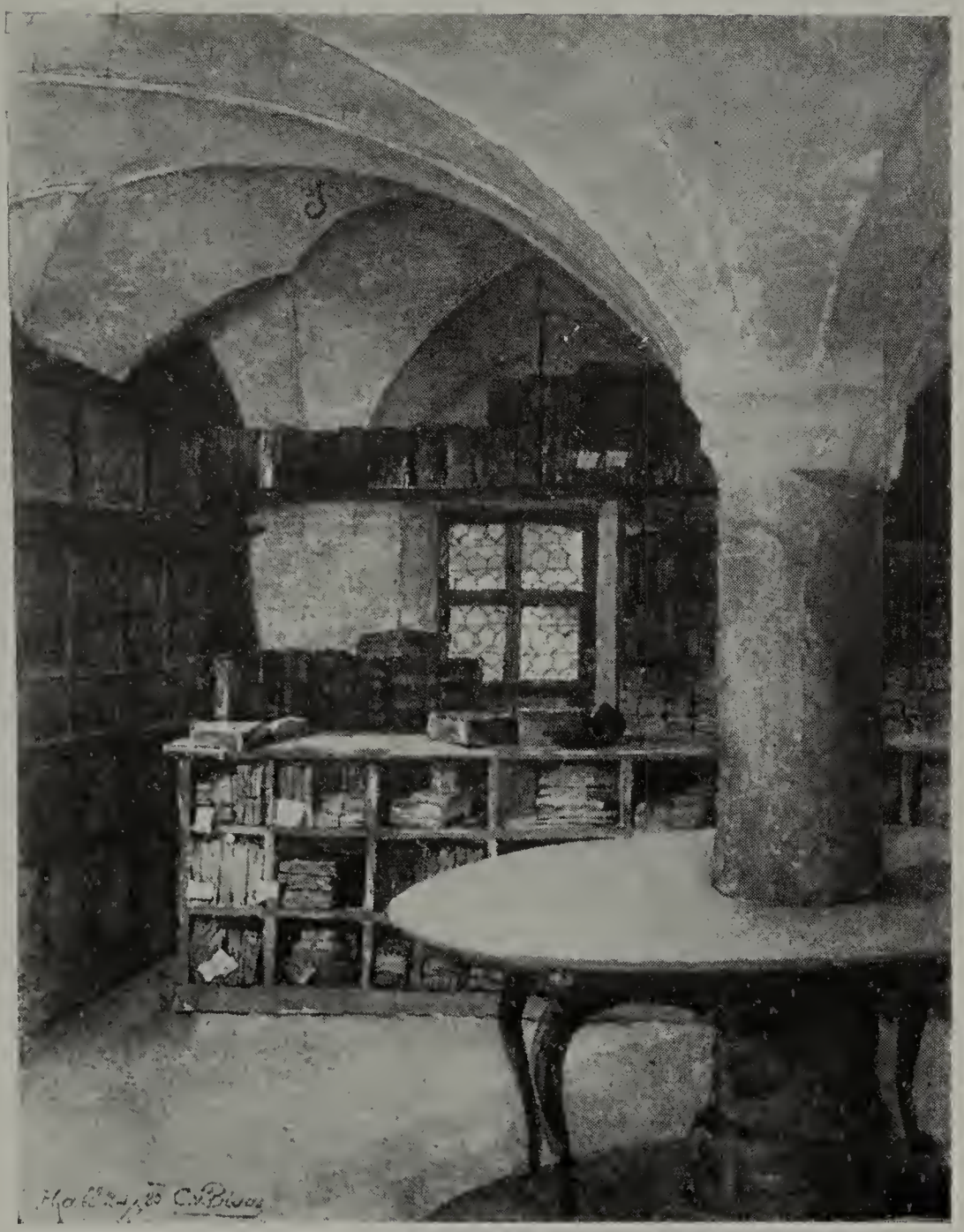
385
VAN DER HELST

386
FLÄMISCH, UM 1650

350
BAYRISCHER BAROCKMEISTER, UM 1770

362
J. A. BESCHEY

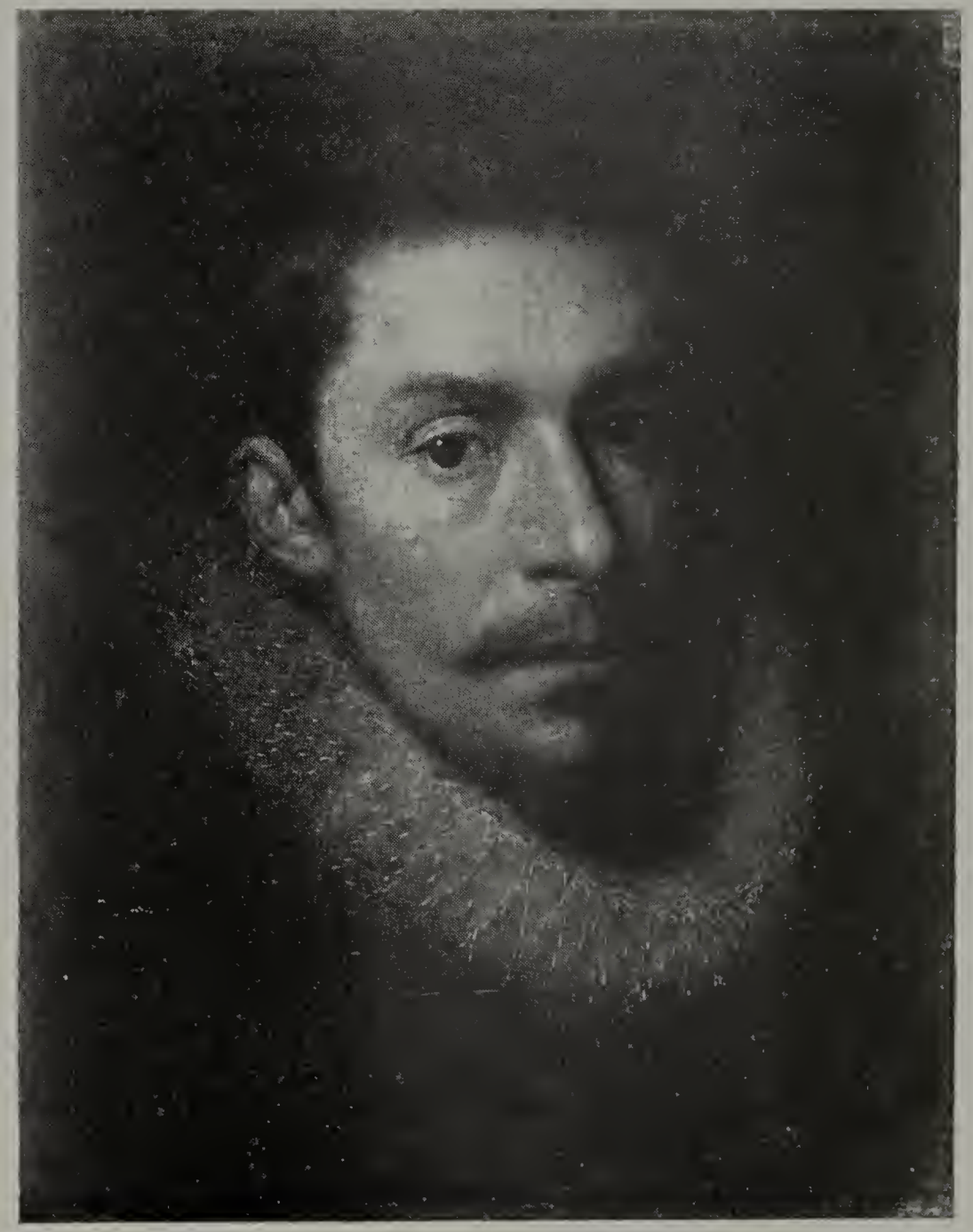
363
J. A. BESCHEY



365
CARL VON BLAAS

368
PHILIPP LEON COUTURIER

384
FRANS FLORIS



397
A. T. KEY

402
ITALIENISCH, UM 1800

424
GIOVANNI DELLA ROCCA

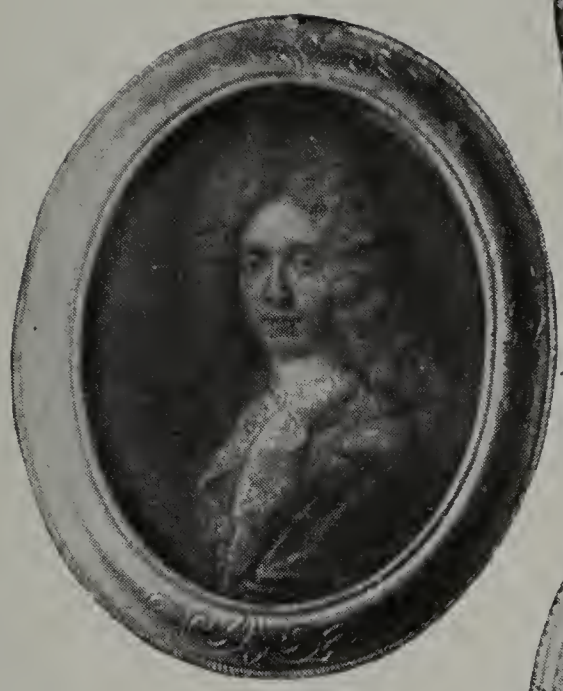
393
A. HEKLER

529

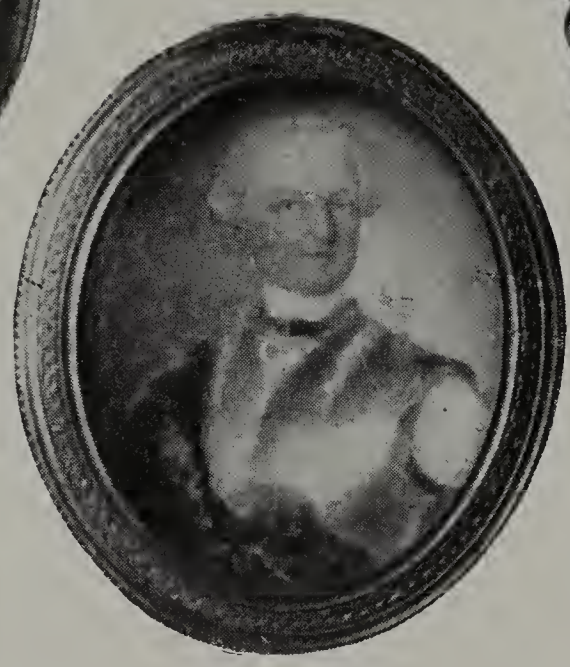
474

467

528



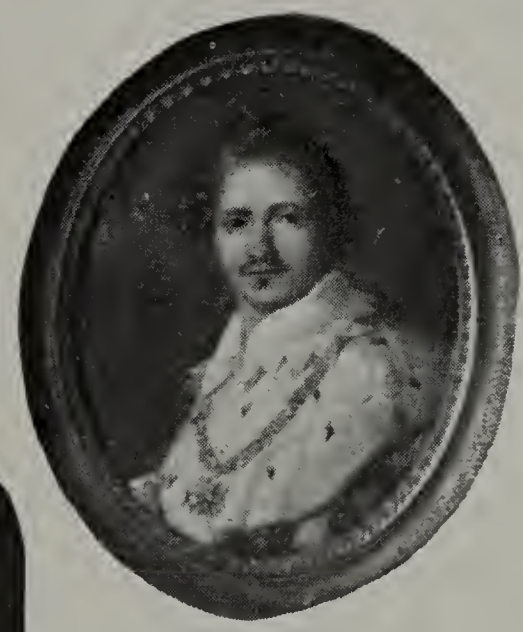
476



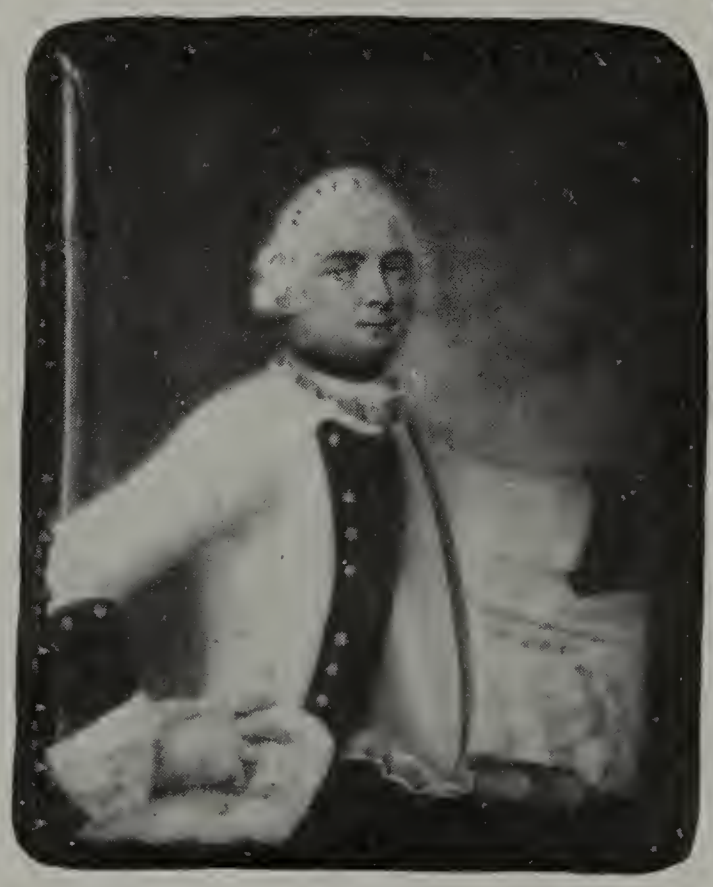
527

535

510



561



471

477

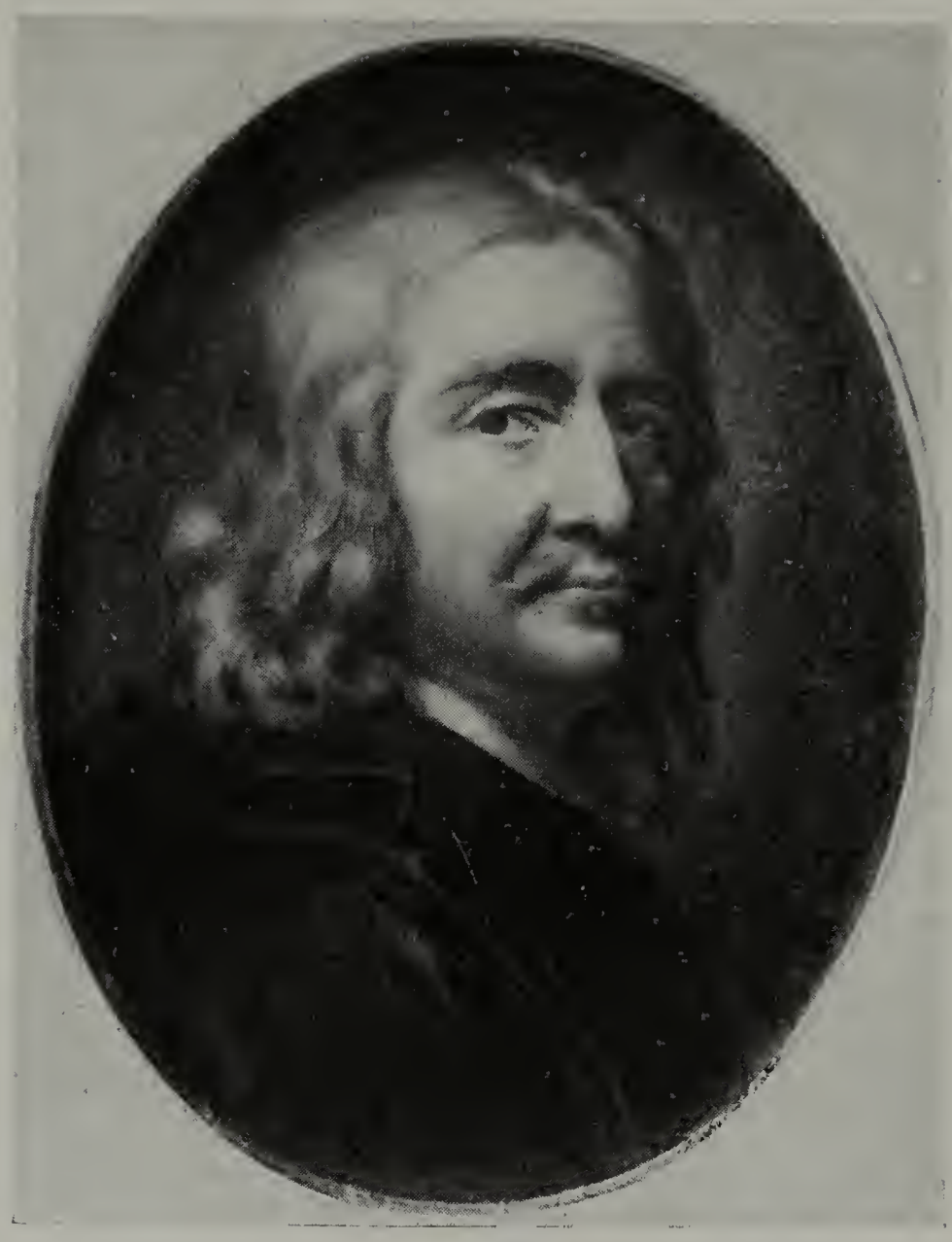
469

541

564

503

513



567

574
ROBERT THEER

591
M. M. DAFFINGER

594
F. H. FÜGER

593

547

599

597

709
DIE SCHWIEGERELTERN ALBERT SCHINDLERS

673
SELBSTBILDNIS ALBERT SCHINDLERS ALS BRÄUTIGAM, 1837

657

644

662
ALBERT SCHINDLER

652

675
ALBERT SCHINDLER

628

669

KOPIEN VON ALBERT SCHINDLER NACH TIZIAN

671

ALBERT SCHINDLER, DER KÜNSTLER IN SEINEM ATELIER

672

ALBERT SCHINDLER
DIE TRAUUNG DES KÜNSTLERS IN DER KLOSTERNEUBURGER STIFTSKIRCHE

Verzeichnis der Ausrufpreise für die Auktion vom 30. Jänner bis 4. Februar 1922

in österreichischen Kronen

Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot
1	1.500		46	10.000		89	6.000		134	600	
2	1.000		47	10.000		90	6.000		135	500	
3	1.200		48	10.000		91	5.000		136	700	
4	1.000		49	12.000		92	5.000		137	800	
5	1.000		50	13.000		93	5.000		138	1.000	
6	1.000		51	15.000		94	5.000		139	1.000	
7	1.200		52	20.000		95	5.000		140	1.500	
8	1.500		53	20.000		96	5.000		141	1.500	
9	1.500		54	20.000		97	5.000		142	2.000	
10	2.000		55	25.000		98	4.000		143	2.000	
11	1.000		56	30.000		99	4.000		144	2.000	
12	1.000		56a	30.000		100	4.000		145	2.000	
13	2.000		56b	30.000		101	4.000		146	2.000	
14	3.000		57	40.000		102	4.000		147	2.500	
15	3.000		58	50.000		103	4.000		148	2.500	
16	3.000		59	60.000		104	4.000		149	2.500	
17	3.000		60	60.000		105	4.000		150	3.000	
18	3.000		61	60.000		106	4.000		151	3.000	
19	3.000		62	100.000		107	4.000		152	3.000	
20	4.000		63	100.000		108	4.000		153	3.000	
21	4.000		64	100.000		109	3.500		154	4.000	
22	4.000		65	80.000		110	3.000		155	4.000	
23	4.000		66	150.000		111	3.000		156	4.000	
24	4.000		67	150.000		112	3.000		157	5.000	
25	4.000		68	250.000		113	3.000		158	5.000	
26	5.000		69	50.000		114	3.000		159	5.000	
27	5.000		70	35.000		115	3.500		160	5.000	
28	5.000		71	30.000		116	3.000		161	6.000	
29	3.500		72	25.000		117	3.000		162	6.000	
30	5.000		73	20.000		118	3.000		163	6.000	
31	3.000		74	15.000		119	3.000		164	6.000	
32	5.000		75	15.000		120	3.000		165	8.000	
33	6.000		76	15.000		121	3.000		166	30.000	
34	6.000		77	15.000		122	2.000		167	10.000	
35	6.000		78	15.000		123	2.000		168	10.000	
36	6.000		79	5.000		124	2.000		169	10.000	
37	6.000		80	10.000		125	2.000		170	10.000	
38	5.000		81	10.000		126	2.000		171	15.000	
39	8.000		82	8.000		127	2.500		172	15.000	
40	8.000		83	8.000		128	2.000		173	25.000	
41	10.000		84	8.000		129	2.000		174	30.000	
42	10.000		85	7.000		130	2.000		175	50.000	
43	10.000		86	6.000		131	1.500		176	60.000	
44	10.000		87	6.000		132	1.000		177	800.000	
45	10.000		88	6.000		133	800		178	600.000	

Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot
179	400.000		230	2.000		281	2.000		332	3.000	
180	350.000		231	2.000		282	2.000		333	3.000	
181	280.000		232	2.000		283	2.000		334	3.000	
182	240.000		233	2.000		284	2.000		335	3.000	
183	200.000		234	2.000		285	2.000		336	3.000	
184	200.000		235	2.000		286	2.000		337	3.000	
185	160.000		236	2.000		287	2.000		338	3.000	
186	160.000		237	2.000		288	1.500		339	3.000	
187	160.000		238	1.500		289	1.500		340	3.000	
188	150.000		239	1.500		290	1.200		341	3.000	
189	150.000		240	1.500		291	1.000		342	3.000	
190	140.000		241	1.500		292	750		343	3.000	
191	140.000		242	1.000		293	700		344	3.000	
192	100.000		243	1.000		294	300		345	3.000	
193	80.000		244	500		295	500		346	4.000	
194	80.000		245	1,250.000		296	200		347	4.000	
195	70.000		246	100.000		297	1.500		348	4.000	
196	40.000		247	80.000		298	1.000		349	5.000	
197	30.000		248	50.000		299	1.200		350	6.000	
198	30.000		249	40.000		300	1.200		351	6.000	
199	30.000		250	40.000		301	1.000		352	6.000	
200	25.000		251	35.000		302	1.200		353	8.000	
201	22.500		252	35.000		303	1.500		354	8.000	
202	20.000		253	20.000		304	1.500		355	3.500	
203	20.000		254	25.000		305	1.000		356	3.500	
204	15.000		255	20.000		306	1.500		357	10.000	
205	15.000		256	20.000		307	1.000		358	150.000	
206	10.000		257	20.000		308	1.500		359	10.000	
207	10.000		258	20.000		309	1.500		360	40.000	
208	7.500		259	20.000		310	2.000		361	6.000	
209	7.500		260	15.000		311	2.500		362	150.000	
210	7.500		261	15.000		312	2.000		363	150.000	
211	6.000		262	10.000		313	2.000		364	7.000	
212	6.000		263	10.000		314	2.500		365	90.000	
213	5.000		264	8.000		315	2.000		366	2.000	
214	5.000		265	6.000		316	2.000		367	10.000	
215	5.300		266	5.000		317	2.500		368	100.000	
216	5.000		267	1.500		318	2.000		369	10.000	
217	5.000		268	1.500		319	2.500		370	20.000	
218	4.000		269	10.000		320	2.500		371	15.000	
219	4.000		270	10.000		321	2.500		372	15.000	
220	4.000		271	8.000		322	2.000		373	10.000	
221	4.000		272	8.000		323	2.000		374	2.000	
222	3.500		273	8.000		324	2.500		375	30.000	
223	3.000		274	7.500		325	2.000		376	3.000	
224	3.000		275	6.000		326	2.500		377	10.000	
225	2.500		276	5.000		327	2.000		378	25.000	
226	2.500		277	1.500		328	2.000		379	10.000	
227	2.500		278	6.000		329	2.000		380	10.000	
228	2.500		279	3.000		330	3.000		381	10.000	
229	2.000		280	2.500		331	3.000		382	5.000	

Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot
383	3.000		434	20.000		485	8.000		536	30.000	
384	300.000		435	25.000		486	5.000		537	20.000	
385	300.000		436	15.000		487	20.000		538	80.000	
386	100.000		437	30.000		488	5.000		539	5.000	
387	50.000		438	50.000		489	50.000		540	40.000	
388	15.000		439	5.000		490	60.000		541	100.000	
389	100.000		440	20.000		491	70.000		542	15.000	
390	25.000		441	15.000		492	20.000		543	20.000	
391	40.000		442	20.000		493	15.000		544	80.000	
392	20.000		443	50.000		494	30.000		545	30.000	
393	50.000		444	20.000		495	15.000		546	30.000	
394	8.000		445	300.000		496	30.000		547	80.000	
395	150.000		446	80.000		497	10.000		548	15.000	
396	15.000		447	60.000		498	30.000		549	10.000	
397	200.000		448	1.500		499	5.000		550	20.000	
398	60.000		449	5.000		500	15.000		551	50.000	
399	60.000		450	5.000		501	50.000		552	15.000	
400	30.000		451	3.000		502	10.000		553	30.000	
401	8.000		452	3.000		503	30.000		554	10.000	
402	50.000		453	3.000		504	10.000		555	100.000	
403	20.000		454	3.000		505	2.000		556	70.000	
404	20.000		455	5.000		506	10.000		557	5.000	
405	10.000		456	5.000		507	5.000		558	30.000	
406	15.000		457	5.000		508	1.000		559	40.000	
407	30.000		458	4.000		509	30.000		560	5.000	
408	5.000		459	5.000		510	10.000		561	50.000	
409	10.000		460	5.000		511	15.000		562	80.000	
410	15.000		461	10.000		512	5.000		563	80.000	
411	50.000		462	20.000		513	70.000		564	30.000	
412	15.000		463	30.000		514	6.000		565	40.000	
413	40.000		464	40.000		515	70.000		566	20.000	
414	20.000		465	20.000		516	10.000		567	30.000	
415	30.000		466	20.000		517	5.000		568	10.000	
416	8.000		467	30.000		518	20.000		569	20.000	
417	15.000		468	40.000		519	5.000		570	10.000	
418	15.000		469	50.000		520	8.000		571	20.000	
419	1.000		470	20.000		521	3.000		572	15.000	
420	1.000		471	50.000		522	8.000		573	15.000	
421	5.000		472	15.000		523	5.000		574	20.000	
422	20.000		473	10.000		524	15.000		575	15.000	
423	20.000		474	30.000		525	2.000		576	10.000	
424	70.000		475	10.000		526	50.000		577	10.000	
425	100.000		476	40.000		527	15.000		578	8.000	
426	100.000		477	50.000		528	20.000		579	20.000	
427	80.000		478	20.000		529	50.000		580	10.000	
428	20.000		479	80.000		530	40.000		581	4.000	
429	20.000		480	4.000		531	20.000		582	5.000	
430	20.000		481	10.000		532	30.000		583	20.000	
431	8.000		482	6.000		533	4.000		584	20.000	
432	40.000		483	8.000		534	10.000		585	30.000	
433	10.000		484	50.000		535	30.000		586	20.000	

Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot	Kat. Nr.	Ausruf-preis	Meistbot
587	30.000		631	1.500		674	3.000		717	1.500	
588	50.000		632	2.000		675	30.000		718	1.200	
589	10.000		633	2.000		676	2.000		719	1.000	
590	30.000		634	1.800		677	15.000		720	1.000	
591	300.000		635	3.000		678	2.000		721	500	
592	50.000		636	1.500		679	5.000		722	1.500	
593	70.000		637	2.000		680	2.000		723	1.500	
594	50.000		638	1.500		681	1.000		724	1.500	
595	10.000		639	1.000		682	1.500		725	2.000	
596	100.000		640	1.000		683	3.000		726	2.000	
597	50.000		641	1.000		684	1.000		727	200.000	
598	10.000		642	3.000		685	3.000		728	200.000	
599	70.000		643	1.500		686	2.000		729	40.000	
600	20.000		644	20.000		687	2.000		730	500.000	
601	10.000		645	2.000		688	1.500		731	150.000	
602	1.000		646	2.000		689	2.000		732	20.000	
603	1.000		647	1.000		690	3.000		733	100.000	
604	1.000		648	2.000		691	1.000		734	300.000	
605	1.400		649	1.200		692	3.000		735	15.000	
606	1.000		650	1.500		693	3.000		736	3.000	
607	1.200		651	10.000		694	2.000		737	6.000	
608	1.200		652	30.000		695	3.000		738	25.000	
609	800		653	1.500		696	3.000		739	15.000	
610	1.000		654	800		697	2.000		740	80.000	
611	1.500		655	1.000		698	3.000		741	30.000	
612	3.000		656	2.000		699	1.000		742	20.000	
613	1.500		657	30.000		700	3.000		743	15.000	
614	1.500		658	1.500		701	3.000		744	30.000	
615	2.000		659	15.000		702	3.000		745	50.000	
616	1.000		660	2.000		703	4.000		746	45.000	
617	1.500		661	1.200		704	4.000		747	30.000	
618	1.500		662	30.000		705	2.000		748	25.000	
619	5.000		663	2.000		706	8.000		749	10.000	
620	2.000		664	3.000		707	3.000		750	50.000	
621	4.000		665	3.000		708	5.000		751	20.000	
622	1.500		666	1.500		709	30.000		752	20.000	
623	800		667	1.000		710	7.000		753	6.000	
624	2.000		668	3.000		711	3.000		754	6.000	
625	1.200		669	20.000		712	500		755	4.000	
626	2.000		670	80.000		713	1.200		756	3.000	
627	10.000		671	200.000		714	1.000		757	5.000	
628	10.000		672	200.000		715	1.200				
629	2.000		673	50.000		716	2.000				
630	1.000										

119.2
R